P

Juni 2017 | gratis
#95

Stadtkulturmagazin

ANZEIGE

Landesmuseum Darmstadt

Komposition: ESA/Rosetta/MPS for OSIRIS Team

ROSETTA

EUROPAS KOMETENJÄGER

12.05.—08.10.17

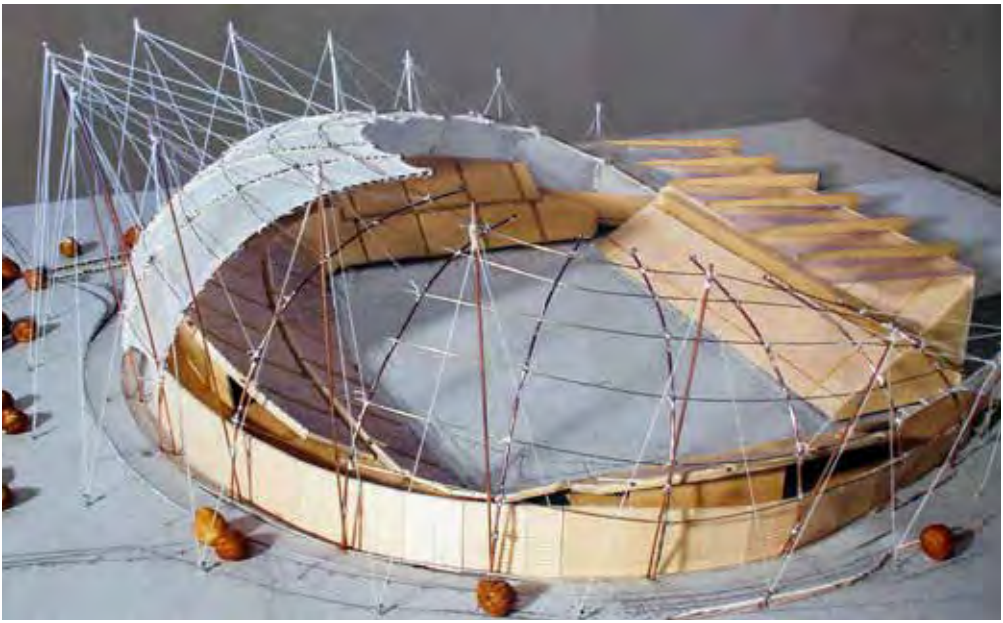
in Kooperation mit

esa
European Space Agency
Agence spatiale européenne

www.hlmd.de

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Hallo Darmstadt.



Stadion am Böllenfalltor, Entwurf: Lenka Meierova und Malgorzata Woldarska, Studienprojekt TU Darmstadt 2002 | Foto: Cem Tevetoğlu

Inhalt

P STADTKULTURMAGAZIN | AUSGABE 95 | JUNI 2017

Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt	03
Favoriten des Monats	04 – 10
Darmstädter Freiluftoasen	14 – 19
Die Hessischen Theatertage zu Gast in Darmstadt	20 – 22
Wie ein Campus-Fest zum Festival wird	24 – 26
Heinerfest auf dem Stadtkirchplatz	28 + 29
Aufgeschnappt	30 + 31
Theater-Tipps im Juni	32 – 34
Kunst-Highlights	36 – 38
Das literarische Darmstadt	40 + 41
Veranstaltungskalender	44 – 61
Out of Darmstadt	64 + 65
Unter Pappeln, Folge 49	66 + 67
Stilsicher, Folge 35: Heinerismus	68 + 69
Kommen und Gehen	70 – 73
Die vierte Säule, Folge 5	74 + 75
Leben mit einer Lesbianerin, Folge 2	76 + 77
Wohnwerk kämpft für mehr Bauwagenkultur	78 + 79
Wrede und Antwort	81
Rischdisch (un)wischdisch	82
Impressum	82

Favoriten des Monats

Foto: Freilichtbühne Seeheim-Jugenheim

Bergsträßer Open-Air-Kino **KINO & KULTUR UNTER STERNEN**

Das Sommerprogramm der Freilichtbühne geht in die 18. Runde. Bis Ende August werden – wie immer mittwochs bis samstags – ausgewählt schöne Filme der vergangenen zwölf Monate unter sommerlicher Sternenkulisse gezeigt. Außerdem gibt es ein Kultur-Angebot mit Open-Air-Dichterschlacht, ein Klassik- und ein Irish-Folk-Konzert sowie Pfarrer-Kabarett. Wer sich über die Wetterlage unsicher ist, erfährt ab 18 Uhr über das „Unwettertelefon" unter (06257) 969366, ob die Vorstellung open air oder in der Schuldorf-Aula nebenan stattfindet. (mw + ct)

Freilichtbühne Seeheim-Jugenheim (am Schuldorf Bergstraße) | Do, 01.06. bis Sa, 26.08. | Kinobeginn: gegen 21.45 Uhr (bei Sonnenuntergang) | 6,50 Euro (je Film); Kinopass: 25 €, Preise fürs Kulturprogramm und weitere Infos unter www.filmseher.de

Paul Weller (ENG) **BRIT POP**

Vorwärts immer, rückwärts nimmer: Manche Parka-und-Anzug-Träger wirken wie aus der Zeit gefallen, „modernist" zu sein heißt aber auch, sich ständig neu zu erfinden. „Modfather" Paul Weller bespielt seit über 40 Jahren alle Stile: Mit Beat und Punk ging er in den Underground, der „Long Hot Summer" der 80er war mit Jazz, Wave und Powerpop und einem „Shout To The top" zu genießen. Die Solo-LPs der letzten Jahre werden alle von seiner souligen Stimme getragen; auf der aktuellen Tour nur vier Konzerte hierzulande – eins davon in Darmstadt. (sf)

Klingt wie: The Jam, Style Council, Jarvis Cocker, The Kinks, Billy Bragg

Centralstation (Halle) | Fr, 02.06. | 20.30 Uhr | 41,50 €

Foto: Centralstation

Foto: Jacek Brun

Ra-Kalam Bob Moses & Ryan Carniaux (New York) **JAZZ**

Mit der Gründung der Jazz-Rock-Band The Free Spirits leistete Ra-Kalam Bob Moses, damals erst 17 Jahre alt, 1965 Pionierarbeit für die US-Szene – und gilt mit seinem Spiel bis heute als einer der wichtigsten Schlagzeuger seines Faches. An seiner Seite steht an diesem Abend mit Ryan Carniaux ein fantastischer Trompeter mit kosmopolitischer Vita, die von New York über die ehemalige Tschechoslowakei bis nach Maastricht und Köln führt. Ihr Talent stellen die beiden Musiker gemeinsam mit Band unter dem Motto „Opportunity for Unity" zur Schau. (mn)

Jazzinstitut (Gewölbekeller) | Fr, 02.06. | 20.30 Uhr | 15 €

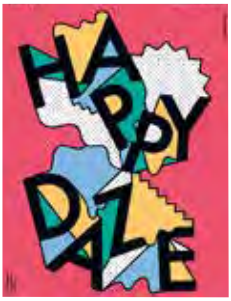
Petrol Girls (ENG) + The Vageenas (D) **HC/PUNK**

Die Petrol Girls sind eine der derzeit spannendsten Bands, die Hardcore und Feminismus verbinden. Ihr Song und Video „Touch Me Again" ist eine lautstarke Drohung an alle Machos, die für jeden Klaps auf den Hintern mindestens einen Tritt in die Eingeweide verdient haben. Das Quartett aus Graz und Bristol verpackt die oft wütenden Texte der Sängerin in mitreißend arrangierte Stücke. Etwas straighter in Sachen Punk, aber keineswegs leiser geht es bei den Vageenas zu, deren Name auch klar ausdrückt, wer die Hosen anhat. (obi)

Oetinger Villa | Fr, 02.06. | 21 Uhr | 8 €

Foto: Petrol Girls

Favoriten des Monats



Grafik: Happy Daze

Happy Daze VI **HOUSE/DISCO**

Die „Happy Daze"-Reihe geht in die nächste Runde. Diesmal ohne internationale Gast-DJs, aber Riot, Urban Soul und Florian Schüppel, die Macher von Uppercut und Big Beat, sind ja Namedropping genug, um eine lange und wilde Nacht zu garantieren. UK House, Deep House und Disco liegen diesmal auf den Plattentellern. In der fast schon mediterranen Atmosphäre des Weststadtcafés wummern die Bässe umso wärmer und der Caipi fließt runter wie nix. Und bei Regen draußen wird's umso kuschliger drinnen. (obi)

Weststadtcafé | Fr, 02.06. | 22 Uhr | 5 €

„Seepferdchen"-Open-Air **HOUSE/TECHNO À LA PONYHOF**

Letztes Jahr gab es kein Seepferdchen, dieses Jahr reitet es aber endlich wieder auf den Wellen der idyllisch gelegenen Teiche in der Nähe des Steinrodsees. Bei schönem Wetter kann man dort auf zwei Floors tanzen oder am Teichufer chillen – inklusive Shuttle vom Ponyhof aus (Schlechtwetter-Plan: nur Aftershowparty im Ponyhof in der Mainzer Straße 106). Seepferdchen und Ponyhof: mehr als nur ein gelungenes Wortspiel. (obi)
Line-up: B31, SanchoSun, Flo Dalinger & Mikel Green, Le Worschté, Baembi & Thumper, Beck & Rius, La Lima, Drüg, Beck & Rius, John Lemon, Merlin Drüg
Zum Anglerpark (Triftweg 32, Gräfenhausen) | Sa, 03.06. | 12 bis 22 Uhr (danach Aftershowparty im Ponyhof) | 14 € (bis 14 Uhr: 12 €)

Grafik: Ponyhof

Foto: Jake Cunningham

Julien Baker (USA) **BEDROOMDISCO-KIRCHENKONZERT**

Keine 20 Jahre alt war Julien Baker, als vor zwei Jahren ihr Debüt „Sprained Ankle" erschien. Eine Platte, vollgepackt mit ganz schön viel heavy stuff. Baker singt mit zarter, fragiler Stimme und ihrer Fender-Telecaster unterm Arm vom Heranwachsen als junger homosexueller Mensch in den gottesfürchtigen Südstaaten, Glaubenskrisen, Alkohol, Drogen, Isolation – und landet mit ihren kathartischen Stücken weltweit in Jahresbestenlisten. Als Support dabei: Punk-Sängerin Lauren Denitzio und Songwriter Allman Brown. (mn)
Klingt wie: Dashboard Confessional, Conor Oberst, Worriers
Secret Location (Teilnahme-Details unter www.bedroomdisco.de)
Sa, 03.06. | 19 Uhr | Eintritt frei (Spende erbeten)

Priests (Washington D.C.) + Fun Fare (Leipzig) **POST-PUNK**

„Nothing feels natural" verkünden die Priester aus der US-Hauptstadt. In Nachbarschaft zum „Pink White House" surft die Band durch die Garage oder tritt mit Breakdowns die Tür zum Post-Punk auf. Die Pogo-Grätsche hat hier Pause, die Herkunft vom Hardcore scheint bei allen 60er-Anleihen und der catchy Soul-Pop-Stimme von Sängerin Katie Alice Greer durch. Mit melodischen Soundwalls zwischen Krautrock und DIY-Experimenten stimmen uns Fun Fare ein. Offene Ohren werden mehr als belohnt. (sf)
Klingt wie: Gossip, Savages, Fugazi
Oetinger Villa | Mi, 07.06. | 20 Uhr | 8 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Foto: Priests

Favoriten des Monats

Foto: Student Slam

2. Student Slam **POETRY SLAM**

Gute Nachricht für alle, die sich trotz Sommerpause in der Krone gerne dem Poetry-Slam widmen möchten. Der zweite „#slam_das" wird wieder von Studenten für Studenten organisiert. Teilnehmen dürfen ausschließlich Darmstädter Studierende. Unterstützt wurden die Interessierten im Vorfeld von Star-Slammerin Jule Weber bei einem Workshop. Den meist unerfahrenen Dichtern wird hier eine Bühne für erste Erfahrungen gegeben. Am zweiten Dienstag im Monat findet regelmäßig ein Stammtisch rund ums Thema statt. (nw)

Hochschule Darmstadt, Campus Mathildenhöhe (Foyer) | Do, 08.06. | 18 Uhr
Eintritt frei, weitere Infos: www.studentslam.de

Carrie Nation & The Speakeasy (USA) **FOLK-BRASS-PUNK**

„High Energy Brass'n'Grass" klingt spannender als Folk-Punk und trifft den Charakter des Sextetts aus Kansas auch weit besser, da hier nicht nur geklampft wird. Die Mischung aus Bluegrass, Ska, Punk und Dixieland funzt besonders, weil: „... das Banjo über die Rhythmusgitarre rollt und dabei halsbrecherische Mandolinen-Solos in plärrende Trombon- und Trompetenlinien übergehen, während der Standbass zusammen mit der aus Eimern gebauten Percussion-Sektion treibende Rhythmen vorgibt". Dazu noch „Gypsy Hobo Trash Grass" der Freeborn Brothers aus Polen. (obi)

Bessunger Knabenschule (Keller) | Do, 08.06. | 21 Uhr | 10 €

Foto: Carrie Nation

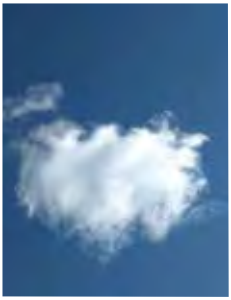


Foto: Airbag Craftworks

Airbag Craftworks: Sommerlagerverkauf **MODE & PARTY**

Kleestadt ist zwar einige Kilometer von Darmstadt entfernt, aber besonders die Taschen von Airbag Craftworks erfreuen sich seit den 90ern größter Beliebtheit in der hiesigen Szene. Paul David Rollmanns Firma lädt wieder zum Sommerlagerverkauf mit Catering und DJs, was eher einem Party-Happening gleichkommt als einer reinen Verkaufsveranstaltung, da er als Labelmacher und DJ in der bundesweiten Elektronikszene bestens vernetzt ist: Mode, Design und Musik! (obi)
Dabei: Kassem Mosse, Winfried Rübsam, Philip Berg, Phonk D, Manges, d-man, Daniel Hermann, Sascha Ciminiera, Lorenz, Timo Soriano, Nico Maser und mehr
Airbag (Schlierbacher Straße 14, Kleestadt) | Sa, 10.06. + Sa, 17.06.
11 bis 19 Uhr | Eintritt frei

„Parko" **OPEN-AIR-FILMVORFÜHRUNG**

Grauer ist hässlich, werden sich die drei ehemaligen Darmstädter Hochschul-Studenten gedacht haben, als sie 2015 eine Doku über eine Parkplatz-annektierung drehten: Einige Bewohner Athens hatten keinen Bock mehr auf die Betonwüste vor ihren Wohnungen, also kramten sie den Presslufthammer heraus und krempelten den Parklatz zu einem selbstorganisierten Park um. Die Studenten waren damals mit Kameras vor Ort, nun zeigen sie ihren Film auf dem Riegerplatz, der ebenfalls ein ehemaliger Parklatz ist.
Occupy! (mm)

Riegerplatz | Di, 13.06 | 20 Uhr | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Grafik: Parkofilm

ANZEIGE

HESSENTAG 2017

ADAMSHOF BÜHNE

FR. 9.6. MILLIARDEN, 8KIDS, PZZL, ELFMORGEN & GREY FRIES — EINTRITT FREI!

SA. 10.6. SUICIDE COMMANDO, DE/VISION, SONO U.V.M.

SO. 11.6. DIE LIVE-KARAOKE BAND & THE PUNCH´N´JUDY SHOW — EINTRITT FREI!

MO. 12.6. BOB DEGEN QUARTETT & PETER WENIGER`S POINT OF DEPARTURE

DI. 13.6. IKS BIG BAND SPIELT KOMPOSITIONEN VON STEPHAN VÖLKER

MI. 14.6. EKO FRESH & BOSCA, LUMARAA & DER ASIATE

DO. 15.6. MEUTE – TECHNO MARCHING BAND — EINTRITT FREI!

FR. 16.6. AUDIO88 & YASSIN UND KARATE ANDI

SA. 17.6. NILS LANDGREN FUNK UNIT & FRANKFURT SOUL PROJEKT

SO. 18.6. SDUNETS, CANYOUCANCAN, .ANTONIO, MR. EASY, U.V.M. — EINTRITT FREI!

Adamshof Kulturbühne
Bahnhofsplatz, 65428 Rüsselsheim
Eingang direkt am Bahnhof – Anfahrt mit der S8 & S9

Ticket erhältlich: www.ADticket.de und alle ADticket VVK-Stellen, www.dasrind.de

Hessentag 2017
9. bis 18. Juni
MAIN Rüsselsheim UNSER Hessen

Favoriten des Monats

Foto: Burkini Beach

Burkini Beach (München) **„LAUT UND LEISE"-OPEN-AIR**

Geiler Bandname, geile Texte. Burkini Beach alias Rudi Maier – manche kennen vielleicht auch seine Indie-Band The Dope, waren mit Warpaint auf Tour – vereint ruhige, folkige Klänge mit unprätentiösem schwarzem Humor. Kostprobe? „The whole night in your granddaddy's jeep, you drive while I pretend to sleep. But as soon as we left France, I shit my pants." Wann haben melancholische Songs zuletzt so viel Spaß gemacht? Ich weiß es nicht. Cooler Typ. Auf keinen Fall verpassen! (mn)
Klingt wie: Girls in Hawaii, Death Cab For Cutie, Olli Schulz

Schlossgarten | Di, 13.06. | 20.30 Uhr | Eintritt frei (Spende erwünscht)

Maserati (Athens, Georgia) + Zero Absolu (Mainz) **POST-KRAUT-ROCK**

Auf ihrer kurzen Europatour halten Maserati Gott sei dank auch in Darmstadt. Das aktuelle Album „Rehumanizer" ist 2015 auf Temporary Residence (Mogwai, Envy) erschienen und vereint klassische Postrock-Elemente mit Krautrock, Synthie-Pop und Classic Rock. Das Ganze fusioniert zu einem treibenden, hypnotischen und massiven Sound, der phasenweise sogar tanzbar ist. Retro-Futurismus at its best! Hinter Zero Absolu verbirgt sich der Bassist von Sport, der mit seinem Instrumental-Solo-Projekt den Abend eröffnen wird. (tk)
Klingt wie: Neu!, Explosions In The Sky, From Monument To Masses, Pink Floyd
Oetinger Villa | Mi, 14.06. | 20 Uhr | 10 Euro
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Foto: Maserati

Foto: Galerie Kurzweil

Young Marco (NED) **TECH-HOUSE**

Seit sechs Jahren bezeichnet sich der Amsterdamer Marco Sterk als „young", mal sehen wie lange noch. Zumindest auf seine frischen und melodiösen Tracks in den Bereichen Tech- und Deep-House lässt sich die Bezeichnung altersunabhängig anwenden. Als „uplifting" charakterisieren Kenner gerne, was Young Marco an eigenen Produktionen und DJ-Sets bietet. Das bewies er schon auf diversen Festivals und der videoübertragenen Eventreihe Boiler Room sowie den Labels Dekmantel und Rush Hour. Also genau der richtige Soundtrack für den beginnenden Sommer und eine warme Nacht in der Galerie. (obi)
Galerie Kurzweil | Sa, 17.06. | 23.59 Uhr | 10 €

Philipp Winkler (Leipzig) **AUSWÄRTS-LESUNG**

Dieses „Auswärtsspiel" von Literaturhaus und Centralstation passt wie die Faust aufs Auge: Hooligan Heiko aus Hannover boxt für seinen Fußballclub, für den guten Ruf seiner Jungs bei gleichgesinnten Gegnern und für eine gute Zeit mit der zweiten Familie. Mit dem preisgekrönten Roman „Hool" ist Philipp Winkler ein Debüt über dritte Halbzeiten und sportliche Auseinandersetzungen abseits der Spielorte gelungen, das vom Feuilleton so gefeiert wurde wie die Lilien im „Kicker" nach dem Bundesliga-Aufstieg. (sf)

Jonathan-Heimes-Stadion am Böllenfalltor (Südtribüne) | Mi, 21.06. | 19.30 Uhr | 12 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Foto: Kat Kaufmann

Favoriten des Monats

Foto: Tristen Beer

Tristen Beer (Südafrika) **FRISCHZELLE**

Saisonausklang in der Frischzelle! Der kleine Mitten-in-der-Woche-Exzess geht in die Sommerpause. Zum Abschluss gibt's relaxte Lagerfeuer-Folk-Musik vom Surferboy Tristen Beer. Mit seinem Nachnahmen wird der Bursche auf jeden Fall seinen trinkfesten Gastgebern gerecht, die für das kleine Finale noch „die ein oder andere (musikalische) Überraschung" angekündigt haben. (mn)
Klingt wie: Jack Johnson, Xavier Rudd, Donavon Frankenreiter

Bessunger Knabenschule (Keller) | Mi, 21.06. | 21.30 Uhr | Eintritt frei

Tischdienst – Köche im Austausch **TAUSCH UND SCHMAUS**

Der „Tischdienst" hat sich als Veranstaltungsreihe etabliert und doch würden sich die Macher über neue Gesichter beim Schmaus, Plausch und Tausch freuen. Nächste Gelegenheit: der „Sommernachtstraum" am Osthang. Das Prinzip wie immer: Für die kulinarische Vielfalt sorgen die Teilnehmer. Die eigene Kochkreation wird in fünffacher Ausführung mitgebracht. Eine wird gemeinsam schnabuliert, die anderen vier werden getauscht. Am Ende des Tages geht jeder mit neuen Ideen und Leckereien nach Hause. Mehr Details auf Facebook unter „TischdienstDarmstadt". (obi)
Osthang | Fr, 23.06. | 19 Uhr
Anmeldung per Mail bis 09.06. an: ichkomme@sehrsehrgern.de

Grafik: Tischdienst

Grafik: Rock & Pop am Tännchen

Rock und Pop am Tännchen **OPEN AIR**

Das Festival im Grünen überrascht mit zwei hessischen Kult-Headlinern: Henni Nachtsheim wird mit seiner Band sein einziges Konzert im Sommer 2017 spielen und Badesalz-Kollege Gerd Knebel mit einer Live-Premiere seine neue Band In Soul In vorstellen. Viele weitere lokale Lieblinge und Newcomer sowie ein Kinder- und Familienprogramm machen das Line-up komplett. (mn)
Am Freitag: Elfmorgen, Branko Slava Superband, Big Papa Bär + am Samstag: Tobi Vorwerk, Aljoscha Crema Solo, Lady Moustache und mehr

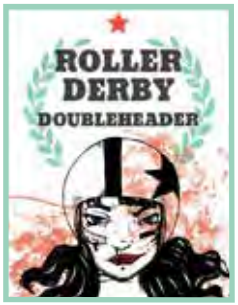
Braunshardter Tännchen (Klein Gerauer Weg 1, Weiterstadt)
Fr, 23.06., 19 Uhr + Sa, 24.06., 15 Uhr | Freitag: 17 €, Samstag: Eintritt frei

Fundstück auf'm Grundstück **FLOHMARKT**

Was gibt's Schöneres als durchs Martinsviertel zu stromern und dabei zu flohmarkten? Deshalb ist jeder Watzeverddler dazu eingeladen, sich bis zum 15.06. beim „Fundstück auf'm Grundstück" anzumelden. Also: Hinterhoftür auf, Tapetentische raus, allerlei Zeugs obendrauf. Wer Essen mitbringt oder ein bisschen Musik, darf auf einen Rabatt an den Flohmarktständen hoffen. Und wer weiß, welch mysteriöse Subkosmen sich hinter der Hundertschaft an Hinterhöfen verbergen? Flohes Shoppen! (mm)
Im gesamten Martinsviertel | Sa, 24.06. | 11 bis 17 Uhr | Eintritt frei (Unkostenbeitrag für Verkäufer: 5 € pro Hausgemeinschaft), Anmeldung und Infos unter: www.facebook.com/fundstueckaufmgrundstueck

Foto: Fundstück auf'm Grundstück

Favoriten des Monats



Grafik: Riot Rollers Darmstadt

Riot Rollers Doubleheader **ROLLER DERBY**

Nicht nur die Lilien, auch die Riot Rollers, die rock'n'rolligsten Rollschuh-Schubserinnen der Stadt, sind stolze Zweitligisten. Mit dem feinen Unterschied, dass die Rollers aufgestiegen sind. Der erste Homebout der Saison ist gleich ein echtes Hessen-Derby, es geht gegen die Bembel Town Rollergirls. Zudem feiert das neu gegründete B-Team der Riot Rollers seine Bout-Premiere gegen die Maniac Monsters aus Mainz. Anschließend: blaue Flecken zählen und After-Bout-Party für alle – Teams, Fans und Gäste – im Vereinsheim des RSC Darmstadt. (ct)

LLZ (Landesleistungszentrum für Rollsport, Kranichsteiner Straße 86)
Sa, 24.06. | 18 Uhr (Party ab 22 Uhr) | 10 Euro

Whiskydenker (Berlin) **DIXIE-SWING**

Eine der wirklich originellsten Dixie-Swing-Bands beehrt die Linie Neun. Die Whiskeydenker, der Name deutet es schon an, mögen es rau und dreckig – und genau das unterscheidet sie vom harmlosen Gedaddel eines Roger Cicero. Neben dem feinen Instrumentarium mit Trompete, Melodika, Banjo und einer Tubax (Mischung aus Tuba und Saxofon) sticht auch die Reibeisen-Stimme des Sängers hervor. Einst war er ein Teil der Bar 25 in Berlin, jetzt ist er als Swing-Preacher unterwegs. Huldigt ihm. Ihr werdet es nicht bereuen. (obi)

Linie Neun, Griesheim | Sa, 24.06. | 21 Uhr | 12 €

Foto: Whiskydenker

Foto: Paramount Artists

Harvey Sutherland & Bermuda (Melbourne) **SOULABORATION**

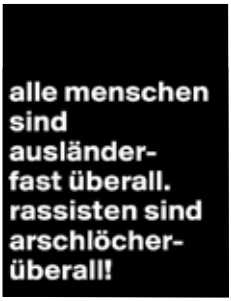
Mike Katz – Mastermind hinter Harvey Sutherland – steht seit seiner 2013er „Nexus"-EP bei Fans und Musikpresse hoch im Kurs. Als „Lo-Fi Boogie" und „Modern Disco" bezeichnet er seine äußerst tanzbaren Tunes, die in wohlig-warme Analog-Klänge aus seinen Roland Juno 60/106-Synths eingewickelt sind. Auf Europatournee mit Drummer Graeme Pogson und Violinist Tamil Rogeon macht er – zwischen Glastonbury und Love International Festival – Halt in Darmstadt. Im Anschluss ans Live-Set legen die stolzen Soulaboration-Hosts Lukas Lehmann und Daniele Iezzi noch mit ihm auf. (ct)

Galerie Kurzweil | Sa, 24.06. | 22 Uhr | 15 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Politisches Nachtgebet **ANTI-RASSISMUS-AKTION**

„Rassismus hat in Darmstadt keine Chance!", ist das Credo dieser Andacht, die als Kooperation von Amnesty International und der Evangelischen Studierendengemeinde Menschen aller Religionen zu einem ökumenischen Miteinander einlädt. Dabei ist „Information – Meditation – Aktion" (und Gratisessen) das bewährte Konzept, das interessierte Menschen über Themen wie Alltagsrassismus informiert und sie zusammenbringt. Die Aktion, die nach der Andacht stattfindet, soll aber noch geheim bleiben. (sj)

Evangelische Michaelisgemeinde | Do, 29.06. | 19 Uhr
Eintritt frei, Spende erwünscht (Anmeldung erforderlich bei Pfarrer Martin Benn: benn@esg-darmstadt.de, (06151) 49 44 48)



Grafik: Boldomatic

worms: jazz and joy

3 Tage – 5 Bühnen 42 Konzerte

Foto: D. Medhurs

Foto: N. Stiller

Foto: B. Gutierrez

Fünf Open-Air-Bühnen, große musikalische Vielfalt, Weltklasse-Musiker und eine einzigartige Kulisse – das alles bietet „Worms: Jazz & Joy"!

Foto: M. Marsman

Vom **16. bis 18. Juni** verwandelt sich die Wormser Innenstadt in eine große Festivalmeile, die Musikfans **42 Konzerte** von Alternative über Rock und Pop bis hin zu Jazz, Funk und Soul bietet. Kulinarisch steht das Event seinem Musikprogramm in nichts nach: Winzer und Gastronomen laden im historischen Ambiente zum **Schlemmen und Genießen** ein.

Das Programm, Tickets & alle Infos rund ums Festival auf www.jazzandjoy.de

Foto: M. van der Kamp

Foto: L. Holte

KINO IN DARMSTADT

Die Mumie

Spielfilm, USA 2017 | Regie: Alex Kurtzman | Darsteller: Tom Cruise, Sofia Boutella, Annabelle Wallis | Filmstart: 08. Juni 2017

Vor 2000 Jahren wurde Prinzessin Ahmanet tief unter Sandmassen begraben – aus gutem Grund. Nick Morton ist beim Bergen ihres Sarkophags in der Wüste, im Nahen Osten dabei. Durch die Befreiung aus ihrem Grab entfesseln die Menschen jedoch eine Macht, der sie nicht gewachsen sind. Ahmanet erwacht zu neuem Leben. Unermessliche Wut und Bosheit haben sich über die vergangenen Jahrhunderten in der Mumie angestaut – und jetzt hat sie Durst nach Rache…

Wonder Woman

Spielfilm, USA 2017 | Regie: Patty Jenkins | Darsteller: Gal Gadot, Chris Pine, Robin Wright | Filmstart: 15. Juni 2017

Vor ihrem Siegeszug als Wonder Woman wurde die Amazonenprinzessin Diana zu einer unüberwindlichen Kriegerin ausgebildet. Sie wuchs in einem abgelegenen Inselparadies auf – erst von einem notgelandeten amerikanischen Piloten erfährt sie von den fürchterlichen Konflikten im Rest der Welt. Daraufhin verlässt sie ihre Heimat, weil sie überzeugt ist, dass sie der bedrohlichen Situation Herr werden kann. In dem Krieg, der alle Kriege beenden soll, kämpft Diana an der Seite der Menschen, entdeckt allmählich ihr volles Potenzial … und ihre wahre Bestimmung.

Transformers: The Last Knight

Spielfilm, USA 2017 | Regie: Michael Bay | Darsteller: Mark Wahlberg, Laura Haddock, Sir Anthony Hopkins | 22. Juni 2017

Optimus Primes Suche nach seinem Schöpfer hat eine unerwartete Wendung genommen: Cybertron liegt in Trümmern. Um seine Heimat zu retten und neues Leben auf seinem Heimatplaneten zu ermöglichen, gibt es nur einen Ausweg: Unter 100 Trilliarden Planeten im Kosmos liegt ausgerechnet auf der Erde ein geheimnisvolles Artefakt aus der Vergangenheit verborgen, das die Roboterspezies vor dem endgültigen Untergang bewahren könnte. In einem Krieg zwischen zwei unvereinbaren Welten – Mensch gegen Maschine – kann es nur einen Überlebenden geben …

Born to Be Blue

Spielfilm, Kanada, Großbritannien 2015 | Regie: Robert Budreau | Darsteller: Ethan Hawke, Carmen Ejogo, Callum Keith Rennie | Filmstart: 08. Juni 2017

Nach einem kometenhaften Aufstieg in den 1950er Jahren, gefeiert als der „James Dean of Jazz“ und „King of Cool“, war Chet Baker schon zehn Jahre später am Ende. Zerrissen von seinen inneren Dämonen und den Exzessen des Musikerlebens, begegnet er einer Frau, mit der wieder alles möglich scheint. Angefeuert von seiner neuen Leidenschaft und ihrem bedingungslosen Glauben an ihn, kämpft sich Baker wieder zurück und erschafft so einige der unvergesslichsten Aufnahmen seiner Karriere.

KINOPOLIS Darmstadt
Goebelstraße 11
Infos & Tickets:
(06151) 8705868

KINOPOLIS Darmstadt

Mehr Infos im Kino und unter www.kinos-darmstadt.de

ANZEIGE

KINO IN DARMSTADT

Baywatch

Spielfilm, USA 2017 | Regie: Seth Gordon | Darsteller: Dwayne Johnson, Zac Efron, Alexandra Daddario | Filmstart: 01. Juni 2017

Er hat seinen Strand fest im Griff: Mitch Buchannon ist der lässigste Rettungsschwimmer von Miami Beach mit dem heißesten Team an seiner Seite. Nur Neuzugang Matt Brody stellt die Autorität des charismatischen Anführers in Frage und stiftet Unruhe. Doch als das Team in einen mysteriösen Kriminalfall hineingezogen wird und die Zukunft der geliebten Bucht auf dem Spiel steht, müssen die beiden Lifeguards sich wohl oder übel zusammenraufen.

Der wunderbare Garten der Bella Brown

Spielfilm, Großbritannien 2016 | Regie: Simon Aboud | Darsteller: Jessica Brown Findlay, Jeremy Irvine, Andrew Scott | 15. Juni 2017

Bella liebt die kleinen Dinge, die ihre Phantasie beflügeln, und träumt davon, Kinderbücher zu schreiben. Im echten Leben und in ihrem Haus aber liebt sie Ordnung über alles. Natur ist ihr ein Graus, bedeutet sie doch Willkür und Chaos. Als sie von ihrem Vermieter gezwungen wird, ihren verwilderten Garten innerhalb eines Monats in einen blühenden zu verwandeln, weil ihr sonst die Kündigung droht, bekommt sie unerwartet Hilfe.

Innen Leben

Spielfilm, Belgien, Frankreich u.a. 2017 | Regie: Philippe Van Leeuw | Darsteller: Hiam Abbass, Diamand Abou Abboud, Juliette Navis | Filmstart: 22. Juni 2017

Während draußen der Krieg tobt, verwandelt die resolute Oum Yazan ihre kleine Wohnung in einen sicheren Hafen für Familie und Nachbarn. Verzweifelt versucht sie, zum Schutz der Gemeinschaft den Alltag aufrechtzuerhalten und das Geschehen außerhalb auszublenden. Doch früher oder später muss auch sie die Tür öffnen und die Wirklichkeit hereinlassen. Bestürzend intensiv zieht INNEN LEBEN den Zuschauer hinein in die Kriegswirklichkeit der einfachen Menschen, für die das einst traute Heim zum Gefängnis wird und jede noch so kleine Entscheidung über Leben und Tod bestimmen kann.

Axolotl Overkill

Spielfilm, Deutschland 2017 | Regie: Helene Hegemann | Darsteller: Jasna Fritzi Bauer, Julius Feldmeier, Tom Lass | Filmstart: 29. Juni 2017

Mifti ist 16, sieht aus wie 12, verhält sich wie Mitte 30 und lebt seit dem Tod ihrer Mutter mit ihren Halbgeschwistern in einer Berliner WG. Ihr Vater hält Terrorismus für einen zeitgemäßen Karrierezweig und interessiert sich eher für Kunst als für Menschen. Anstatt in der Schule, verbringt Mifti ihr Leben zwischen Parties, Drogen, Affären und Küchentischpolemiken. Sie ist wild, traurig, vernünftig und verliebt. Die Erwachsenen, auf die sie trifft, sind dagegen nur verzweifelt. Also muss Mifti selbst erwachsen werden, auf die eine oder andere Weise.

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
Infos & Tickets:
(06151) 29789

citydome
Helia • Festival • Pali • programmkinorex

Mobile-Ticketing per App
App Store: Stichwort „Kinopolis"
Erhältlich im Google play Store: Stichwort „Kinopolis"
Windows Phone und webOS unter m.kino-ticketshop.de

Sei ein Frischluftikus!

Unsere liebsten Darmstädter Freiluftoasen

TEXT: P-REDAKTION | ILLUSTRATIONEN: HANS-JÖRG BREHM

Im Sommer offenbart unsere Stadt ganz neue Qualitäten und präsentiert sich mancherorts als Urlaubsparadies. Die P-Redakion stellt Euch ihre schönsten Freiluftoasen in und um Darmstadt vor. Diese Entdeckungstour zeigt, dass man gar nicht in die Ferne schweifen muss – denn das Gute liegt so nah!

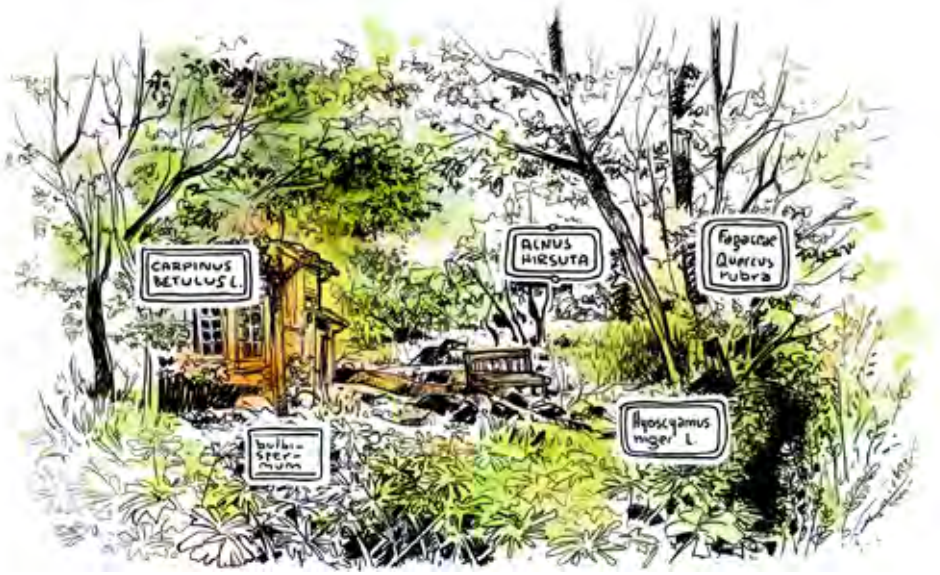
Arheilger Mühlchen Brücherweg 1
Mit dem Fahrrad gehts ruckzuck zu Darmstadts schönstem Badeweiher. Im Sommer ist am „Mühlchen" immer was los: Ob Volleyballspielen,Turmspringen, Kicken, nur Plantschen oder eine frisch gebackene Waffel schnabulierend Chillen ... bei sonnigem Sommerwetter einfach genau der richtige Ort. (lm + ct)

Alter Friedhof Nieder-Ramstädter-Straße/Herdweg
Hier schaltet man andächtig einen Gang runter und kann sich ungestört auf einer Bank in der Sonne der neuesten Lektüre widmen. Die Kulisse: mit Efeu bewachsene alte Mauern, verwunschene Ecken und schmiedeeiserne Tore. (tas)

Balkonien
Im Hinterhof zwischen Wenckstraße und Liebfrauenstraße blüht und duftet es: Flieder, Rosen, Holunder, Birke, Tanne und Kirsche. Auf den Balkonen sprießen die Kräuter und die BewohnerInnen grüßen sich beherzt zu. Warum überhaupt noch vor die Tür gehen, wenn es hier so schön ist? (lz)

Biergarten an der Dieburger Straße
An der Ecke Dieburger Straße / Spessartring thront man erhaben über den unten wild durcheinander wuselnden Döner-Junkies, Joggern, Cabrio-Fahrern und Oberfeld-Gärtnern mit Weinkisten auf dem Fahrrad. (mh)

Böllenfalltorstadion
Nicht nur geliebte Heimstätte der „Lilien", das „Bölle" hat mit der Gegengeraden auch die größte und schönste Sonnenterrasse der Stadt! Noch. (ct)



Botanischer Garten Schnittspahnstraße 5
Es braucht kein bestimmtes Eventdatum, seine Existenz ist „Event" genug: Der Botanische Garten, vis-à-vis zum Vivarium gelegen, ist ein wunderbarer Geheimtipp, nicht nur für „Grün"-Gesinnte. In diesem Biotop lässt es sich herrlich lustwandeln. Man kann aber auch seltene Blüten finden – zum Beispiel Epiphyte, Philesiaceen oder Pseudobulben. Der Eintritt ist übrigens frei. (mei)

Eberstädter Streuobstwiesen
Ein Spaziergang durch „Darmstadts Toskana" lässt Unmengen an Parkbänken, Picknickplätzen, lauschigen Gebüschen und rauschenden Anhöhen mit herrlichen Ausblicken entdecken, die man am besten selbst aufspürt. (mei)

Fohlenhof Kranichsteiner Straße 90
Früher mit namengebenden Pferdchen auf der benachbarten Koppel, heute ein (noch) recht geheimer Biergarten am Rand des Bürgerparks: der Fohlenhof. Neuerdings mit frankophilem Einschlag: Flammkuchenbar und neben Äppler und Biersche gibt's auch Wein aus dem Elsass. (ct)

Gebäude D19 der h_da Schöfferstraße 10
Nach einem langen Tag in der Bibliothek einfach die Außentreppe der Hochschule hinaufsteigen und im 6. Stock die Aussicht auf den Campus genießen. (mm)

Großer Woog (Familienbad und Insel)
Er war der heimliche Star der Studenten-Kinokomödie „13 Semester": unsern frisch entschlammde Woog … 60.000 Quadratmeter Wasserfläche mitten in der Stadt. Für die Halbstarken gibt's den Sprungturm, für die Woogsalteingesessenen den betonierten Teil des Familienbads – und für alle die idyllische Woogsinsel mit ihren duftigen Bäumen, die mal sanft, mal wild im Wind rascheln. Aber Achtung vor dem Wasservögel-Schiss: Das Naturparadies Woog ist auch Treffpunkt vieler Stockenten, Blesshühner und Graureiher. (ct)

Grube Prinz von Hessen an der Dieburger Straße
Gen Osten aus der Stadt heraus, am Oberwaldhaus vorbei geht es nach etwa drei Kilometern rechts in den Wald hinein – an die Kiesgrube des Prinzen von Hessen. Hier baden Familien mit Kindern und viele junge Leute (auch mal zu später Stunde) … und am Extra-Strand wird der Freikörperkultur mitten in der Natur gefrönt. (ct)

Hausdach Meinestraße 1, 5. OG.
„Durch ein zweckentsprechendes Ausstiegsfenster kann dem Schornsteinfeger und auch anderen Hausbewohnern ein sicherer Zugang zum Hausdach bereitgestellt werden. Neben der Ausführung als Schwingfenster ist das Ausstiegsfenster auch als Klapp-Schwing-Fenster und sogar als Ausstiegsfenster mit Türfunktion

erhältlich" (www.fenster-tipps24.de). Für Sternschnuppensammler und Stadtromantiker. (tman)

Herrngarten
Grillen, Chillen, Laufen, Saufen, alles ist möglich in Darmstadts grünem Wohnzimmer – und jeder ist willkommen! Einfach herrlich! Und danach das Aufräumen nicht vergessen! (kss)

Hochschulstadion Lichtwiesenweg 5
Darmstädter Badekultur: Sonne, Wald, Wiese, Beachsoccer und -volleyball, Tennis und Fußi, Körpersche wie gemeißelt … und ein schmuck renoviertes, historisches Schwimmbecken. (ct)

Johannesplatz
Altes (Kirche, Jugendstil-Bänke, klassizistische Form des Platzes) fusioniert mit Neuem (klare neue Platzstruktur, Sandkasten, meterlange Holzbank, große Marktfläche). Ab und an auch Veranstaltungen: Johannesmarkt, Kinderfest oder Open-Air-Kino. Mehr Infos: www.johannesplatz-darmstadt.de. (ct)

Klause am Platz der Deutschen Einheit
Als Kontrapunkt zum hektischen Treiben rund um den Bahnhof scheint der verwunschene Garten der „Klause" wie aus der Zeit gefallen zu sein. Tretet ein in diese Oase, die auch Sitz der Initiative Essbares Darmstadt ist, schnappt Euch 'ne Limo oder ein kühles Blondes, schmeißt was auf den Grill … und lasst die Seele baumeln! (ct)

Kraftsruhe zwischen Jüdischem Friedhof und Heinrichwingertsweg
Mitten im edlen Steinbergviertel: ein Dschungel, ein 6.825 Quadratmeter großes Reich der Bäume, Sträucher und Steine. Urwüchsig, Ruhe ausstrahlend, absolut erdend. Eine Kraftsruhe eben. (ct)

Ludwigshöhe
Das ultimative Darmstädter Naherholungsziel seit Eröffnung des Ludwigsturms 1882. Die Hoch-Zeiten der vorletzten Jahrhundertwende mit Hotel, Biergarten und Musikpavillon sind zwar vorbei, aber der Ausblick über die Stadt bis zur Frankfurter Skyline lohnt den Ausflug – genau wie der hausgemachte Kuchen und Kochkäs' der „Ludwigsklause". (tman)

Mathildenhöhe
Anfang der 1990er Darmstadts Party- und Kiffer-Abendlocation Nummer eins – bis der Sicherheitsdienst die Kontrolle übernahm. Heute zu Kulturevents zur (leuchtenden) Jugendstil-Stadtkrone erhoben. Und natürlich immer noch Darmstadts architektonisches Visiddekärdsche. Magisch, wenn die Sonne sich im Blattgold der Russischen Kapelle spiegelt. Und magisch sind auch nach wie vor die Abende. (ct)

Müllersteich im Bürgerpark Nord
Im letzten Winkel des Bürgerparks befindet sich dieses Paradies für Teichgucker und Anglerfreunde. Das Ufer lädt fast an jeder Stelle zum Verweilen ein. Und falls es einen dürstet, ist der Bayrische Biergarten nicht weit. (lz)

Oberfeld hinter der Rosenhöhe
+ **Hofgut Oberfeld** Erbacher Straße 125
Unter der Woche Treffpunkt für Hunde und Philosophen, sonntags Laufsteg für saisonale Outdoor-Mode. Der klassische Darmstadt-Spaziergang für Besucher: über Mathilden- und Rosenhöhe zum Hofgut Oberfeld, um in denkmalgeschützter Bauernhofatmosphäre für selbstgebackenen Kuchen und fair gehandelten Bio-Kaffee anzustehen. (tman)

Oberwaldhaus
Ponyreiten, Minigolfen, eine Runde Tischtennis, Aktivspielplatz, ein Eis von der „Eis Friedel" – und Tretboot fahren auf dem Steinbrücker Teich. Nur einen Kilometer östlich der Darmstädter Stadtgrenze trifft Freizeitsport auf Naherholungsgebiet. (ct)

Odenwald
Das Urlaubsidyll, praktisch vor der Haustür gelegen: Ferien auf dem Bauernhof, Kraxeln auf dem Felsenmeer, Schlendern durchs mittelalterliche Michelstadt oder Essen, Trinken und in-die-Ferne-Schweifen, zum Beispiel in Stettbach in der „Schönen Aussicht", meinem Lieblingslokal. Einfach himmlisch! Nur dort aufzuwachsen soll für manche die Hölle sein. (ct)

Orangerie Bessungen
Die Wiesen oberhalb der geschniegelten Blumenbeete eignen sich prima für ein Nickerchen in der Sonne oder ein familiäres Picknick bei Sonnenuntergang. Man kann dann auf die schlösschengleiche Orangerie schauen, als sei sie die eigene. (mei)

Osthang Olbrichweg / Fiedlerweg
Der Architektursommer 2014 hat uns dieses Kleinod hinterlassen. Die damalige temporäre Künstlerkolonie, Festivalcampus, Denkwerkstatt und Sommerakademie hat das Osthang-Areal der Darmstädter Mathildenhöhe wachgeküsst. In dem kleinen Waldstück, das irgendwie urban und gleichzeitig natürlich und urgemütlich ist, erwartet eine Bar die Besucher – und es gibt immer wieder kleine, feine Kulturveranstaltungen. Oha Osthang! (ct)

Platz ohne Namen hinterm Darmstadtium
Namenloser, aber überhaupt nicht gesichtsloses Riesen-Tortenstück zwischen Alexanderstraße und Ollenhauer-Promenade. Hier ist fast nie jemand, dabei gibt es viel zu bestaunen: Stadtmauer, Design-Sitzbänke mit Rückenhaltern, die schöne Seite des Darmstadtiums, die Terrasse vorm Fraunhofer-Institut, Werkstattbauten von Ernst Neufert, Stufen, Kanten, Flächen. Nicht zu vergessen: der nackte Bronze-„Adam" von Richard Heß. Ein (nahezu) unentdecktes Eldorado für Architektur- und Kunst-Liebhaber. (ct)

Prinz-Georg-Garten im Herrngarten
Verschwindet oft im Schatten seines großen

Bruders, dem Herrngarten, hat aber das wunderbare Flair eines französischen Gartens; offene Bibliothek und plätschernde Brunnen inklusive. Durch das barocke Eisentor eintreten, die Geometrie der im 18. Jahrhundert nach französischem Vorbild angelegten Lust- und Nutzgartenanlage genießen und beim Anblick der Sonnenuhr einfach mal kurz die Zeit vergessen – so geht Ruhe tanken. (sj + fn)

Riegerplatz im Martinsviertel
Ideal zum Rumlungern. Dabei vielleicht ein Bällchen Mango-Eis vom „Da Carlo" schlecken. Oder ein Bierchen vorm „Pillhuhn" trinken. Oder eine Suppe im 3klang bestellen. Oder eben einfach nur auf einem Bänkchen sitzen und schwätzen. Irgend jemanden trifft ja man immer auf dem Riegerplatz. (ct)

Ruthsenbach
Zwischen dem Kranichsteiner Schloss und dem Oberwaldhaus, zwischen Bäumen und Sträuchern gleitet der Ruthsenbach durch sein Bett. An ihm kann man nicht nur bis zu den Knien im Wasser stehen, sondern sich auch auf umgefallenen Baumstämmen ausruhen – und nichts machen. (lz)

Schlossgarten auf der Bastion im Residenzschloss
Im Herzen des Darmstädter Schlosses liegt der intimste Biergarten der Stadt. Hier sitzt man im Schatten jahrhundertealter Hainbuchen und lässt sich vom AStA der TU Darmstadt bewirten. Bei einem Kaltgetränk dem Rauschen der Platanen lauschen, mit den handgemachten (veganen) Brotaufstrichen den Hunger stillen und abends das Gartengefühl genießen. Extra-Tipp: Sonntags zum Frühstück hierher – kleine Auswahl, dafür aber so entspannt wie eine Landpartie. (tman + fn)

Schlossgraben
Der östliche Teil des Schlossgrabens wurde von der TU mit Unterstützung vieler Darmstädter Bürger bereits in einen kleinen Park mit Teich verwandelt. Im westlichen Teil lockt ab Anfang Juli Darmstadts zentraler Bürgergarten mit großen Rasenflächen. Eigentlich direkt am Cityring gelegen, uneigentlich eine grüne Oase der Entspannung. (ct)

Skatepark an der Stadtmauer
Wer hinter der Stadtbibliothek über die Stadtmauer schielt, kann Darmstadts kleinen Skatepark entdecken. Für Skater und BMX-Nerds ist hier ein Platz zum Austoben, auf der Plattform der obersten Rampe lässt sich im Sommer wunderbar die Sonne genießen. (lm)

Teehaus auf der Rosenhöhe
Gleich, wenn man von der Mathildenhöhe kommend in den Park Rosenhöhe einbiegt, steht da, etwas abseits, und noch vor den dramatischen Gräbern der Blaublütigen, dieses winzige Teehaus. Großherzogin Wilhelmine ließ sich – vermutlich vom Architekten Moller – ursprünglich gleich zwei Teehäuschen errichten; eines davon

ist inzwischen jedoch in ein Privathaus integriert. Auf der Bank vor dem Teehaus sitzen, die Sonne genießen – und sich selbst ganz wie eine Großherzogin (oder wenigstens wie eine Prinzessin) fühlen! (mis)

Viktoriaplatz
Abhängen an von Anwohnern selbstgebauten Tischen und Bänken, auf dem sonnigen Viktoriarondell im gediegenen Johannesviertel … lässig und chillig. (ct)

Vortex-Garten Prinz-Christians-Weg 13
Runter von der Mathildenhöhe, in Richtung Woog. Hier versteckt sich ein wilder (esoterisch angehauchter, dennoch wunderschöner) Garten voller Wasser, Kunst und geheimnisvoller Objekte. Er ist in Privatbesitz, von 9 bis 21 Uhr dennoch für die Öffentlichkeit geöffnet. Ein Ort der Ruhe, zum Runterkommen, Lesen und Nachdenken. Ommmmm! (ct)

Wald hinter der TU Lichtwiese
Wer am Bahnhof „Lichtwiese" durchs alte Tor geht, der findet sich in einer anderen Welt wieder: unebenes Wald-Gelände, der Darmbach, umgestürzte Bäume. Sonne, Matsch, gute Luft. Laufen, sitzen, genießen. Fehlen nur noch die Dinosaurier. Aber die Grube Messel ist ja auch nicht so weit. (pd)

Waldkunstpfad am Waldparkplatz, Klappacher Straße 145
Nicht weit vom Bölle liegen: der Goethefelsen, ein kleiner Teich, ein lauschiger Bach, der Ludwigsturm mit Schänke – und jede Menge Waldkunst internationaler Künstler zum Sehen, Staunen, Anfassen – für Erwachsene, Studis und Kinder. (ug)

Weststadtcafé Mainzer Straße 106
An Gleis 378: ein zur urbanen Bar umgebauter alter Lokschuppen, rote und orangene Biertischgarnituren, Gemeinschaftsgrill, wechselndes (Abend-)Programm, die schönsten Sonnenuntergänge Darmstadts! Noch Fragen? (gs + ct)

In Darmstadt scheint die Sonne 1.685,6 Stunden im Jahr. Das passende Video (Kamera/Schnitt: Jan Mangelsdorf) findet Ihr online: www.p-stadtkultur.de/freiluftorte

ANZEIGE

Die Hessischen Theatertage zu Gast in Darmstadt

TEXT: THOMAS LENZ | FOTO: DAS BLUMEN E. V.

Vom 17. bis 25.06. feiern die Hessischen Theatertage – nach zehn Jahren mal wieder – am Staatstheater Darmstadt die große Diversität der hessischen Theaterszene. Gruppen aus Kassel, Marburg, Frankfurt und dem Rest des Bundeslandes sind dabei: die großen, etablierten Häuser und die Freie(n) Szene(n) – plus hessischer HipHop von Mädness und Döll. Bauliches Highlight des Festivals ist eine vom Kreativkollektiv Blumen e. V. entworfene, offene Holzkonstruktion auf dem Georg-Büchner-Platz, die nicht nur zu Theater und Kunst, sondern auch zu kalten Getränken und kleinen, kostenlosen Kulturormaten einlädt. Das P sprach mit der Festivalleiterin Laura Gunder und ihrer Kollegin Finja Jens über nicht vorhandene Zielklientel, die Buntheit der Kunstform Theater und warum eine Wespe in der Gurkenlimo gar nicht so schlimm ist.

Früher gingen die Leute ins Theater, heute gehen sie ins Kino. Warum ist das so?

Laura: Ich weiß gar nicht, ob das so ist. Ich glaube, auch die Kinozahlen sind rückläufig. Ich habe eher das Gefühl, dass die Leute zurück zum unmittelbaren Erleben gehen: Konzerte, Festivals, das ist schon irgendwie wieder im Kommen – entgegen dieser On-Demand-Mentalität, die wir alle gerade erleben.

Hessische Theatertage, das klingt ja schon etwas nach Bildungsbürgertum jenseits der 50. Habt Ihr eine Zielklientel?

L: Es klingt vielleicht danach, aber es ist letztlich das, was es ist: Nämlich ein Querschnitt des Theaters in Hessen, alles, was im Moment passiert. Also auch aktuelle Sachen von der Freien Szene, denn da ist die Fluktuation immer schneller als bei den

großen Häusern. Dadurch sind die auch immer ziemlich am Puls der Zeit. Die Hessischen Theatertage sind immer schon mit der Freien Szene verbunden gewesen, sie hat immer einen großen Anteil daran. Ich finde das auch echt schön. In anderen Bundesländern ist das leider nicht der Fall. Ich finde es auch kulturpolitisch wichtig. Dadurch und auch durch unsere Verbindung zu den Leuten vom Blumen, glaube ich tatsächlich, dass wir mit unserem Festival eine ganz andere Zielgruppe ansprechen: die Studierenden, die jüngeren Leute – und natürlich auch das Stammpublikum. Ich glaube, dass da für jeden was dabei ist. Das ist zumindest die Idee des Programms.

Finja: Das Programm ist auch, was die Formate angeht, ziemlich breit angelegt: experimentelle Geschichten, die Filmnacht-Wanderung zum Beispiel. Aber wir haben auch eine ganz klassische Oper dabei.

… und Mädness und Döll … statt Mozart und Debussy?

L: Alles, was Kultur ist, soll an diesen neun Festivaltagen in seiner ganzen Bandbreite repräsentiert werden. Dazu gehört auch HipHop-Musik. Ich komme selbst aus Darmstadt und ich habe mir am Anfang darüber Gedanken gemacht: Was und wer repräsentiert dieses „Hessische"? Und da finde ich gerade Mädness – neuerdings mit seinem Bruder Döll zusammen – ziemlich passend. Ich hatte sie auch schon letzten September angefragt, da hatten sie den Four-Music-Deal noch nicht.

Stimmt, die Zwei gehen gerade ziemlich durch die Decke …

L: Genau, und dass das so groß wurde, freut mich auch sehr für die beiden. Ich hatte dabei aber eher diesen lokalen Bezug im Sinn.

Wie kam's zur Kooperation mit den Blumen-Leuten?

L: Das Blumen kannte ich noch von den Veranstaltungen in der Nieder-Ramstädter-Straße. Dass die allerdings auch solche baulichen Projekte machen, wusste ich nicht. Das hat mir ein Kollege erzählt und auch den Kontakt hergestellt. Sie entwerfen und bauen das Festival-Zentrum, was dann auf dem Georg-Büchner-Platz steht, und sind richtig involviert in die Geschichte.

Was kann mir als Gast der Hessischen Theatertage schlimmstenfalls, was bestenfalls passieren?

L: Also schlimmstenfalls … es ist Sommer und da könnte eine Wespe in Deine Gurkenlimo

ANZEIGE

klettern. Aber auch da können wir bestimmt Abhilfe schaffen.

Bei Allergikern …
F: Ja, auch bei denen. Ersthelfer und Sanitäter sind vor Ort.
L: Und bestenfalls guckst Du natürlich direkt ins Programm und schaust, was morgen passiert. Wann man da wieder kommen kann, weil's so schön war. So stell ich mir das vor.

Ihr präsentiert ein vielfältiges Programm. Verratet Ihr uns Eure ganz persönlichen Highlights?
L: Es freut mich sehr, dass in der Kunsthalle Darmstadt [im Rahmenprogramm der sehenswerten Ausstellung „Planet 9", siehe Seite 36] die Landungsbrücken Frankfurt mit „Hass" auftreten werden. „Hass" ist dieser Kultfilm aus den 90er Jahren von Mathieu Kassovitz, den ich als Theaterfassung noch nie gesehen habe. Da freue ich mich sehr drauf. Das gilt auch für die Oper „Eugen Onegin" vom Staatstheater Wiesbaden, mit 1.000 Plätzen im Großen Haus, also das wird auch 'ne große Sache.
F: Ich freue mich auf „Gravitas". Das ist ein Tanztheaterstück aus Gießen. Ich habe nur die Bilder gesehen und das sieht total abgefahren und gut aus, was die da vorhaben. Mir gefällt auch ihre sinnliche Herangehensweise. Man muss nicht immer schwere Themen behandeln, sondern kann auch einfach mal das Theatererlebnis in den Fokus stellen. Dass ich da anderthalb Stunden sitze und mir denke: Was geht denn hier grad ab?

Ein Happening statt intelektuellem Overkill quasi …
F: Genau. Und das kann Theater eben auch sein.
L: Und dann gibt es solche Dinge wie – auch aus Gießen – „Fegefeuer in Ingolstadt". Ein Schauspiel aus dem Jahr 1924, das sich mit dem Ausgestoßensein auseinandersetzt, was ich wieder super aktuell finde. Uns ist auch aufgefallen, dass sich relativ viele Themen oder Stücke mit dem Rechtsruck, der im Moment zu verzeichnen ist, auseinandersetzen, zum Beispiel das Stück „Furcht und Ekel" aus Marburg.

In der Soziologie heißt die letzte Frage im Fragebogen der „Kotzkübel". Habt Ihr noch etwas, das Ihr loswerden möchtet?
L: Dass man in neun Tagen total viele verschiedene Theater sehen kann, was normalerweise nicht geht, weil man nicht mal einfach so nach Kassel fährt. Die Gelegenheit sollte man nutzen!

Dann vielen Dank fürs Gespräch, wir sehen uns auf dem Festival! ❄

Highlights der Theatertage

Bei den Hessischen Theatertagen sind vom **17. bis 25.06.** neun Tage lang rund 30 Acts aus ganz Hessen zu sehen. Highlights sind unter anderem:

So, 18.06., 20 Uhr, Kammerspiele „Gravitas" (Stadttheater Gießen): Sinnliches Tanztheater rund um die Schwerkraft, untermalt von kosmischen Klängen und Videoinstallationen.

Mo, 19.06., 19.30 Uhr + Di, 20.06., 11 Uhr, Kammerspiele „Furcht und Ekel. Das Privatleben glücklicher Leute" (Hessisches Landestheater Marburg): Prollige Nazis aus Sachsen-Anhalt treffen auf die Würdenträger der aufgeklärten Mittelschicht. Das wird ziemlich krachen.

Di, 20.06., 19.30 Uhr, Kunsthalle Darmstadt „Hass – La Haine. Bis hierher lief's noch ganz gut" (Landungsbrücken Frankfurt): Inszenierung des Kultfilms von Kassovitz, der versucht, Rassismus allein durch die Besetzungslogik in den Theatern und Filmen darzustellen und zu hinterfragen.

Mi, 21.06., 20 Uhr, Treffpunkt Foyer der Kammerspiele „Ungeheuer?" (Theaterlabor Inc.): Inklusives Theaterprojekt aus Darmstadt darüber, was denn ein Ungeheuer ist und wo man es überhaupt finden kann.

Fr, 23.06., 19.30 Uhr, Großes Haus „Eugen Onegin" (Hessisches Staatstheater Wiesbaden): Klassische russische Oper! Groß und durchdacht inszeniert, inhaltlich abwechslungsreich durch die Darstellung von Landleben und Geldadel im Russland des 19. Jahrhunderts.

Fr, 23.06., 22 Uhr, Foyer der Kammerspiele Mädness & Döll (feinster Hessen-HipHop): Die beiden Darmstädter Rapper haben es mit dem neuen Album „Ich und mein Bruder" bis aufs „Juice"-Cover geschafft. Ist irgendwie auch Theater.

Das ganze Programm:
www.hessischetheatertage.de

ANZEIGE

SOUL FOOD

SOUL MUSIC

SOULID

SOULID – FASHION & ACCESSOIRES
FAIR · ORGANIC · LOCAL

SCHULSTRASSE 5 | 64283 DARMSTADT | WWW.SOULID.DE

SOULID

Pimp
your
Campus-
Festi

Das Campusfestival der Hochschule am 22.06. wird runderneuert

TEXT: TOBI MOKA | FOTO: JAN EHLERS | BANDPICS: GLORIA + JAHCOUSTIX

Jede Hochschule, die was auf sich hält, richtet mindestens einmal im Jahr ein Campus-Fest aus. So mehr oder weniger auch die Hochschule Darmstadt (h_da) in den letzten Jahren. Eher weniger, muss man konstatieren, wenn man es anhand von stadtweiter Wahrnehmung wertet. Das soll in diesem Jahr – am Donnerstag, dem 22.06. – anders werden.

Daher starteten der AStA und das Campusfest-Team der Hochschule Darmstadt für ein runderneuertes Konzept eine Kooperation mit dem Veranstaltungsmanager Christian Jung. „Mit Christian haben wir jetzt einfach noch mehr Kompetenz an Bord. Wir agieren aber trotzdem als Team und jeder hat seinen Bereich. Das klappt wirklich sehr gut", erzählt die verantwortliche Referentin Christine Haller.

Jung verfügt durch seine Agentur „Klangwerker" (seit 1998) und seine Bookings für Kesselhaus, Eledil, Künstlerkeller, Linie Neun, Theater im Pädagog und Centralstation (verantwortlich für Rock/Pop) über jahrzehntelange Erfahrung. Außerdem ist er Organisator und hauptverantwortlicher Veranstalter der alljährlichen Darmstädter „Nacht der Clubs", kennt also alle Lücken und Tücken, die eine groß angelegte Veranstaltung so mit sich bringt.

Gloria und Jahcoustix als Headliner

„Uns geht es darum, dieses Fest weiterzuentwickeln – sowohl künstlerisch als auch organisatorisch, also Werbung, Ambiente und Ablauf", sagt Jung und hat dabei etablierte Campus-Feste wie in Mainz oder Frankfurt im Sinn. Beim Booking kam ihm daher der glückliche Umstand zugute, dass die Hamburger Pop-Band Gloria rund um den illustren Pro7-Showmaster Klaas Heufer-Umlauf (bekannt als Joko & Klaas von „Circus Halligalli" und „Neo Paradise") und Mark Tavassol, den Bassisten von Wir sind Helden, auf der Anreise zum Southside-Festival einen Zwischenhalt suchte und bei ihm anfragte. „Da habe ich bei dem Angebot in Hinsicht auf einen prominenten und zugkräftigen Headliner natürlich sofort zugeschlagen", grinst der erfahrene Booker zufrieden. Dazu kommt mit dem deutschen Reggae-Artist Jahcoustix als Co-Headliner ein ebenfalls bundesweit bekannter Musiker, der gerade im Sommer auf etlichen großen Festivals im Line-up zu finden ist. Da Jung immer auch Talenten aus der Region eine Chance bieten will, gibt es ab 16 Uhr als Opener die Frankfurter Elektropop-Band Albert, die früher bereits als Cargo City im Rhein-Main-Gebiet sehr aktiv war. Das Gelände der Hochschule ist bei freiem Eintritt offen zugänglich, bietet also auch die Möglichkeit, mal kurz für ein Nickerchen nach

Hause zu fahren. „Aber wir wollen den Leuten eigentlich den ganzen Tag versüßen. Auch beim kulinarischen Ambiente kann man da den Gästen noch viel mehr bieten als bisher", erzählt Jung und verweist auf die eingeladenen Foodtrucks von „Fräulein Zuckertopf", „Der Goldene Hirsch", „Baobab" und Eis von der Eisboutique „Da Carlo", die das gastronomische Angebot des Studierendenwerks (Panini & Burger) ergänzen. Außerdem gibt es bereits ab 13 Uhr ein sportliches Rahmenprogramm mit einem hochschulweiten Mixed-Volleyballturnier (Anmeldung über ann-katrin.freit@h-da.de) und Speed Badminton – sowie in den Umbaupausen Schnupperkurse für den brasilianischen Forró-Tanz.

Da nachvollziehbarer Weise die Konzerte auf der großen Open-Air-Bühne wegen Lautstärke bis 22 Uhr begrenzt sind, geht es danach im angrenzenden Studentencafé „Glaskasten" weiter mit den stadtbekannten DJs Marko (Manges, „Come to the Dance") und Shamir Liberg („Mellow Weekend"), die vor allem Black Music von Old-school-HipHop über Soul bis R'n'B auflegen werden. „Letztes Jahr hat man es nach dem Fest mit Techno versucht, was aber wohl bei den zahlreich vertretenen Maschinenbau-Studenten nicht so gut ankam", sagt Jung.

Kein Eintritt, dafür Foodtruck-Support erwünscht

Den Donnerstag als Termin sehen die Organisatoren nicht als Problem, sondern als notwendig, da viele Studenten, Dozenten und Professoren schon ab Freitag gen Heimat brausen. Ansonsten bitten die Veranstalter, auf mitgebrachte Getränke und Essen zu verzichten und das vielfältige und günstige Angebot vor Ort zu nutzen, da sich die Veranstaltung nur so rechnet und dann auch nächstes Jahr wieder stattfinden kann. „Das ist wirklich entscheidend für den Erfolg, von dem ja auch unsere Studierenden profitieren", sagt Haller.

Eine weitere Veränderung zeigt sich auch beim Begriff „Campus-Fest", der ab diesem Jahr zu Campusfestival erweitert wird. „Der Festival-Charakter der Veranstaltung soll klarer hervorgehoben werden", erklärt Klangwerker Jung. „Der Hochschule Darmstadt ist es wichtig, dass Campusfest zu einem beliebten Sommer-Event weiterzuentwickeln, das auch in der Stadt gut wahrgenommen wird", fügt die h_da-Referentin Haller abschließend hinzu. ❊

Campusfestival der Hochschule

—

Line-up: Gloria (Köln), Jahcoustix (München), Albert (Frankfurt), DJs: Marko (DA) und Shamir Liberg (DA)

Am und im Glaskasten (Schöfferstraße 3)
Do, 22.06. | ab 13 Uhr (Konzerte ab 16 Uhr)
Eintritt frei

ANZEIGE

FAHRRAD-BRUNNER GMBH

Guter Rat - Gute Räder

Mollerstraße 17
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 - 79636

Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr
www.fahrrad-brunner.com

ANZEIGE

28. – 30. JULI 2017

trebur open air

THE BASEBALLS
BLUES PILLS
TRIGGERFINGER
UGLY KID JOE • ITCHY
ALICE MERTON • KILLERPILZE
WE ARE SCIENTISTS
KYLE GASS BAND • AGENT FRESCO
ANNISOKAY • COSBY • LEONIDEN
VAN HOLZEN • ELFMORGEN • EAU ROGUE
OTHER ANIMALS • BOMBA TITINKA • PZZL
WALKING ON RIVERS • B6BBO • FACING THE SUN
THE JUKES • WOLZOVITCH • U.V.M.

SEIT 1993 · TREBUR OPEN AIR · WIR GEHEN STEIL · 25.

WWW.TREBUROPENAIR.DE

Veranstalter: Gemeinde Trebur

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN UND FREUNDEN VON:

Pfungstädter

eprimo
der energiediscounter
MEHR KUNDE. WENIGER KOSTEN.

KULTUR SOMMER HESSEN

rostroth
TEXTILDRUCK
ROSTROTH.DE

DAS ALTERNATIVE HEINERFEST

„Heißes Pflaster – uff de Piazza!“ 2017: Essen, Trinken, Tanzen (und Kinderprogramm) auf dem Stadtkirchplatz

TEXT: CEM TEVETOĞLU | FOTOS: BANDS + DJS

„Eigentlich geh ich ja net unbedingt aufs Heinerfest, aber zu Euch komm' ich!“ Diesen Satz haben wir in den vergangenen drei Jahren immer wieder auf dem Stadtkirchplatz gehört. „Heißes Pflaster – uff de Piazza!“ ist eine echte Alternative zum volkstümlichen Teil des Heinerfests geworden. Für Euch kratzen die Zoo Bar und das P Stadtkulturmagazin auch dieses Jahr wieder alle organisatorischen Kapazitäten zusammen. Und bitteschön: Zehn szenebekannte wie tolle Bands und DJs beleben Darmstadts charmantesten Innenstadt-Platz zum Heinerfest 2017 – und am Sonntagnachmittag gibt's erstmals auch ein Kinderprogramm. Der Eintritt ist frei.

Die architektonische Gestaltung der Piazza fürs Fest wird wieder ein Überraschungsei. Ihr dürft Euch aber schon mal auf neue, phantasievolle Sitzlandschaften unter den 13 lauschigen Kastanien freuen …

Gastronomisch sind neben der Zoo Bar das Restaurant Da Fratelli, das Kartoffelhaus Pelle und – noch eine Premiere – der Goldene Hirsch im Boot.

Los geht's mit Live-Musik und DJs ab 20 Uhr, die Ubuntu-Kreativwerkstatt für Kinder am Sonntag schon um 15 Uhr. **Kommt alle!**

HEISSES PFLASTER UFF DE PIAZZA!

DONNERSTAG, 29.06.

20 bis 22 Uhr, live:
Dirty Flamingo Soul, Funk & Rock
23 bis 1 Uhr, live:
Maladd in de tête French Freak Beat, Soul & Chanson

FREITAG, 30.06.

20 bis 22 Uhr, live:
Ska Trek Ska & Rocksteady
22 bis 1 Uhr, DJ:
Uppercut Soundsystem (DJ Riot & Triplet)
Next Level Bass & Reggae

SAMSTAG, 01.07.

20 bis 22.30 Uhr, DJ:
Robert Herz Soul, Surf-Rock, 60er, 70er, Disco

22.30 bis 1 Uhr, DJ:
Marko (manges / Come to the Dance)
R'n'B & friendly HipHop

SONNTAG, 02.07.

15 bis 18 Uhr:
Ubuntu e. V. Kreativwerkstatt für Kinder
Die Teilnahme ist kostenlos!
17 bis 18 Uhr, live:
Henri & Robby Beatles für Klein und Groß
20 bis 22 Uhr, live:
Rockformation Diskokugel Indie Disco Rock
22 bis 1 Uhr, DJ-Team:
Rote Nadel Heinerfest-Inferno

MONTAG, 03.07.

ab 20 Uhr, DJ:
Jacques Bubu Chansons & Canzoni

Beschreibungen der Bands und DJs online
unterwww.p-stadtkultur.de/uff-de-piazza-2017

GGEW WIR SIND ENERGIE. präsentiert

ANZEIGE

Die Freilichtbühne
Seeheim-Jugenheim

Do, 01.06. **Harold und Maude**
Fr, 02.06. **Vier gegen die Bank**
Sa, 03.06. **Phantastische Tierwesen**
Mi, 07.06. **Lommbock**
Do, 08.06. **Mein ziemlich kleiner Freund**
Fr, 09.06. **Lion**
Sa, 10.06. **Willkommen bei den Hartmanns**
Mi, 14.06. **Der Landarzt von Chaussy**
Do, 15.06. **T2 Trainspotting**
Fr, 16.06. **Arrival**
Sa, 17.06. **Bridget Jones' Baby**
Mi, 21.06. **Abgang mit Stil**
Do, 22.06. **Paterson**
Fr, 23.06. **Sully**
Sa, 24.06. **Sommernachtskonzert**
Mi, 28.06. **Julieta**
Do, 29.06. **Wiener Dog**
Fr, 30.06. **Manchester by the Sea**
Sa, 01.07. **Findet Dorie**
Mi, 05.07. **Unterwegs mit Jacqueline**
Do, 06.07. **Captain Fantastic**
Fr, 07.07. **Toni Erdmann**
Sa, 08.07. **Paddy goes to Holyhead**
Mi, 12.07. **Bob, der Streuner**
Do, 13.07. **Paula**
Fr, 14.07. **Florence Foster Jenkins**
Sa, 15.07. **Willkommen bei den Hartmanns**
Mi, 19.07. **Der junge Karl Marx**
Do, 20.07. **Jackie**
Fr, 21.07. **Hidden Figures**
Sa, 22.07. **Vaiana**
Mi, 26.07. **Ein ganzes halbes Jahr**
Do, 27.07. **SMS für Dich**
Mi, 09.08. **Tschick**
Do, 10.08. **Frühstück bei Monsieur Henri**
Fr, 11.08. **Bibi & Tina: Tohuwabohu total**
Sa, 12.08. **Snowden**
Mi, 16.08. **Moonlight**
Do, 17.08. **Toni Erdmann**
Fr, 18.08. **Willkommen bei den Hartmanns**
Sa, 19.08. **11. Open Air Dichterschlacht**
Mi, 23.08. **Gemeinsam wohnt man besser**
Do, 24.08. **Café Society**
Fr, 25.08. **La La Land**
Sa, 26.08. **Clajo Herrmann** (Hälfte des Babenhäuser Pfarrerkabaretts)

Lufthansa Seeheim · Sparkasse Darmstadt · Merck

Aufgeschnappt!

Stadtkultur-Neuigkeiten

RECHERCHE + TEXT: MATIN NAWABI | FOTOS: JAN EHLERS
+ PARITÄTISCHER LANDESVERBAND HESSEN + LUISE-BÜCHNER-GESELLSCHAFT

Die lokale Kulturszene und (Stadt-)Kulturpolitik ist ständig in Bewegung – da bekommt man viele interessante Neuigkeiten nur am Rande, viel zu spät oder gar nicht mit. Schluss damit: An dieser Stelle servieren wir Euch alle Info-Häppchen, welche die P-Redaktion in den letzten Wochen aufgeschnappt hat.

Dort, wo früher die Stoeferlehalle stand, gibt's bald **806qm** mehr Kultur. Anfang Mai wurde der Neubau an der Alexanderstraße 2, das Karl-Plagge-Haus, von der TU Darmstadt feierlich eingeweiht. Während die Universität in den oberen Stockwerken Büroräume bezieht, geht das Kulturprojekt 603qm – mit neuem Namen – in ein paar Monaten im Erd- und Untergeschoss an den Start. In der ersten Juli-Woche (am Heinerfest-Montag) soll das Café 221qm im Erdgeschoss seine Eröffnung feiern. Bis der Club im Untergeschoss auf 585qm seine Türen öffnet, ist noch etwas Geduld gefragt (voraussichtlich bis Herbst). Wir freuen uns jetzt schon tierisch! www.603qm.de

Das Line-up fürs diesjährige **Golden Leaves Festival** ist komplett! Mit den Indie-Lieblingen Shout Out Louds aus Schweden wurde ein weiterer fantastischer Headliner angekündigt. Hello Piepdieber und Keston Cobblers Club kommen mit verspieltem Folk, während Siegfried & Joy Euch mit ihrer magischen Show verzaubern werden. Insgesamt 14 Bands und Künstler von Indie, Songwriter, Elektro bis zu Rap und Post-Punk erwarten Euch am 16. und 17.09. bei dem geheimniskrämerischen Darmstädter Open Air. Die Karten im Vorverkauf gingen bisher weg wie geschnitten Brot, sind weiterhin erhältlich und die sichere Alternative zum Besuch des Festivals auf Spendenbasis. Alle Infos sowie das komplette Programm um Gold Panda, Gurr und The Head And The Heart findet Ihr online unter www.goldenleavesfestival.de.

Langsam knapp werden die Tickets auch beim **Sound Of The**

Forest. Kein Wunder. Mitten im grünen Odenwald, direkt am idyllischen Marbachstausee, könnt Ihr vom 03. bis 06.08. nämlich unter anderem Mighty Oaks, Hundreds, Enno Burger, Astronautalis, Kuf, einen noch geheimen Headliner sowie 'ne Menge weiterer Bands live erleben.
www.sound-of-the-forest.de

Die fleißigen Kulturmacher der **Oetinger Villa** wurden mit dem Ludwig-Metzger-Preis der Sparkasse Darmstadt geehrt. Das selbstverwaltete Jugend- und Kulturzentrum zählt zu den 15 Anerkennungspreisträgern der Auszeichnung, die jährlich ehrenamtliches Engagement und gemeinnützige Vereinsarbeit fördert. Mit der Ehrung verbunden sind 3.000 Euro Preisgeld. Glückwunsch! www.oetingervilla.de

5.215 Tonnen Schlamm und 2.235 Tonnen Sand weniger. Das ist mal 'ne Bikini-Diät! Der **Woog** wurde ordentlich entschlammt und erfolgreich saniert. Unser geliebter Naturbadesee wurde also ordentlich aufgehübscht und mit dem traditionellen Anschwimmen Mitte Mai pünktlich zum Beginn der Badesaison wiedereröffnet.
www.darmstadt.de

Jonathan Heimes wurde posthum vom Deutschen Fundraising Verband e. V. mit einem Sonderpreis für sein persönliches Engagement geehrt. Mit 14 Jahren erkrankte Heimes an Krebs und initiierte trotz seines eigenen Schicksals eine Kampagne für krebskranke Kinder. Unter dem Leitspruch „Du musst kämpfen" und mit der Unterstützung Andrea Petkovićs sowie des SV Darmstadt 98 sammelte der passionierte Fußballfan mit großem Engagement Spenden und wurde bundesweit als beispielloses Vorbild wahrgenommen.
www.dumusstkaempfen.de

Luise Büchner gilt als eine der zentralen Persönlichkeiten der Frauenbewegung des 19. Jahrhunderts. Jetzt wurde ihr in der Döngesborngasse, gegenüber vom Alten Pädagog, ein Denkmal errichtet. 1855 erschien das viel zitierte Werk der Frauenrechtlerin „Die Frauen und ihr Beruf". Als Mitarbeiterin der Großherzogin Alice von Hessen leistete Luise Büchner Pionierarbeit und wirkte an der Gründung des Alice-Frauenvereins für Krankenpflege mit (daraus ging später das Alice-Hospital hervor). Ziel ihres Engagements war es, Bildungs-, Berufs- und Erwerbsmöglichkeiten für Frauen zu schaffen. Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Gründung des Alice-Frauenvereins, wird die Erinnerung an Luise Büchner endlich auch im Stadtbild sichtbar.
www.geschwisterbuechner.de

Wer dieser Tage mit offenen Augen durch die Stadt spaziert, könnte Zeuge der Dreharbeiten zu **„Darmstadt in Stopmotion"** werden. Für das integrative Trickfilmprojekt erkunden hier aufgewachsene und geflüchtete Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren den öffentlichen Raum und setzen ihn mit Aufnahmen ihres Smartphones in Szene. Die fertigen Werke werden im Spätsommer erwartet. Wir sind gespannt! www.paritaet-hessen.org

„Ein heißer Ofen – Tandur" heißt der neue Begegnungsort im Herrngarten. Auf dem Gelände des Aktivspielplatzes wurde der authentische Lehmofen, der in vielen Küchen östlich des Urals einen traditionsreichen Platz hat, von der Stadt Darmstadt errichtet und kann von allen Bürgern gemeinschaftlich genutzt werden.
www.darmstadt.de

Das **Rotzfreche Spielmobil** rollt wieder. Mit Hilfe der Stadt Darmstadt konnte das Spielmobil-Team seinen in die Jahre gekommenen Bus gegen ein neues Fahrzeug tauschen und wird diesen Sommer wieder an verschiedenen Standorten in der Stadt Station machen. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 4 und 14 Jahren und ist für Besucher kostenlos. Infos findet Ihr unter www.spielmobil-darmstadt.de.

Weltmaschine unterwandern!

Unsere Theater-Tipps im Juni

TEXT: TILMANN SCHNEIDER | FOTO: TUSCH

1

1 Arbeitsfestival Theater und Schule

Im Rahmen des „Tusch"-Projekts haben sich unter der Leitung von Nadja Soukup sechs Darmstädter Schulen und sechs Theater mit neuen Theaterformen auseinandergesetzt. Zum Abschluss der dreijährigen Partnerschaften präsentieren sie in einer Performance ihre Ergebnisse. Der Eintritt ist frei. Um Voranmeldung unter tusch-darmstadt@gmx.de wird gebeten.

—

„Darmstadt unterwandern"
Premiere am Do, 08.06., um 18 Uhr
Boulderhaus Darmstadt, Landwehrstraße 75
www.tusch-darmstadt.de

2 Elvis lebt!

Die Musische Gruppe Auerbach zeigt Joe DiPietros Musical „All Shook Up". Angelehnt an die Shakespeare-Komödie „Was Ihr wollt", wird die Geschichte des Herumtreibers Chad erzählt, der im Mittleren Westen der USA in den 1950er Jahren zu heiße Musik spielt und zu vielen Frauen den Kopf verdreht. Soeben aus dem Knast entlassen, macht er eine nahegelegene Kleinstadt unsicher. Die folgenden Verwicklungen begleiten Elvis-Songs von „Jailhouse Rock" über „Love me Tender" bis zu „Devil in Disguise".

—

„All Shook Up"
Premiere am Do, 15.06., um 17 Uhr
MGA, Riedlingerstraße 3
www.mga-darmstadt.de

3 Liebesdramen im Staatstheater

Pjotr Iljitsch Tschaikowskis „Eugen Onegin" ist die meistgespielte russische Oper. Um sich gegen die Langeweile und Banalität seiner Umgebung zu wehren, hat Onegin eine Mauer aus Ironie und Zynismus um sich errichtet. Doch dadurch verliert er nicht nur seinen besten Freund, sondern auch seine große Liebe Tatjana. Jahre später treffen sich Tatjana und Onegin auf einem Ball wieder – sie an der Seite des Fürsten Gremin, er alleine und immer noch in sie verliebt … Eine Produktion des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden.

Christoph Theußl (in München lebender Liedermacher, Schauspieler und Regisseur), Mathias Lenz (Performer und Erfinder aus Wien), Georg Reinhardt (vom Performancekollektiv Club Real in Berlin), Katrin Dollinger (Dramaturgin und Produktionsleiterin) und Matthias Leitner (Autor und Regisseur aus München) zeigen ihre Hommage an den oststeirischen Bauern Franz Gsellmann (1910-1981). Nach einem Erweckungserlebnis beim Anblick des Brüsseler Atomiums 1958 bastelte dieser bis zu seinem Tod akribisch an einem gigantischen Apparat, seiner Weltmaschine, die nichts produzierte und auch sonst keinen erkennbaren Zweck erfüllte. Davon inspiriert und von der Frage, was menschliches Handeln antreibt, begaben sich die Künstler auf eine Reise, die von Gsellmanns Heimatdorf Kaag nach Brüssel führte. Die Installation verbindet ihren Reisebericht mit einer Performance für nur je einen Zuschauer. Möglich, das in jedem Gast bereits der Plan für eine eigene, „neue", noch unbearbeitete Weltmaschine steckt!

Die Hessische Spielgemeinschaft 1925 e. V. zeigt die mehrfach verfilmte Erfolgskomödie „Pension Schöller": Gutsbesitzer Klapproth möchte zu gerne einmal von seinem Neffen Alfred, den er dafür finanziell bei einer Geschäftsgründung zu unterstützen verspricht, eine Irrenanstalt von innen gezeigt bekommen und echte Irre erleben. Alfreds Freund Ernst Kissling empfiehlt ihm, seinem Onkel doch die Pension Schöller zu zeigen, deren Gäste ziemlich exzentrisch sind. Klapproth, der die Gäste wirklich für Irre hält, amüsiert sich prächtig. Die Situation eskaliert allerdings, als Klapproth, zurückgekehrt auf sein Gut, von diesen vermeintlichen Irren besucht wird …

Wer ist der Schönste oder die Beste? Wollen wir immer höher hinaus oder auch einfach mal Pause machen? Wollen wir gegeneinander antreten oder lieber füreinander kämpfen? Wer ist Sieger? Wer Verlierer? Und kann man das immer so klar voneinander trennen? In „Olymp.Ja!" wird die Theaterwerkstatt für Erwachsene von der Ensemble-Schauspielerin Katharina Hintzen künstlerisch begleitet.

Vom 17. bis zum 25. Juni finden die Hessischen Theatertage statt, Gastgeber ist dieses Mal das Staatstheater Darmstadt. Ob Musiktheater, Schauspiel, Tanz oder ein experimenteller musikalischer Spaziergang durch Darmstadts Straßen – alle Sparten der Hessischen Theater sind vertreten. Außerdem gibt es ein buntes Rahmenprogramm im Festivalzentrum auf dem Georg-Büchner-Platz. Mehr im Hintergrund-Artikel auf Seite 20.

Eine besondere Produktion eröffnet die diesjährigen Hessischen Theatertage: „Startbahn 2017". Es ist das erste Format des Hessischen Staatsballetts, in dem die Tänzerinnen und Tänzer des Ensembles selbst für die Kreation eigener Stücke verantwortlich sind. Ob einfühlsam oder virtuos, ob Gruppenstück oder Solo – hier gestaltet jeder ganz nach ihren und seinen eigenen künstlerischen Vorstellungen.

—

„Eugen Onegin" Premiere am Do, 01.06., um 19.30 Uhr im Großen Haus
„Weltmaschine unterwegs" Fr, 02.06. + Sa, 03.06., ab 14 Uhr alle 15 Minuten bis 21.45 Uhr
„Pension Schöller" Premiere am Fr, 09.06., um 19.30 Uhr im Kleinen Haus
„Olymp.Ja!" Premiere am Do, 15.06., um 20 Uhr in den Kammerspielen
„Startbahn 2017" Premiere am Sa, 17.06., um 19.30 Uhr im Kleinen Haus

www.hessischetheatertage.de
www.staatstheater-darmstadt.de

4 Enge im Schlosskeller

Die aktuelle Produktion des Theater-Jugendclubs Die Querspieler*Innen entstand in Zusammenarbeit mit der Justizvollzugsanstalt Dieburg und dem StudentInnenkeller im Schloss. Im ersten Teil der Projektarbeit wird das Thema „gesellschaftliche Enge" thematisiert. Der Leistungsdruck ist hoch, die Gesellschaft muss funktionieren und damit auch der Einzelne. Gegen diesen Druck werden Schillers „Räuber" zur Unterstützung herbeigeholt …

—

„Gesellschaftserhängen"
Premiere am Sa, 24.06., um 18 Uhr
StudentInnenkeller im Schloss, Am Marktplatz 15
www.theatermollerhaus.de
www.schlosskeller-darmstadt.de

5 Flüchten in Darmstadt

Unbegleitete jugendliche Geflüchtete haben mit dem Theaterlabor Inc. und der Alice-Eleonoren-Schule ein performatives Theaterstück erarbeitet. Dabei wird im künstlerischen Prozess gemeinsam nach Wegen der Verständigung und Begegnung gesucht. Wer sind die „Fremden", woher kommen sie, welche Sehnsüchte haben sie und wie erleben sie unsere Stadt? Der Zuschauer ist als Mitreisender, Gesprächspartner und Fremder in das Geschehen eingebunden und kann so das Vertraute in einer anderen Form erleben. Eine Reise mit Geflüchteten an die Fluchtorte Darmstadts. Bitte namentlich voranmelden unter (06151) 6677998 oder info@theaterlabor-darmstadt.de. Mitzubringen sind Personalausweis, Decke, Trinkwasser.

—

„Merhaba – eine flüchtige Reise durch Darmstadt"
Premiere am Mo, 26.06., um 12.30 Uhr
Start: Ausländerbehörde, Grafenstraße 30
www.theaterlabor-darmstadt.de

6 Komödie in der Schlossruine

Ein weiteres Stück von Joe DiPietro wird im Rahmen der Auerbacher Schlossfestspiele gezeigt. Nick ist 29 Jahre alt und wird von seinen beiden Großeltern-Paaren nach Strich und Faden verwöhnt. Aber in ihrer aufopferungsvollen Liebe sind sie reichlich anstrengend, und das nicht nur, wenn der Enkel regelmäßig mit Pasta vollgestopft wird. Als er ihnen ankündigt, er werde sie verlassen, um in Seattle beruflich Karriere zu machen, sind sie entsetzt. Nick muss gehalten werden. Und wenn man ihn mit der attraktiven Caitlin verkuppeln muss …

—

„Was zählt ist die Familie"
Premiere am Fr, 30.06., um 20 Uhr
Schloss Auerbach, Außerhalb 2, Bensheim-Auerbach
www.schloss-auerbach.de

7 Kino-Schlager auf der Neuen Bühne

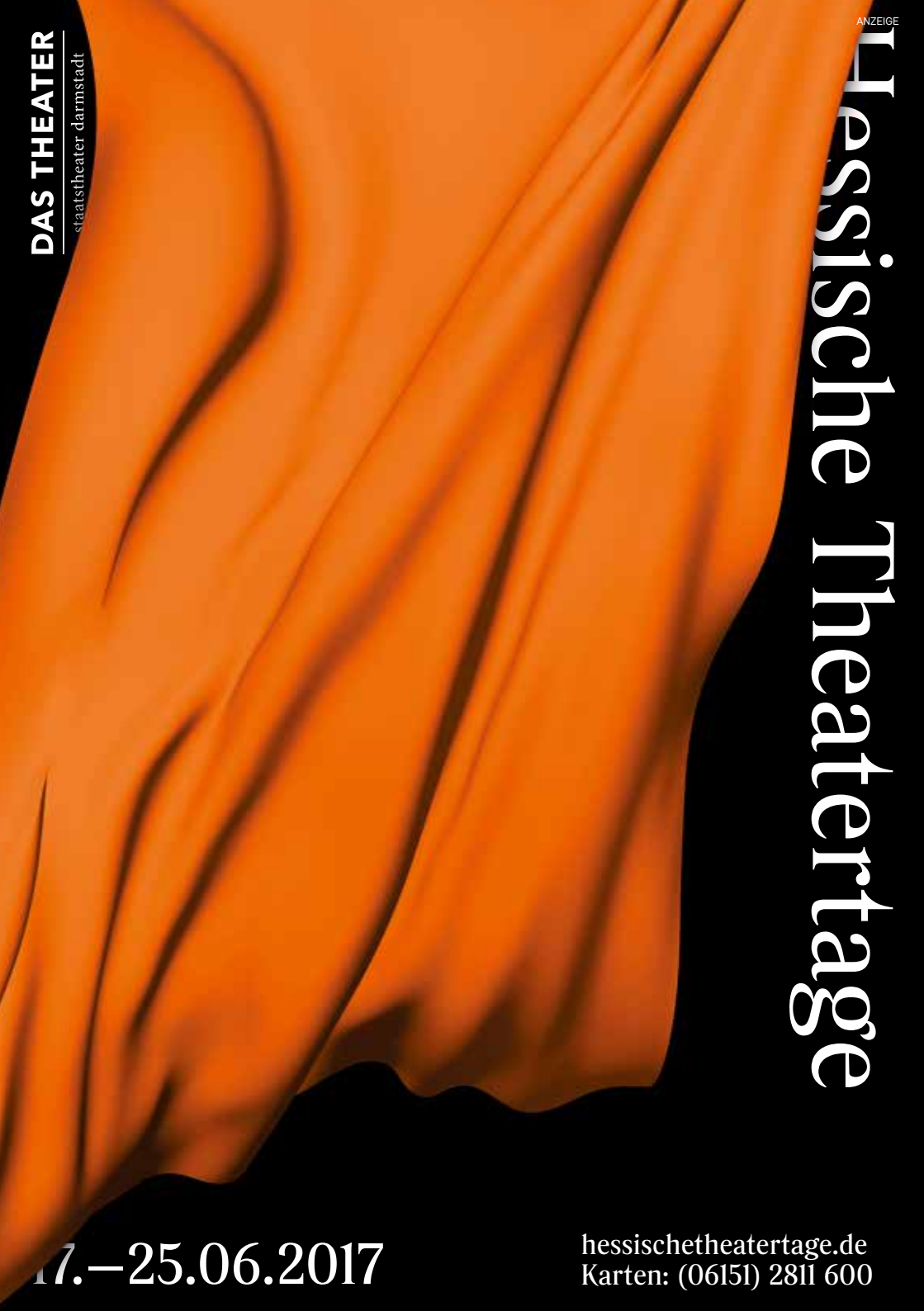
Die Neue Bühne inszeniert in ihrem Theater in den ehemaligen Räumen der Casino Lichtspiele Arheilgen ihre Bühnenbearbeitung einer Krimi-Komödie der UFA aus dem Jahr 1937: „Der Mann, der Sherlock Holmes war" handelt von zwei erfolglosen englischen Detektiven, die sich als ihre berühmteren Kollegen Sherlock Holmes und Dr. Watson verkleiden. Prompt stolpern sie über einen kniffligen Fall, der zahlreiche Verwicklungen mit sich bringt. Der berühmte Schlager „Jawoll, meine Herrn (… so haben wir's gern, und morgen gehört uns die Welt!)" erinnert an den Film mit Hans Albers und Heinz Rühmann. Vor der Vorstellung und in der Pause werden, wie üblich, kulinarische Kleinigkeiten zum Thema angeboten. Restkarten für alle Juni-Termine gibt es nur noch im Darmstadt-Shop am Luisencenter.

—

Der Mann, der Sherlock Holmes war
Alle Termine auf der Website des Theaters
Neue Bühne, Frankfurter Landstraße 197
www.neue-buehne.de

ANZEIGE

DAS THEATER
staatstheater darmstadt



Hessische Theatertage

17.–25.06.2017

hessischetheatertage.de
Karten: (06151) 2811 600

Freiheit, Faschismus, Universum

Unsere Kunst-Highlights im Juni

AUSWAHL + TEXT: ANJA TRIESCHMANN | ABBILDUNGEN: LUKAS FIALA (1) + MÜLLER-LINOW UND GRZIMEK (2) + BERND THIELE (3) + NICOLA BARTH (4) + T.A. GKEKAS (5) + JÖRN HEILMANN (6)

1 Sohlengrafik

Was wir mit Füßen treten, wird Lukas Fiala zur Inspiration einer druckgrafischen Entdeckung. Vergrößert und mit aufwendigem Siebdruckverfahren auf Papier gebannt, wird aus dem, was andere in den Staub sappen, ein eigenständiges zeichnerisches Werk. Dem Alltag Grafikelemente abzuluchsen, damit spielt der Darmstädter Kommunikationsdesigner. Aus Kult-Sneaker-Sohle macht er Kunst – oder: aus Sohlen-Design Grafik, eine Adelung alltäglich verschlissener Normalität, die nicht nur bei-läufige Beachtung verdient.

—

bis 01.07.2017
Schaufenstergalerie Earl Street 5, Schulstraße 5
www.earlstreet.org

2 Dialog der Gegensätze

Sie verbindet Leben und Lehre in Darmstadt und der frühe Erfolg in ihrer jeweiligen Disziplin: Müller-Linow und Grzimek, ein Maler und ein Bildhauer. 20 Jahre lang waren sie Kollegen im Fachbereich Architektur, doch singulär in ihrer künstlerischen Ausdrucksfähigkeit – Bruno Müller-Linow bannte Landschaft, Stadt und sinnliche Stillleben in Öl, während Waldemar Grzimek Figuren in Bronze goss, an denen sich das Auge reibt; verwachsene Gestalten mit ausladender Gestik, wie der „Berserker" auf dem Marktplatz oder sein „Stürzender Reiter".

—

bis 22.07.2017
Galerie Netuschil, Schleiermacherstraße 8
www.galerie-netuschil.net

3 Mysterium Planet 9

Die Nachricht vom bislang unentdeckten neunten Planeten, der im Sonnensystem seine Bahnen ziehen soll, ließ 2016 Wissenschaftlerhirne heiß laufen. Die Kunsthalle nimmt dieses Rätsel zum Anlass, eine Ausstellung mit internationaler Künstlerbesetzung zu erschaffen: Metaphorisch wird darin das Unsichtbare, dem reale Folgen zugeschrieben werden, umkreist. Wenn Theater, Film, Musik und Literatur einander begegnen und auf Naturwissenschaften treffen, entstehen neue Vorstellungs- und Bezugspunkte – und Kreativität erwächst.

—

bis 27.08.2017
Kunsthalle Darmstadt, Steubenplatz 1
www.kunsthalle-darmstadt.de

4 „472-575 Nanometer - Alles im grünen Bereich"

Was ist Grün? Eine Farbe auszuloten, sie in ihrer assoziativen Kraft, ihren Facetten und Nuancen zu erkunden, dazu tritt Nicola Barth mit ihrer Schau im Kunstpunkt an. „Momentaufnahmen" nennt sie ihre experimentell ausgerichtete Malerei, in der sie zeichnerisch-grafische Elemente und Fundpapier ebenso integriert wie flüssige, fleckige Farbbahnen. Dabei interessieren sie die Deutungsspielräume, die die Malerei bietet. „Das Wort schreibt vieles fest", sagt sie, „die Malerei arbeitet auf einer anderen Ebene als die Sprache."

—

10.06. bis 18.06.2017
Kunstpunkt Darmstadt, Kaupstraße 44

1

2

3

4

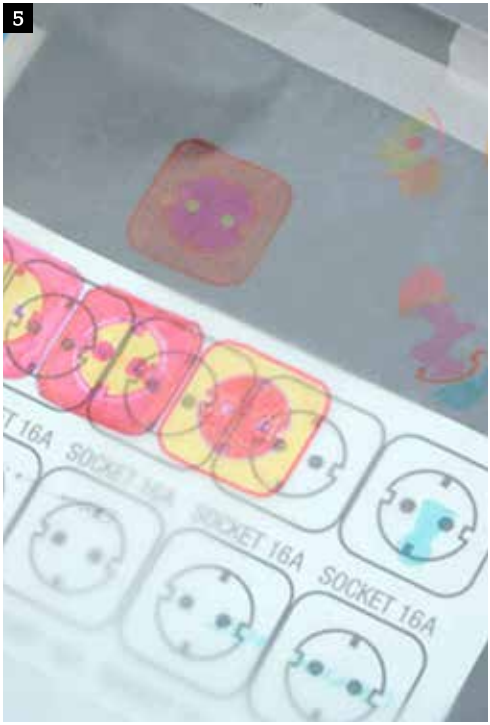
5 Kunstinitiative 2017

Was hat das Wort „Gnade" mit Empathie zu tun? Inwiefern lädt Gnade Menschen mit Energie auf, ermöglicht sie das Miteinander? Und wie verändert sie die menschliche Wahrnehmung? Drei Fragen, die in drei prämierten Kunst-Präsentationen anklingen. Drei Darmstädter Kirchen laden zum Schauen und Sinnieren ein. Neue Erfahrungsräume wollen diese Kirchräume mittels mehrdeutiger Kunstinstallationen anbieten – und damit zur Floskel erstarrte religiöse Begriffe wieder in ambivalenten Umlauf bringen und mit Bedeutung anreichern.

—

bis 23.06.2017
Martinskirche, Heinheimer Straße 43
Michaelskirche, Liebfrauenstraße 10
Stadtkirche, An der Stadtkirche 1
www.ekhn-kunstinitiative.de

5



6 Revitalisierung von Konsum-Müll

Wir werfen weg, was das Zeug hält. Was, wenn aus Wegwerfware Überraschendes entsteht? 40 SchülerInnen der Heinrich-Emanuel-Merck-Schule gehen kreativ gegen den häuslichen Müllberg vor – mit Ideen für dessen Um- und Andersnutzung. Inspiriert von ihren Recherchen zum bedenkenlosen Müllrausch der Spezies Mensch zaubern sie aus Sperr-, Kunststoff- und Hausmüll Objekte, Installationen und Collagen, die den Nullnutzen ästhetischer „Dinge" ebenso feiern wie die Umwertung und Revitalisierung dessen, was andere achtlos zu Unrat erklären.

—

bis 23.06.2017
Foyer-Galerie im Stadthaus
Frankfurter Straße 71

6

Weitere Ausstellungen im Juni online unter www.p-stadtkultur.de.

ANZEIGE

FESTIVAL FÜR ELEKTRONISCHE MUSIK

SA 12.08.2017

STADT LAND BASS

SICKENHÖFER SEE ~ BABENHAUSEN

RØDHÅD BORIS BREJCHA BUTCH
SASCHA BRAEMER GREGOR TRESHER
EINMUSIK BEBETTA MEAT

2REISENDE • ALEX D-PART • CHRIS HARTWIG • CHRISTIAN BOTT
DRAG & DROP • FLO CIRCUS • MARCEL ÉTÉ • NILS VARI
NIKOLA • SPIN & STEREOFUSE

3 FLOORS SEE + STRAND + WALD TICKETS & INFO UNTER WWW.STADTLANDBASS.DE

WIR SIND ANDERS · we are · phone doctor · CULTURE CLUB · RMV

OPEN AIR

alle farben

6 STUNDEN SESSION

DAVID DORAD - MAX BUCHALIK - BO IRION - BEN BROWN - SASCHA LEBEMANN - KADIKA - TH;EN

SICKENHÖFER SEE - SO. 13. 08.

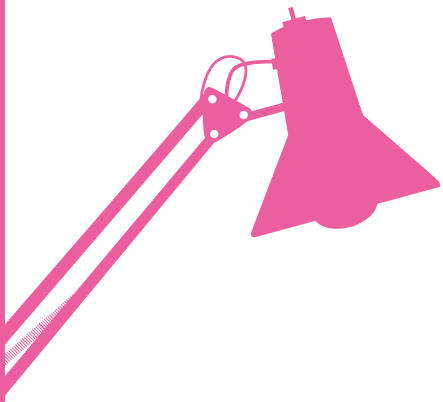
BABENHAUSEN / RHEIN-MAIN GEBIET

Tickets im Vorverkauf:
alle-farben.com/tickets

Auswärts zuhause

Das literarische Darmstadt im Juni

TEXT: STEFFEN FALK



Wenn über alles geschrieben werden kann, dann kann auch überall gelesen werden:

Donnerstag, 01. Juni

Paul Zakowsi ist einer der besten Einbrecher. Aber jetzt muss er ausbrechen. Wie er das anstellt, erahnt man, denn Tatort-Autor **Peter Zingler** liest ab 19.30 Uhr im **Künstlerhaus Ziegelhütte** aus „Im Tunnel".

„Mordor kommt und frisst uns auf" ist keine Tolkien-Fortsetzung, sondern ein tollkühner Gonzo-Roman des polnischen Autoren **Ziemowit Szczerek** über die benachbarte Ukraine. Den Grenzfall zwischen Verfall und Aufbruch stellt er uns ab 20 Uhr im **Polen-Institut im Schloss** vor.

Sonntag, 04. Juni

Tabu-Gedichte sind die frischesten Ergüsse aus der Feder Darmstädter Autoren, denn sie entstehen spontan am Abend auf der **Lesebühne „Mathilde liest!"**, die Merlin Veit und Bruder Jakob mit ihren Gästen ab 18.30 Uhr in der **Limo Lounge** gestalten.

Dienstag, 06. Juni

Das **Literaturhaus** hat „Hörspiel im Haus. Über Literatur im Radio" kann **Hans Sarkowicz** als Ressortleiter des Hessischen Rundfunks im Gespräch mit **Adrienne Schneider** ab 19 Uhr erklären, wie Hörspiele entstehen, wie sie auch nach der Blütezeit der 1950er Jahre als eigenständiges Genre bestehen und sich im Internetzeitalter neuer Beliebtheit erfreuen.

Mittwoch, 07. Juni

Alexandru Bulucz aus Frankfurt ist bei der Lesebühne im **Literaturhaus** zu Gast und wird ab 19.30 Uhr die Literaturzeitschrift „Otium" vorstellen, deren Herausgeber er ist.

Donnerstag, 08. Juni

Die regulären Poetry Slams machen Sommerpause. Volle Aufmerksamkeit hat somit der von **Jule Weber** ausgebildete und anmoderierte Nachwuchs, der beim **2. Studentslam** ab 18 Uhr in der **Hochschule** seine ersten Texte präsentiert. (Siehe dazu auch Favorit auf Seite 06.)

Dienstag, 13. Juni

Alf Mentzer, Leiter der Kulturredaktion des Hessischen Rundfunks, spricht im **Literaturhaus** ab 19 Uhr mit zwei Autoren, die in ihren Büchern die unmittelbare Gegenwart reflektieren. Ein bestimmter Tag im Jahr, ein bestimmter Ort auf der Welt: **Aleš Šteger** aus Ljubljana widmet sich zum Beispiel in seinem „Logbuch der Gegenwart" je zwölf Stunden einem aktuellem Thema. Ins Zeitgeschehen mischt sich auch der in Wien lebende **Ilja Trojanow** ein, der nicht zuletzt aufgrund seiner eigenen Biografie mit vielen Flüchtlingen über ihr Ankommen sprach und in seinen Werken für eine freie Wahl der Heimat eintritt.

Dienstag, 20. Juni

Verfilmte Bücher gibt es viele, stellvertretend sei hier aber auf ein besonderes Experiment hingewiesen: In „Die Geträumten" können wir beobachten, wie zwei Schauspieler den Briefwechsel zwischen **Ingeborg Bachmann** und **Paul Celan** einlesen und sich über die Nähe und Spannung des Dialogs näher kommen. Diese „Herzzeit", so der Titel der Buchausgabe, läuft ab 20 Uhr über die Leinwand im **Rex Kino**.

Mittwoch, 21. Juni

Die formschönsten Verse und gelungensten Reime des bisherigen Jahres liest Schauspieler **Horst Schäfer** bei „Lyrik im Café" ab 19 Uhr im **Café Le Bleu**.

Leipziger Autoren scheinen die Straßen-Rapper der deutschen Gegenwartsliteratur zu sein; **Philipp Winkler** erzählt in „Hool" von Feld, Wald und Wiese – und der Feuilleton erliegt diesem rauen Charme. Ob zurecht, können wir ab 19.30 Uhr auf der **Südtribüne des Jonathan-Heimes-Stadions** am Böllenfalltor erfahren. (Siehe dazu auch Favorit auf Seite 08.)

Donnerstag, 22. Juni

„Das Unglück anderer Leute" zieht Schriftsteller seit jeher in den Bann. **Nele Pollatschek** stellt in ihrem Debüt eine Familie auf eine schwere Probe und zieht uns damit ab 19.30 Uhr in den **Schlossgarten**.

Samstag, 24. Juni

Den „Moden" dieser Welt gelten die Verse, die **Nora Gomringer,** ebenso preisgekrönte wie beliebte Lyrikerin aus Bamberg, im lokalen Laufsteg des **Heckmann Store** ab 19.30 Uhr vorträgt.

Sonntag, 25. Juni

Mit **Bertolt Brecht** bringt uns **Horst Schäfer** ab 11 Uhr im **Literarischen Wohnzimmer des Kranichsteiner Literaturverlags** einen Klassiker näher, den es gilt, vor dem Vergessen zu bewahren.

Win! Win!
—

Das P verlost 2 x 2 Tickets zur Lesung von **Philipp Winkler** am 21.06. im **Böllenfalltor-stadion** auf www.p-stadtkultur.de.

ANZEIGE

ANZEIGE

STADTMARKETING PFUNGSTADT

SHOWMAKER ENTERTAINMENT

13.–23. JULI 2017
PFUNGSTADT

Dr.-Horst-Schmidt-Straße 12 (Auf dem Gelände des ehem. Freibads)

** Beim ersten Getränk wird ein Kulturbeitrag von 4 Euro erhoben. Hierfür erhält man einen Becher – den man am Ende als Andenken mit nach Hause nehmen kann…*

Volksbank Darmstadt-Südhessen eG
Merck
A4 FORMAT
Autohaus Gandenberger
GGEW WIR SIND ENERGIE.

ANZEIGE

SHOWMAKER ENTERTAINMENT

PHUNGO
Statt Ferien... Festival!

STADTMARKETING PFUNGSTADT

22. JULI 2017
PFUNGSTADT

VON 12:00 – 24:00 UHR

DR.-HORST-SCHMIDT-STRASSE 12 (AUF DEM GELÄNDE DES EHEM. FREIBADS)

*Beim ersten Getränk wird ein Kulturbeitrag von 4 Euro erhoben. Hierfür erhält man einen Becher – den man am Ende als Andenken mit nach Hause nehmen kann…

Volksbank Darmstadt-Südhessen eG
MERCK
A4 FORMAT
Gandenberger
GGEW WIR SIND ENERGIE.

Kalender Juni 2017

01
→ König Ödipus.

02
→ Schön Kabbaratz!

03
→ Darmstadt unter Strom.

DONNERSTAG, 01.06.2017

Super Mario Kart Turnier	19:00 h	Limo Lounge	
Lesung: Peter Zingler - Im Tunnel	19:30 h	Künstlerhaus Ziegelhütte	→ 40
Jam-A-Coustic mit Akkordeon-Orchester Roßdorf	21:00 h	Roßdörfer Biergarten	
Filmkreis-Kino: Findet Dorie (OV)	20:00 h	Audimax / TUD	
RockyRemmiDemmi mit Sir N	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Lesung: Ziemowit Szczerek - Mordor kommt und ...	20:00 h	Residenzschloss	→ 40
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	
Kleiner Freitag	18:00 h	Osthang	

FREITAG, 02.06.2017

Kabarett: Bodo Wartke - König Ödipus	**20:00 h**	**Staatstheater (Großes Haus)**	
Kabbaratz: Es muss mehr als alles geben	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Garage Sabotage	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Paul Weller & Band + Support: Pictures	20:30 h	Centralstation (Halle)	→ 04
Konzert: Ryan Carniaux & Ra-Kalam Bob Moses	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	→ 04
Darmstadt unter Strom (Late-Night-Shopping)	**18:00 h**	**Darmstadt (Innenstadt)**	
Komödie: Der Mann, der Sherlock Holmes war	20:00 h	Neue Bühne	
Live: GallerWillPötsch (Contemporary Jazz) + DJ	20:30 h	Vinoso	
House Of Wolves mit DJ Paul Blackrain	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Neunzigerdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Go Johnny (Cover Songs)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Karaoke Saal-Special mit Stritti	21:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Beste Bambi (Electroswing & Balkanbeats)	22:00 h	Schlosskeller	
Konzert: The Vageenas + Petrol Girls	21:00 h	Oetinger Villa	→ 04
First Friday mit Eli van Gotty + Quintess	20:00 h	Kunsthalle	
Salsa Abend	20:00 h	Ponyhof	
Sommerlounge	18:00 h	Jugendstilbad	
CityRav3	22:00 h	Mint Club	
Happy Daze VI		Weststadtcafé	→ 05
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	
Best Of HipHop, House & Classics	22:00 h	Mint Club	
Salsa con Reggaeton - Karibische Fiesta	19:00 h	Salon-Latino	

SAMSTAG, 03.06.2017

Konzert: The Clouds	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
FiftyFifty: Die Party für Best Ager	20:30 h	Centralstation (Saal)	
Tanzsalon Ü30 mit DJ Capo	21:30 h	Linie Neun, Griesheim	
Traffic Jam Warmup Party	20:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Mellow Weekend mit Calvin Villa + Sonix	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Das Seepferdchen Open Air #1	12:00 h	Zum Anglerpark	→ 05
The Soulknights Experience (60s 70s Soul & Funk)	22:00 h	Weststadtcafé	
Kleid At Day	10:00 h	City Carree	
Komödie: Der Mann, der Sherlock Holmes war	20:00 h	Neue Bühne	
Straßenflohmarkt	06:00 h	Arheilgen	
Konzert: LineSeven - RockSoulutions	19:00 h	Osthang	
Stilbruch mit DJ Karateschnitzel	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Summit Fever (Progressive Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Wish You Were Beer mit Cessenaro + Phantozzi	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Kellergymnastik	**23:00 h**	**Schlosskeller**	
Interaktiver Hörspielkrimi - Waldsterben	19:00 h	Int. Waldkunst Zentrum	
Fragmente #2 - Performance von Mila Hundertmark	14:00 h	Kunsthalle	
Seepferdchen Open-Air Aftershow Party	22:00 h	Ponyhof	→ 05
44. Internationales Wasserball-Pfingstturnier		Nordbad / DSW Schwimmbad	
Spritzenhausfest 2017		Feuerwehr Wixhausen	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	

→ The Clouds.

→ Gymnastik im Schlosskeller.

ANZEIGE

Sommeröffnungszeiten // März bis Oktober

Montag bis Samstag jeweils von 17.00 - 25.00 Uhr // Sonn- und Feiertage 15.00 - 25.00 Uhr

Der Biergarten für das ganze Jahr!

Lecker essen und trinken im Rossdörfer Biergarten - und das nicht nur im Sommer, sondern das ganze Jahr über! Weitere Informationen rund um den Rossdörfer Biergarten gibt es auf unserer Webseite www.rossdoerfer-biergarten.de

// Do. 01.Juni | Jam-a-coustic
Akkordeon-Orchester Roßdorf
Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

// Fr. 30.Juni | Reggaelation
General Motors | DJ
Beginn 21.00 Uhr | Eintritt Frei

// Do 06.Juli | Jam-a-coustic
System Exklusiv
Beginn 20.00 Uhr | Eintritt Frei

ROSSDÖRFER BIERGARTEN

www.rossdoerfer-biergarten.de
Industriestrasse 18 | 64380 Rossdorf
Telefon 06154 - 83295

06
→ Schrill + Laut.

07
→ Nektarios wie?

ANZEIGE

Turkish Pop & Club Sounds	22:00 h	Mint Club
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé

SONNTAG, 04.06.2017

Tangobrunch	15:00 h	Linie Neun, Griesheim
Promenaden-Konzert: JazzTime	11:00 h	Herrngarten
Promenaden-Konzert: Laurels Green	11:00 h	Orangeriegarten
Schrill + Laut: Dirty Doctors & Naughty Nurses	**22:00 h**	**Schlosskeller**
Mathilde liest	18:30 h	Limo Lounge → 40
Fragmente #2 - Performance von Mila Hundertmark	14:00 h	Kunsthalle
Orgelkonzert	18:00 h	Pauluskirche
44. Internationales Wasserball-Pfingstturnier		Nordbad / DSW Schwimmbad
Spritzenhausfest 2017		Feuerwehr Wixhausen
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Jam Session	20:00 h	Watzepunkt
Tatort: Pub-Quiz	18:00 h	Green Sheep Pub
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon

MONTAG, 05.06.2017

Konzert: Coco (Deutsch Pop)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Laurels Green - A Bouquet of Songs	18:00 h	Hofgut Oberfeld
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Quizpoker	20:00 h	Red Barn Restaurant
Quizabend		Watzepunkt

DIENSTAG, 06.06.2017

Comedy: Nektarios Vlachopoulos - Niemand weiß, ...	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**

MIT Camp5 Campus at home STRESSFREI INS NEUE SEMESTER!

ALL INCLUSIVE MIETE 450 € PRO MONAT

MÖBLIERTE 1-ZIMMER APARTMENTS – 22M².
WOHNEN AM MEDIENCAMPUS DIEBURG.

Kontakt: 06102 75 03 257 | h.schreiber@vegis-immobilien.de | www.camp5.de

Filmkreis-Kino: Plötzlich Papa (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	
Hörspiel im Haus - Über Literatur im Radio	19:00 h	Literaturhaus	→ 40
Vorfinanzierungsparty Max-Planck-Gymnasium	20:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Nachtdienst mit Saltopá & Sercan	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Afterwork Salsa mit DJ Olli	19:00 h	Upéro	
Vortrag: Polizeiaktionen gegen Sinti und Roma 1947	18:30 h	Regierungspräsidium	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet	

MITTWOCH, 07.06.2017

Wine After Work mit Who Needs A Setlist (live)	17:00 h	Küchenmeister	
Konzert: Priests	20:30 h	Oetinger Villa	→ 05
Comedy: Felix Lobrecht - kenn ick	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Filmkreis-Kino: Der Name der Rose	**20:30 h**	**CityDome Kinos (Rex-Kino)**	
Foodsharingabend: Umgang mit Rechtspopulismus	20:00 h	Schlosskeller	
Konzert: Syzer Morphine (Rock & Blues)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Frischzelle	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta con Salsa y Bachata	20:00 h	Salon-Latino	
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova	

DONNERSTAG, 08.06.2017

Comedy: Der Tod - Happy Endstation	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Super Smash Bros Turnier	19:00 h	Limo Lounge	
Filmkreis-Kino: Wunschfilm	20:00 h	Audimax / TUD	

08
→ Felix Lobrecht, lustig.

09
→ Der Name der Rose.

ANZEIGE

BIOBU – fair, nachhaltig, modern …

kompostierbares Geschirr und vieles mehr aus Fairem Handel.

Weltladen DARMSTADT

…wo Sie die Welt fair-ändern

Elisabethenstraße 51
Telefon 06151·21911

Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, … bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

10
→ Simon And Garfunkel Revival.

11
→ Salsa Party mit Marcando.

12
→ Noir Col, magisch.

2. Student Slam Darmstadt	18:00 h	HDA, Olbrichweg 10	→ 06
Leises Konzert: Selva Negra (Flamenco)	20:00 h	Zucker	
RockyRemmiDemmi mit Sir N	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Carrie Nation & The Speakeasy + ...	21:00 h	Bess. Knabenschule	→ 06
Kleiner Freitag meets Student Slam - Meet & Greet	18:00 h	Osthang	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub	

FREITAG, 09.06.2017

Konzert: Simon And Garfunkel Revival Band	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Alors? On Danse! mit Kamel (Paris)	21:00 h	Jagdhofkeller	
Come to the Dance - R´n´B & friendly Hip-Hop	22:00 h	Weststadtcafé	
Comedy: Götz Frittrang - Götzseidank	20:00 h	Centralstation (Lounge)	
Salsa Party mit Marcando (live)	**20:30 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**	
Singleshingaling mit DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Critical Mass Fahrradtour	19:00 h	Marktplatz	
Single-Day Pt. 6 - Soulful Music & Delicious Wine	20:00 h	Louis & Louise	
Komödie: Der Mann, der Sherlock Holmes war	20:00 h	Neue Bühne	
Beat.Stay.Love presents The Drum & Bass Feast	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Casual Rock mit DJ Jörg	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Konzert: Eklektik (Crossover & Rap)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Kommerzdisko: Aktuelles und Altbewährtes	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Elektroschule	23:00 h	Schlosskeller	
Violin-Recital mit Dmitry Smirnov (St. Petersburg)	19:30 h	Haus der Deutsch-Balten	
Abschwimmen (Schließungsfest vor dem Umbau)	20:00 h	Nordbad / DSW Schwimmbad	
38. Brunnebittfest mit Bessunger Flohmarkt		Bessunger Straße, Bessungen	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	
Best Of HipHop, House & Classics	22:00 h	Mint Club	
Salsa con Reggaeton - Karibische Fiesta	19:00 h	Salon-Latino	

SAMSTAG, 10.06.2017

Konzert: Simon And Garfunkel Revival Band	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Comedy: Philipp Weber - Futter	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Mellow Weekend Saisonabschluss mit Simon Fava &...	22:00 h	Centralstation	
Konzert: Noir Col - La Magica del Sud	**20:30 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**	
Promenaden-Konzert: Das Über-Ich	16:00 h	Herrngarten	
Promenaden-Konzert: Jazz Hats Duo	16:00 h	Orangeriegarten	
Komödie: Der Mann, der Sherlock Holmes war	20:00 h	Neue Bühne	

2. Bio-Regio-Faire Sommermesse	10:00 h	Offenes Haus / Ev. Dekanat
Alles auf Anfang - Die Improshow	20:00 h	Hoffart Theater
Baila Conmigo - 1 Year Anniversary	21:00 h	Mint Club
Rise Of The Demons mit DJ Demon	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Konzert: JuiceXbrass (Funk & Soul)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Strictly British mit DJ Kai (Brit-Pop-Rock-Punk)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Neulich in der Rockybar	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Kiterunner + Visaya + Canine	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Augenkontakt-Experiment	10:00 h	Ludwigsplatz
Bravo!Hits!Party!	22:00 h	Schlosskeller
5. Darmstädter Greenpeace Kleidertauschparty	**14:00 h**	**Glaskasten / HDA**
Fragmente #3 - Performance von Mila Hundertmark	14:00 h	Kunsthalle
Mädchenflohmarkt	11:00 h	Zucker
Game Days 2017	**09:00 h**	**Darmstadt (Innenstadt)**
38. Brunnebittfest mit Bessunger Flohmarkt		Bessunger Straße, Bessungen
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos

13
→ Greenpeace Kleidertauschparty.

14
→ Game Days 2017.

ANZEIGE

ÜBERSETZUNGSBÜRO
TEVETOĞLU

- ÜBERSETZUNGEN
- DOLMETSCHEN
- IN ALLEN SPRACHEN

Ludwigstraße 8
64283 Darmstadt
06151 22999

info@tevetoglu.de
www.tevetoglu.de

→ Salsa Sunday im Schlosskeller.

→ Martin Fromme.

→ Alphabet des guten Songs: i.

Turkish Pop & Club Sounds	22:00 h	Mint Club
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé

SONNTAG, 11.06.2017

Genuss im Hof	14:00 h	The Tasting Room
Naturerlebnistag für Jung und Alt	10:30 h	Jugendhof Bessunger Forst
Musikalische Revue: Linie 1	18:00 h	Kleine Bühne Bessungen
Promenaden-Konzert: Mammas & Babbas	11:00 h	Herrngarten
Promenaden-Konzert: SwingHunters	11:00 h	Orangeriegarten
ImproShow: Doppelt Chaotisch - CaJe	20:00 h	Zucker
Salsa Sunday	**19:00 h**	**Schlosskeller**
Sommernachtspoesie	21:20 h	Hofgut Oberfeld
Fragmente #3 - Performance von Mila Hundertmark	14:00 h	Kunsthalle
5. Woogsprint Triathlon Darmstadt 2017	08:00 h	Am Großen Woog
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Jam Session	20:00 h	Watzepunkt
Tatort: Pub-Quiz	18:00 h	Green Sheep Pub
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon

MONTAG, 12.06.2017

Konzert: Tuesday (Acoustic Soul)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Quizpoker	20:00 h	Red Barn Restaurant
Quizabend		Watzepunkt

DIENSTAG, 13.06.2017

Comedy: Martin Fromme - Besser Arm ab als arm dran	**20:00 h**	**Centralstation (Lounge)**	
Filmkreis: Ich weiß wer du bist + Operation Naked	20:00 h	Audimax / TUD	
Lesung und Gespräch: Ales Steger und Ilja Trojanow		Literaturhaus	→ 40
DJ Chromos Alphabet des guten Songs	**20:00 h**	**Bess. Knabenschule (Keller)**	
Nachtdienst mit Norman Bates	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Laut und Leise-Konzert: Burkini Beach	20:30 h	Schlosskeller	
Filmvorführung und Live-Musik	20:00 h	Riegerplatz	→ 08
Konzert: Touché Amoré + Swain	19:00 h	Oetinger Villa	→ 06
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet	

ANZEIGE

„Ich lese Am Wochenende …

… weil ich Sonnenanbeterin bin."

Jetzt gibt es einen Grund mehr, sich aufs Wochenende zu freuen: Das neue Darmstädter Echo **Am Wochenende** ist da. Genießen Sie Ihr Wochenende mit großzügig gestalteten Berichten, spannenden Reportagen und dem besten Wetter für Ihre Region.

Darmstädter Echo Am Wochenende. Ihr Wochenende in einer Hand.

06151 387-2950

www.echo-online.de/wochenende-gratis

Wir sind **VRM**

18
→ Fee Badenius.

19
→ Waldoni Varieté.

20
→ Jazz an einem Sommerabend.

MITTWOCH, 14.06.2017

Soulaboration	22:00 h	Weststadtcafé
Konzert: Fee Badenius - Feederleicht	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**
Jazzabend mit Gebrüder Lux (live)	19:00 h	Vanille Stadtkoch
Filmkreis-Kino: Rudolf Thome - Überall Blumen	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Open Stage	19:00 h	Kulturbahnhof Weiterstadt
Konzert: Syzer Morphine (Rock & Blues)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Maserati + Zero Absolu	20:00 h	Oetinger Villa → 08
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	20:00 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

DONNERSTAG, 15.06.2017

Mario Kart 64 Turnier	19:00 h	Limo Lounge
RockyRemmiDemmi mit Sir N	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Waldoni Varieté 2017 - C'est la vie	**19:30 h**	**Circus Waldoni**
18 ´Til I Die mit DJ Lothar	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Jazz an einem Sommerabend	**18:00 h**	**Bessunger Knabenschule**
Klangverstärkte Entnazifizierung	18:00 h	Schlosskeller
Film: Landscape at Noon von Roy Samaha	19:30 h	Kunsthalle
Konzert: Götz Widmann - Sittenstrolch	20:00 h	Hoffart Theater
Live Jazz-, Funk- & Fusion am Hang	13:00 h	Osthang
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub

FREITAG, 16.06.2017

Kabarett: Alice Hoffmann - Zeichen der Zeit	20:30 h	HalbNeun Theater
Bloomsday 2017 mit Le Cairde (live)	18:00 h	Jagdhofkeller
ImproTheaterSlam - A Game of Krones	20:00 h	Centralstation (Saal)
Komödie: Der Mann, der Sherlock Holmes war	20:00 h	Neue Bühne
Waldoni Varieté 2017 - C'est la vie	**19:30 h**	**Circus Waldoni**
Konzert: GAP Band - Groove Addiction Project	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Break Stuff - Korn-Special mit DJ Paul Blackrain	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Konzert: Backyard Gamblers (Blues)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Emma's Casual Friday	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Rock(y) Eskalation	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Corona Negra Gothikparty	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Reggae Allstar Yard (Reggae, Dancehall, Afrobeat)	23:00 h	Weststadtcafé
90er Glücksradparty	22:00 h	Schlosskeller

Theater: Trio T - Aufwind	20:00 h	Hofgut Oberfeld
Mogli´s Muckebude	23:00 h	Ponyhof
Sommerlounge	18:00 h	Jugendstilbad
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5
Black Friday	22:00 h	Sausalitos
Best Of HipHop, House & Classics	22:00 h	Mint Club
Salsa con Reggaeton - Karibische Fiesta	19:00 h	Salon-Latino

SAMSTAG, 17.06.2017

Konzert: Wise Guys - Ganz nah dran (Abschiedstour)	**20:00 h**	**Centralstation (Halle)**
6. Schottischer Feierabend	18:00 h	Riegerplatz
Internationales Futsal & Ecuavolley Turnier	10:00 h	Bürgerpark
Diggin' In The Crates mit Michael Rütten & Phonk D	**22:00 h**	**Weststadtcafé**
Komödie: Der Mann, der Sherlock Holmes war	20:00 h	Neue Bühne
Waldoni Varieté 2017 - C'est la vie	19:30 h	Circus Waldoni
Rockabilly meets The Rest mit DJ Sammy	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Konzert: Rooftop Riots (Alternative)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Trashpop-Party	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Rehab: Back to the 50s & 60s mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)

→ Letze Chance: die Wise Guys!

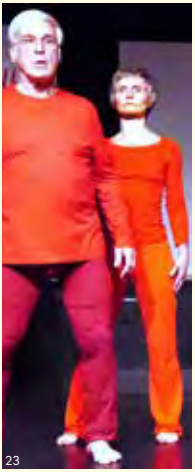
→ Party im Weststadtcafé.

HEAG MOBILO

Mit Bus und Bahn zum Heinerfest

- Mit dem HeinerfestTicket besonders günstig
- Keine Parkplatzsuche
- Zentrale Haltestellen
- Zusätzliche Fahrten bis spät in die Nacht

EIN UNTERNEHMEN DER HEAG-GRUPPE


23
→ Uwe Heller TanzArt.

→ Magma – Hardtechno.

25
→ Und sonntags? Tatort Krone!

80s Night mit Björn	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Tanzperformance: Uwe Heller TanzArt - Freiheit	**20:30 h**	**Bess. Knabenschule (Halle)**
Magma - The Beginning (Hardtechno)	**22:00 h**	**Schlosskeller**
Chamber Music At Ground Zero (Noise, Angstpop)	22:00 h	Bess. Knabenschule (Keller)
Fragmente #1 - Performance von Mila Hundertmark	14:00 h	Kunsthalle
Dinner On The Run	18:00 h	Darmstadt (versch.Locations)
Konzert: Gebrüder Lux & Band	20:00 h	Hoffart Theater
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos
Turkish Pop & Club Sounds	22:00 h	Mint Club
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé

SONNTAG, 18.06.2017

Stimmtopf - Lieder von & für alle	15:30 h	Zucker
Flohmarkt Rund ums Kind	14:00 h	Bessunger Knabenschule
Kinderflohmarkt	10:00 h	Marktplatz
Promenaden-Konzert: Big Band Erzhausen	11:00 h	Herrngarten
Promenaden-Konzert: Jazzy James	16:00 h	Rosenhöhe
Waldoni Varieté 2017 - C'est la vie	16:00 h	Circus Waldoni
Fragmente #1 - Performance von Mila Hundertmark	14:00 h	Kunsthalle
Konzert: Les Trucs - Initiative neues urbanes ...	19:00 h	Kunsthalle
Tatort Krone	**20:15 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**
Jam Session	20:00 h	Watzepunkt
Tatort: Pub-Quiz	18:00 h	Green Sheep Pub
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon

MONTAG, 19.06.2017

Konzert: Coasted (Psychedelic & Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Quizpoker	20:00 h	Red Barn Restaurant
Quizabend		Watzepunkt

DIENSTAG, 20.06.2017

Film: Die Geträumten	20:00 h	CityDome Kinos (Rex-Kino) → 40
Filmkreis: Unheimliche Begegnung der 3. Art (OV)	20:00 h	Audimax / TUD
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Nachtdienst mit Dubmodel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub

Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet

MITTWOCH, 21.06.2017

40. Darmstädter Stadtlauf	19:00 h	Darmstadt (Innenstadt)
Lesung: Philipp Winkler - Hool	19:30 h	Jonathan-Heimes-Stadion → 08
Punto Jazz - Konzert: Thomas Bachmann Group	18:00 h	Vinocentral
Vortrag: Fairer Handel & Frauenförderung	19:00 h	Weltladen Darmstadt
Filmkreis-Kino: Im Namen meiner Tochter (OmU)	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Frischzelle: Tristen Beer (South Africa)	21:30 h	Bess. Knabenschule → 09
Lyrik im Café	19:00 h	Le Café Bleu → 41
Konzert: Heiner Herchenröder	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Marian Kleebaum	**21:00 h**	**Linie Neun, Griesheim**
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	20:00 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

DONNERSTAG, 22.06.2017

Street Fighter 2 Turnier	19:00 h	Limo Lounge
Lesung: Nele Pollatschek - Das Unglück anderer ...	**19:30 h**	**Schlossgarten** → 41
RockyRemmiDemmi mit Sir N	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Filmkreis-Kino: Bridget Jones Triple	19:00 h	Audimax / TUD
Konzert: Sativa Root + Motor Mammoth	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
It´s DA Session	22:00 h	Schlosskeller
Afterwork Salsa mit DJ Olli	19:00 h	Upéro
Fragmente #2 - Performance von Mila Hundertmark	19:00 h	Kunsthalle
Kleiner Freitag	18:00 h	Osthang

26
→ Marian Kleebaum musiziert.

27
→ Nele Pollatschek liest.

ANZEIGE

Georg Büchner Buchladen
und Zweitausendeins

Lauteschlägerstr. 18 | 64289 Darmstadt | fon (06151) 77424
Mo - Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10 - 16 Uhr | www.georg-buechner-buchladen.de

28
→ Helene Sagna, Knabenschulel

29
→ Nacht der Kirchen.

30
→ Nora Gomringer liest.

Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub

FREITAG, 23.06.2017

Rock am Tännchen 2017 - Hessen Spezial	18:00 h	Braunshardter Tännchen	→ 09
Latin Dance Night	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Sommermusical der Darmstädter Singschule	19:00 h	Stadtkirche	
Karaoke mit Stritti	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
7. Nacht der Kirchen 2017		**Darmstadt (versch. Locations)**	
The Soulknights Experience (60s 70s Soul & Funk)	22:00 h	Weststadtcafé	
Locomotion Dance mit DJ Hans-Jürgen	20:00 h	Kulturbahnhof Weiterstadt	
Komödie: Der Mann, der Sherlock Holmes war	20:00 h	Neue Bühne	
Live: Mama Limon (Latin, Reggea, Ska)	20:30 h	Vinoso	
Konzert: Bad Mojos (CH) + Idiophom (MA)	21:30 h	Bess.Knabenschule (Keller)	
80s & Depeche Mode Party mit DJ Björn	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Freestylerei: 100% Black & Dance	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
RockyRemmiDemmi Weekend Special mit Sir N	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
SPH Bandcontest	19:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Bessunger Jam Session	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Bal Poussière - Afrikanisches Tanz- & Trommelfest	**20:30 h**	**Bessunger Knabenschule (Halle)**	
Step.Edit.Klub	23:00 h	Schlosskeller	
Die besondere Platte #17	19:00 h	Hoffart Theater	
Abend-Flohmarkt	18:00 h	Grenzallee 10, Eberstadt-Süd	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Kiss Me Darmstadt	22:00 h	Musikpark A5	
Black Friday	22:00 h	Sausalitos	
Best Of HipHop, House & Classics	22:00 h	Mint Club	
Salsa con Reggaeton - Karibische Fiesta	19:00 h	Salon-Latino	

SAMSTAG, 24.06.2017

Lesung: Nora Gomringer - Moden	**19:30 h**	**Heckmann Store**	→ 40
Frisch auf den Tisch - Wildkräuterwanderung	14:00 h	Darmstadt-Eberstadt	
Live: Cashback Five - Best of Johnny Cash & More	20:00 h	Kulturbahnhof Weiterstadt	
Fundstück auf'm Grundstück (Hinterhof-Flohmärkte)	11:00 h	Hinterhöfe Martinsviertel	→ 09
Soulaboration presents Harvey Sutherland + Bermuda	22:00 h	Galerie Kurzweil	→ 10
Chor-Konzert: Git on Boad - Sweet Dreams	19:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Komödie: Der Mann, der Sherlock Holmes war	20:00 h	Neue Bühne	
The Battle Of Trash - Sommer, Sonne, Trash!	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Theater: Gesellschaftserhängen (Premiere)	18:30 h	Schlosskeller	→ 34
Stilbruch Schwarz	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	

ANZEIGE

Sonntag, 25. Juni 2017

SPORT & SPIEL & FEST

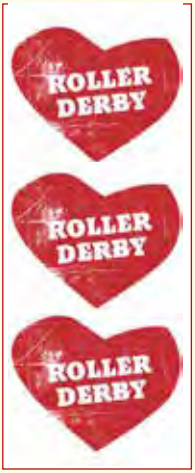
11 bis 17 Uhr
Herrngarten, Darmstadt

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Sportkreis Darmstadt-Dieburg e.V.
im Landessportbund Hessen

MERCK

31
→ Party, Party!



→ Doubleheader der Riot Rollers!

33
→ Quiz & Bier im Green Sheep?

Konzert: Andy and the Greek (Alternative Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
RockyReggaeDemmi mit Justin Time & Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
SPH Bandcontest	19:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Fête de la Musique	18:00 h	Mathildenhöhe (Platanenhain)	
70er80er Party	**22:00 h**	**Schlosskeller**	
Grill-Picknick vom Wohnprojekt Heinersyndikat	15:00 h	Lincoln-Siedlung	
SwingSalon mit mit den Whiskydenkern (live)	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	→ 10
Fragmente #2 - Performance von Mila Hundertmark	14:00 h	Kunsthalle	
Roller Derby Doubleheader der Riot Rollers	**17:00 h**	**LLZ (Bürgerpark)**	→ 10
Lions Frühlingskonzert	20:00 h	Freilichtbühne Seeh.-Jugenheim	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Saturday Night Fever	22:00 h	Musikpark A5	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Uniques Madness - Best Of Club	22:00 h	Sausalitos	
Turkish Pop & Club Sounds	22:00 h	Mint Club	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	

SONNTAG, 25.06.2017

Das literarische Wohnzimmer mit Horst Schäfer	11:00 h	Kranichst. Literaturverlag	→ 41
Sport & Spiel Fest 2017	11:00 h	Herrngarten	
13. Merck Heinerman Triathlon	08:00 h	Am Großen Woog	
Musikalische Revue: Linie 1	18:00 h	Kleine Bühne Bessungen	
Promenaden-Konzert: Musikzug Darmstadt	11:00 h	Orangeriegarten	
Viva Il Teatro	19:30 h	Haus der Deutsch-Balten	
Theater: Gesellschaftserhängen	19:30 h	Schlosskeller	
Fragmente #3 - Performance von Mila Hundertmark	14:00 h	Kunsthalle	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Jam Session	20:00 h	Watzepunkt	
Tatort: Pub-Quiz	18:00 h	Green Sheep Pub	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 26.06.2017

Konzert: Hannah & Falco (Songwriter Duo)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Pub Quiz	**20:30 h**	**Green Sheep Pub**	
VintAge: Oldies, Pop & Rock	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Quizpoker	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Quizabend		Watzepunkt	

DIENSTAG, 27.06.2017

Filmkreis-Kino: Nothing To Hide (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	

ANZEIGE

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

MERCK

Unter meinem Bett 05.07.

Familienkonzert mit Die Höchste Eisenbahn, Lisa Bassenge,
Albrecht Schrader, Locas in Love, Deniz Jaspersen,
Bernd Begemann und der „Unter meinem Bett"-Band

MERCK SOMMERPERLEN

Festivalhof
Foodtrucks & DJ
ab 18 Uhr

Maxim 06.07.
Asaf Avidan 10.07.
St. Paul & The Broken Bones 15.07.
Valerie June 18.07.
Element of Crime 24.07.
The Divine Comedy 25.07.
Lucky Chops 28.07.

www.formalin.de

Centralstation/Im Carree/Darmstadt
Hotline 06151 7806-999
www.centralstation-darmstadt.de

Echo wir sind VRM · hr2 kultur · FRIZZ MAG.DE · VA MAGAZIN VORHANG AUF DAS MAGAZIN der Region Darmstadt · fraTz · P Stadt Kultur Magazin DARMSTADT · kultur NACHRICHTEN · Wissenschaftsstadt Darmstadt · entega

34
→ Kendy Gable, NY/Berlin.

35
→ Kleiner Freitag am Osthang.

36
→ Heinerfest, kommt alle!

Nachtdienst mit Breitseite	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Laut und Leise-Konzert: Kendy Gable (NY/Berlin)	**20:30 h**	**Schlosskeller**
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	23:00 h	Nova
Pub Quiz	20:45 h	Manni & Peet

MITTWOCH, 28.06.2017

Filmkreis-Kino: BlindDate	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Internationaler Orgelsommer Konzert 1	20:00 h	Pauluskirche
Konzert: Abgeschminkt (Akustik-Pop)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	20:00 h	Salon-Latino
Play My Track - Du bist der DJ	23:00 h	Nova

DONNERSTAG, 29.06.2017

RockyRemmiDemmi mit Sir N	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Radioactive	20:00 h	City Carree
Filmkreis-Kino: Doctor Strange (OV)	20:00 h	Audimax / TUD
Konzert: The Rollin Racketeers (Rock'n'Roll)	21:00 h	Vor der Goldenen Krone
Heinerlei	22:00 h	Schlosskeller
Kleiner Freitag	18:00 h	Osthang
67. Darmstädter Heinerfest		**Darmstadt (Innenstadt)**
Ponyhof im Jugendstilbad	20:00 h	Jugendstilbad (Außengelände)
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Exquisit - das beste Quiz der Welt	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5
Lies5: Lese- und Infoladen	19:30 h	Green Sheep Pub

FREITAG, 30.06.2017

Konzert: The StreetLIVE Family mit Joe Whitney	20:00 h	City Carree
Single-Day Pt. 7 - Soulful Music & Delicious Wine	20:00 h	Louis & Louise
Onkelz-Party mit DJ Doom	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Mixed Up mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Konzert: Varied Project (Cover Rock)	21:00 h	Vor der Goldenen Krone
Garage Sabotage	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Splash Brothers present Flava In Ya Ear	23:00 h	Schlosskeller
Konzert: Tango Gleis 9	18:00 h	Hofgut Oberfeld
Reggaelation mit DJ General Motors	21:00 h	Roßdörfer Biergarten
Pantomime und Theater (Benefiz)	19:00 h	Hoffart Theater
67. Darmstädter Heinerfest		**Darmstadt (Innenstadt)**

Heinerfestpokal – Rollhockey und Roller Derby	Sportzentrum Orpheum
Ponyhof im Jugendstilbad	20:00 h Jugendstilbad (Außengelände)
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h Tanzcafé Papillon
Kiss Me Darmstadt	22:00 h Musikpark A5
Black Friday	22:00 h Sausalitos
Best Of HipHop, House & Classics	22:00 h Mint Club
Salsa con Reggaeton - Karibische Fiesta	19:00 h Salon-Latino

→ Heinerfest-Rollsportspektakel!

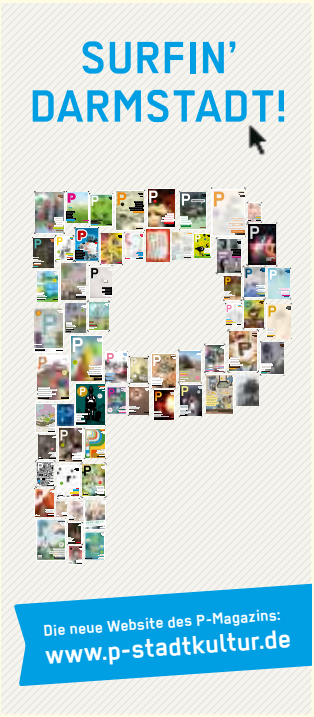
Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf **www.partyamt.de** eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P**.

KALENDER UPDATES TÄGLICH

Bildnachweise Veranstaltungskalender:

01: Nele Martensen | 02: Halbneun Theater | 03: Rüdiger Dunker | 04: Halbneun Theater | 05: Schlosskeller | 06: Schlosskeller | 07: Marvin Ruppert | 08: Centralstation
09: Neue Constantin Film | 10: Halbneun Theater | 11: Mirco Polo | 12: Noir Col | 13: Greenpeace Darmstadt | 14: TU Darmstadt | 15: Schlosskeller | 16: Martin Fromme |
17: Bessunger Knabenschule | 18: Centralstation | 19: Circus Waldoni | 20: Bessunger Knabenschule | 21: Wise Guys | 22: Thomas Ott | 23: TanzArt | 24: Schlosskeller
25: ARD | 26: Marian Kleebaum | 27: Martin Phox | 28: Bessunger Knabenschule | 29: Nacht der Kirchen Darmstadt | 30: Judith Kinitz | 31: Schlosskeller |
32: Riot Rollers Darmstadt | 33: The Green Sheep | 34: Kendy Gable | 35: OHA Osthang | 36: Heimatverein Darmstädter Heiner e. V. | 37: RSC Darmstadt

ANZEIGEN



BKS

BESSUNGER KNABENSCHULE

kulturzentrum in darmstadt

Juni 2017 [Auswahl]

Do 08.06. | 21.00 Uhr | Konzert im Keller
Carrie Nation/Freeborn Brs.

Fr 09.06. | 20.30 Uhr | Live-Salsa-Party
Marcando + DJ u. karibische Cocktails

Sa 10.06. | 20.30 Uhr | Duo aus Kalabrien
Noir Col Italienische Singer/Songwriter

Do 15.06. | 18.00 Uhr | Open-Air im Hof
Jazz an einem Sommerabend

Sa 17.06. | 20.30 Uhr | Tanz-Perfomance
Uwe Heller TanzArt: Freiheit

Mi 21.06. | 21.30 Uhr | Das Saisonfinale
Frischzelle: Tristan Beer (SA)

Fr 23.06. | 20.30 Uhr | Tanz-/Trommelfest
Bal Poussière Musiker aus Westafrika

Fr 23.06. | 21.00 Uhr | Konzert im Keller
Bad Mojos (CH) & Idiophon (HH)

Sa 24.06. | 20.00 Uhr | Chor-Konzert
Git on Boa'd: Sweet Dreams

Mehr auf: www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstraße 42 | Fon 06151-61650

HoffART THEATER

Juni 2017

Freitag, 10.6., 20:00
Alles Auf Anfang
„Improvisationstheater"

Donnerstag, 5.6., 20:00
Götz Widmann: „Sittenstrolch"
Liedermacher

Freitag, 23.6., 19:00
Die Besondere Platte'17
Experten legen ihr Vinyl auf

Freitag, 30.6., 19:00
Hilfe für Straßenkinder in Bolivien
Pantomime und Theater

Lauteschlägerstraße 28 A, 64289 DA
Tel. 06151 4923014, hoffart@arcor.de
www.hoffart-theater.de

laut und leise

13.06. Burkini Beach
27.06. Kendy Gable
11.07. The Great Park
25.07. Fooks Nihil & Tempest Man
08.08. tba
29.08. My Friend The Immigrant
05.09. tba
19.09. Long Tall Jefferson

schlossgarten
schlosskeller
facebook.com/lautundleise

Juni

FR 02.06. Punkrock-Konzert
THE VAGEENAS / PETROL GIRLS

MI 07.06. Post-Punk/Soul/Surf-Konzert
PRIESTS / FUN FARE

FR 09.06. Riot Grrrl/Punk-Konzert
KENNY KENNY OH OH / UPFLUSS

MO 12.06. Bildung/Politik/Workshops
ALTERNATIVER BILDUNGSTAG

DI 13.06. Hardcore-Konzert
TOUCHÉ AMORÉ / SWAIN

MI 14.06. Kraut/Post-Rock/Elektro-Konzert
MASERATI / ZERO ABSOLU

DO 15.06. - SO 18.06. Darmstädter Go-Tage
DAGOTA 2017

SO 18.06. Punkrock-Konzert
ZEX

DO 29.06. Dance/Rock-Konzert
MOJA

FR 30.06. Psychedelic/Rock/Wave-Konzert
ROSI / THE IASCOPE / TEMPEST MAN

oetingervilla.de
Das selbstverwaltete Jugend- und Kulturzentrum

DAY DRINKING

cocktails & more
jeden 1ten Donnerstag im Monat | 17 Uhr
05. Juni 2017 | Gin & Cocktails
06. July 2017 | Brandy & Cocktails

GIN TASTING

hannibal gin
16. Juni 2017 | 20 Uhr

RUM TASTING

appleton master class - jamaica rum
02. Juni 2017 | 20 Uhr
cask collection - single cask rum
14. July 2017 | 20 Uhr

MALTbar
craft beer | whisk(e)y | Cocktails

Rheinstraße 41 | 64283 Darmstadt
bar@maltbar.de | www.maltbar.de
DI - DO 19 - 01 Uhr | FR - SA 19 - 03 Uhr
Sonntag & Montag Ruhetag

DEIN JUNI IM...
Der Club in Darmstadt seit 1974
HUCKEBEIN
Heidelberger Str. 89a | Darmstadt | www.huckebein.de
FREI TAG
1. Freitag...
LADIES NIGHT
2. Freitag...
90ER PARTY
3. Freitag...
SINGLE PARTY
4. Freitag...
Ü30 PARTY
5. Freitag...
Schlager Party
SAMS TAG
SATURDAY'S Finest
CLUB HUCKEBEIN
Heidelberger Str. 89a
www.huckebein.de

»SWR3
2. ZELT FESTIVAL
RHEIN-NECKAR
Do, 08.06.
IN EXTREMO
Fr, 09.06.
WANDA
Sa, 10.06.
FAT FREDDY'S DROP
So, 11.06.
MAX GIESINGER
So, 11.06.
SUM 41
- MAIMARKTCLUB -
Mi, 14.06.
FURY IN THE SLAUGHTERHOUSE
Fr, 16.06. - So, 18.06.
7. MAIFELD DERBY
MODERAT › SLOWDIVE › BILDERBUCH
METRONOMY › PRIMAL SCREAM › UVM.
Sa, 24.06.
HAMMERFALL + DORO
So, 25.06.
HELGE SCHNEIDER
MANNHEIM
MAIMARKTGELÄNDE
WWW.DELTA-KONZERTE.DE

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG
Radio Nukular
31.05.17 Frankfurt, sankt peter
The Black Dahlia Murder
30.06.17 Frankfurt, Das Bett
Dave Davis
24.09.17 Frankfurt, Batschkapp
Marc-Uwe Kling
11.10.17 Frankfurt, Alte Oper
Von Wegen Lisbeth
11.10.17 Frankfurt, sankt peter
Chris Tall
13.10.17 Mainz, Halle 45
Maeckes
26.10.17 Frankfurt, das Bett
Bausa
02.11.17 Frankfurt, das Bett
Kraftklub
04.11.17 Frankfurt, Festhalle
Goldroger
08.11.17 Frankfurt, Ponyhof
KMN Gang
11.11.17 Frankfurt, Batschkapp
Tahnee
14.11.17 Frankfurt, sankt peter
Kaleo
17.11.17 Offenbach, Stadthalle
Casper
18.11.17 Frankfurt, Festhalle
Faisal Kawusi
22.11.17 FFM, Saalbau Bornheim
Die Meute
30.11.17 Offenbach, Hafen 2
Vona
01.12.17 Frankfurt, sankt peter
Tickets & Infos: schoneberg.de

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar

AUSWAHL + TEXTE: TOBI MOKA + MATIN NAWABI + CEM TEVETOĞLU
FOTOS: DELTA KONZERTE (WANDA) + FKP SCORPIO (FAT FREDDYS DROP)

USA Nails (ENG)
Vertrackter Noise-Rock mit Krautrock-Anleihen. Atemberaubend und schweißtreibend. Geheimtipp!
Café Exzess, Frankfurt
Do, 01.06. | 21.30 Uhr | 10 €

„Au Fest"
Seit 34 Jahren ist das Haus in Rödelheim besetzt und wie jedes Jahr gibt es ein großes Open Air. Diesmal mit Punk, Hardcore und HipHop: The Pukes (England), The Kids (Belgien), Sookee (Berlin), The Fiend (England).
Die Au, Frankfurt
Sa, 03.06. | 17 Uhr | 10 €

Kreidler (Düsseldorf)
Neo-Krautrock-Band aus Düsseldorf, die rein instrumental Postrock mit 70er-Krautrock grandios verbindet.
Hafen2, Offenbach
Sa, 03.06. | 21.15 Uhr | 17 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Descendents (USA)
Milo goes to Altersheim? Von wegen. Die Descendents, Punkrock-Legenden aus Kalifornien, sind nach fast 40 Jahren Bandgeschichte sogar mit neuer Killer-Platte auf Tour: „Hypercaffium Spazzinate"!
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
Di, 06.06. | 20 Uhr | 30 €

Dinosaur Jr. (USA)
Gitarrengott J Mascis kommt mit seinen Amigos Murph und Lou Barlow zum Verstärkerstapeln. Elf Alben haben die drei seit 1984 veröffentlicht, jedes davon ist ein kleines Meisterwerk und die Band absolut Kult.
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
Mi, 07.06. | 20 Uhr | 34 €

Wanda (Wien)
Schweiß, Schnaps und Schmäh. Der „Amore"-Wahnsinn in Lederjacken nimmt kein Ende! Das Gastspiel beim Zeltfestival ist eines der superwenigen Konzerte der Wiener in diesem Jahr.
Mannheim, Maimarktgelände
Fr, 09.06. | 19 Uhr | 35 €
Win! Win! Das P verlost 1 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Klitclique (Wien) + Die Römischen Votzen (FFM)
Stefanie Sargnagels liebste Hip-Hop-Gang sprengt Konventionen, Rollenklischees sowie die Grenzen zwischen Kunstprojekt und Musik. Derber Feminismus-Rap.
Klapperfeld, Frankfurt
Fr, 09.06. | 20 Uhr | Eintritt: günstig

Fat Freddys Drop (NZL)
Die Hallen-Shows dieser Ausnahme-Band sind eigentlich immer ausverkauft. Zu Recht. Es gibt wohl kaum eine Kapelle auf diesem Planeten, die Dub, Roots, Blues, Funk, Elektro und Jazz mit mehr Soul und Groove auf die Bühne bringt.
Mannheim, Maimarktgelände
Sa, 10.06. | 18.30 Uhr | 45 €
Win! Win! Das P verlost 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.

Talaboman (SPA/SWE)
Talaboman sind John Talabot und Alex Boman, beide in der Elektronikszene hochgeschätzte Solo-Künstler, die sich jetzt zu einer Art Superduo zusammengefunden haben. Grandios.
Robert Johnson, Offenbach
Sa, 10.06. | 23.59 Uhr | 12 €

The Afghan Whigs (USA)
Mit seiner einzigartig souligen Stimme hat Greg Dulli seiner Band schon vor Jahrzehnten einen ikonischen Ruf beschert. Jetzt ist mit „In Spades" das zweite Album der Sub-Pop-Kapelle nach ihrer gefeierten Reunion von 2014 erschienen.
Batschkapp, Frankfurt
Di, 13.06. | 20 Uhr | 30 €

The Courtneys (CAN)
Das Trio klingt wie bester Schrammel-Indiepop aus den 90ern und erinnert dabei sehr an die gerade durchstartenden Gurr aus Berlin. Übrigens auf dem legendären Label Flying Nun (Neuseeland)!
Hafen 2, Offenbach
Mi, 14.06. | 20.45 Uhr | 9 €

LTJ Bukem (ENG)
In den 1990ern war LTJ Bukem mit seinem jazzlastigen, teils chilligen Drum'n'Bass eine sehr große Nummer.
Halle02, Heidelberg
Mi, 14.06. | 23.30 Uhr | 18 €

Against Me! (USA)
Dass der Kopf der Band, Laura Jane Grace, mit ihrem Transgender-Outing ein wenig Seelenfrieden gefunden hat, merkt man. Doch selbst mit Springsteen-mäßigen Hymnen bleiben Against Me! eine der besten Punkrock-Bands da draußen.
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
Do, 15.06. | 20 Uhr | 32 €

Jazz & Joy Festival
Drei Tage, 40 Konzerte, unter anderem von Sportfreunde Stiller, Alex Clare, Marius Neset, Benny Greb, Fred Wesley & The New JB's und Ack van Rooyen. Und das im beschaulichen Worms.
Worms Fr, 16.06. bis So, 18.06.
Programm und Preise unter www.jazzandjoy.de

Maifeld Derby
Drei Tage, knapp 70 Künstler, vier Bühnen: Das Mannheimer Open-Air besticht wieder mit einem irre guten, lückenfüllerfreien Line-up. Unter die Headliner Moderat, Slowdive, Bilderbuch und Metronomy reihen sich unter anderem Knaller wie Sohn, Thurston Moore, Temples und Kate Tempest. Hammer!
Mannheim, Maimarktgelände
Fr, 16.06. bis So, 18.06.
Tagestickets ab 43 €
Festivalticket ab 95 €

Algiers (USA)
Sehr spannende Soulrock-Band mit Anleihen aus Hardcore, TripHop und Postrock. Besonders der Sänger ist ein charismatisches Energiebündel.
Karlstorbahnhof, Heidelberg
Mo, 19.06. | 21 Uhr | 17,50 €

Hush Moss (Berlin)
Cremiger R'n'B mit 80er-Kitschpop und einer gewaltigen Prise Ironie. Als ob jemand Spandau Ballet mit Chilly Gonzales zusammen gebracht hätte. Love!
Schon Schön, Mainz | Di, 20.06.
21.30 Uhr | Eintritt frei

Ceschi (USA) +
Squalloscope (Wien)
Ob Doubletime-Rap oder Crunk, Rock-Fusion-Jazz oder Indiefolk: Ceschi hat mehr Talent als der gesamte Underground-HipHop zusammen. Hammer-Typ, muss man live gesehen haben.
Studio Naxos, Frankfurt
Mi, 21.06. | 20 Uhr | 10 €

„18 Jahre Robert Johnson"
Der legendärste Elektronikclub in Rhein-Main wird volljährig. An zwei Tagen reichen sich internationale Künstler die DJ-Nadel weiter: unter anderem Roman Flügel, Ata, Gerd Janson und Thomas Hammann.
Robert Johnson, Offenbach
Fr. 23.06. + Sa, 24.06.
23.59 Uhr | jeweils 15 €

Unter Pappeln

Lilien-Kolumne, Folge 49: Volltreffer gesucht

TEXT: MATTHIAS KNEIFL | FOTO: JAN EHLERS | ILLU: LISA ZEISSLER

Tja. Das war für mich im letzten Monat ja mal ein Einstand nach Maß. In meiner ersten Kolumne für das P hatte ich gehadert, dass die Lilien des Jahrgangs 2016/17 im Gegensatz zu den Lilien von 2015/16 so gar keine Eigenschaften auf den Platz bringen. Und dann? Dann lassen sich die 98er von einem Last-Minute-Sieg gegen Schalke wach küssen und spielen wie befreit auf. Dass es dann für den Klassenerhalt schon zu spät war … geschenkt. Die Mannschaft trat im Saisonendspurt als Einheit auf, legte alte Tugenden an den Tag und überzeugte fußballerisch. So wurde es ein Abschied aus Liga 1, der Mut macht für die zukünftigen Aufgaben.

Aber: Das Gesicht der Mannschaft wird sich im Sommer verändern. Das war schon immer so. Selbst als die Lilien vor zwei Jahren die Bundesliga enterten, blieben nicht alle bei der Stange. Mit Leon Balogun, Hanno Behrens und Romain Brégerie gingen gleich drei Stützen des Teams. Dirk Schuster wog den Verlust mit den Verpflichtungen von Luca Caldirola, Slobodan Rajkovic, Peter Niemeyer, György Garics, Júnior Díaz, Konstantin Rausch und Mario Vrancic mehr als auf. Für Edeljoker Ronny König kam Sandro Wagner. Einige Drittligahelden rückten ins zweite Glied. Der Coach hatte beim Nachjustieren des Kaders ein gutes Händchen bewiesen. Wie sich zwölf Monate später herausstellen sollte, war das Team schlagkräftig genug, um die Klasse zu halten. Schuster hatte dabei mit den Standortnachteilen der Lilien kokettiert. Wer beim Anblick der Katakomben die Nase rümpfe, der könne gleich wieder gehen. Er brauche Typen, die bereit seien, sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen und alles abzurufen. Selbst als zu Saisonbeginn nicht alle Planstellen geschlossen waren, zeigte er sich zuversichtlich. Irgendwo werde schon einer hinten runterfallen, den die Lilien gebrauchen könnten.

Wie anders stellte sich die Situation im vergangenen Sommer dar! Am Bölle setzte eine Fluktuation ein, die an die Wechselperiode 2006 erinnerte. Seinerzeit endete die Ära von Bruno Labbadia. Dessen Nachfolger Gino Lettieri baute einen Kader zusammen, der partout nicht funktionierte. Was folgte war ein ernüchternder Abstieg. Als mit Dirk Schuster im vergangenen Sommer der Vater der jüngsten Erfolge das Bölle verließ, fehlte dort ein Plan B. Nach einiger Bedenkzeit sollten Holger Fach und Norbert Meier das Erbe gemeinsam antreten. Ihnen mangelte es aber am nötigen Durchblick und vielleicht auch an den richtigen Kontakten in ihren Smartphones. Als sich erst einmal keine Neuzugänge finden wollten, wurde

gar über Handschellen fabuliert, mit denen man eben niemand ans Bölle ketten könne. Die Hilflosigkeit der beiden war mit Händen zu greifen.

Schlussendlich lotsten sie neben drei Torhütern elf neue Feldspieler ans Bölle. Der Mannschaft wirklich weiterhelfen konnten die wenigsten. An einige Namen erinnert man sich kaum noch. Victor Obinna, Roman Bezjak, Lázsló Kleinheisler und Änis Ben-Hatira verließen den SVD schon im Winter. Alexander Milosevic – unter Norbert Meier unumstrittener Stammspieler – spielte unter Frings nur anfänglich eine Rolle und dann überhaupt keine mehr. Noch vor Saisonende kehrte er den Lilien den Rücken. Denys Oliynyk blieb zwar bis zum Schluss, spielte aber nur wenige Minuten. Lediglich Toni Colak, Artem Fedetsky, Sven Schipplock, Leon Guwara und Immanuel Höhn kamen auch unter Torsten Frings sporadisch zum Zug. Keiner von ihnen schaffte es allerdings, nach 34 Spieltagen auch nur auf die Hälfte der möglichen Einsatzzeit zu kommen. Als die 98er gegen Saisonende so richtig in die Spur kamen, waren sie allesamt außen vor. Torsten Frings hatte eine Stammelf gefunden (im Gegensatz zu Meier), die drei Bundesligasiege in Folge einfuhr. In ihr standen ausschließlich Schuster- und Frings-Spieler.

Klar, jeder neue Coach setzt seine eigenen Ideen durch, Spieler inklusive. Natürlich auch Torsten Frings. Dennoch muss man dem Duo Fach / Meier in puncto Neuverpflichtungen ein schlechtes Zeugnis ausstellen. „Dass wir abgestiegen sind, das haben wir in der Hinserie verbockt", stellte rückblickend der einzige Volltreffer der Meier-Ära fest: Keeper Michael Esser. Wobei … seine Verpflichtung dürfte eher Torwarttrainer Dimo Wache zuzuschreiben sein, der mit Daniel Heuer-Fernandes zugleich einen zweiten guten Fang machte. Da hatte einer seine Hausaufgaben gemacht!

Das Gleiche ist Torsten Frings und seinem Team zuzutrauen. Mit Wilson Kamavuaka, Patrick Banggaard, Terrence Boyd und Markus Steinhöfer verpflichteten sie immerhin schon im Winter Spieler, die den Gang in die 2. Liga mitmachen werden. Mit Kevin Großkreutz folgte im April die Bekanntgabe des nächsten Neuzugangs. Ein Spieler, den Torsten Frings aufgrund seines Namens ans Böllenfalltor locken konnte. Wie zuvor Sidney Sam und Hamit Altintop. Das stimmt positiv, denn Ähnliches war dem Duo Meier / Fach nicht gelungen. Hoffen wir also einfach mal, dass es in diesem Sommer wieder ein paar Volltreffer unter den Neuzugängen geben wird. ❄

ANZEIGE

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag von 13 – 19 Uhr

Hochschulstr. 1 (Altes Hauptgebäude)
www.tu-darmstadt.de/kunstforum

KUNSTFORUM
DER TU DARMSTADT

DARMSTÄDTER SEZESSION
98 JAHRE KUNST

Spargel
SPIELPLATZ
GASSIBOX
PETER
Prager Schinken
Heimat
abgestellte Fahrzeuge
Cafe
BÄCKE

Stilsicher

Modisches made in Darmstadt, Folge 35: Heinerismus

TEXT: FRANZISKA NEUNER | FOTO: JAN EHLERS

Was haben das Heinerfest, das Café Petermann und das 603qm gemeinsam? Nicht viel, außer man betrachtet Darmstadt aus der Heinerismus-Perspektive. Fotografie trifft hier auf Holz- und Lackier-Handwerk.

Die aus Groß-Zimmern stammende, im Martinsviertel lebende Künstlerin Eva Ullrich will mit ihren Werken Orte und Momente der Heiner-Metropole sichtbar machen und festhalten. „Es sind Motive, oft im Detail aufgenommen, an denen wir tagtäglich vorbeigehen, die in Vergessenheit geraten sind oder die viele keines Blickes würdigen." Die Idee, für Heinerismus Fotos zu schießen und diese auf kleine Holzblöcke zu bannen, entstand bei dem Versuch, nach dem Umzug aus der Weltstadt New York ins „Dorf" Darmstadt heimische Wurzeln zu entwickeln. Der Kulturschock musste verdaut und der Hund täglich Gassi geführt werden.

„Es gab damals nur zwei Möglichkeiten für mich: Entweder gleich wieder weg oder ich lerne diese Heinerstadt lieb zu gewinnen", blickt Eva zurück. Auf ihren Streifzügen durch unbekannte Straßen und Gassen war neben Mr. Poons, einer wilden Promenadenmischung, den Eva auf Teneriffa gefunden und bei sich aufgenommen hat, „die Kamera immer in meiner Jackentasche". Die dabei und über die Jahre entstandenen Motive leimt Eva, die in Philadelphia freie Malerei studiert hat, auf 10 x 15 cm große Holzblöcke. Anschließend werden in einzelnen Arbeitsschritten nacheinander bis zu acht Schichten Lack aufgetragen. Sind diese getrocknet, wird jedes Stück von Hand von grob auf fein geschliffen. Dadurch entsteht eine fast 3D-ähnliche Tiefe.

„Vieles wie die ‚Zweite Heimat', das 603 oder das Blumen existiert nicht mehr. Eigentlich sind Heinerismus-Objekte Zeitzeugen Darmstadts", fasst Eva ihr Hobby lächelnd zusammen. Im August wird es eine Ausstellung geben, in der erstmals auch andere Formate zu sehen sein werden, erklärt Eva noch – bevor sie sich mit der Kamera und Mr. Poons wieder auf die Suche nach neuen Motiven begibt. ❊

Im Web: www.2mh.de/heinerismus
Im Laden: Elisabeth Suppkult, Atelier Aufschnitt

ANZEIGE
DAS THEATER
staatstheater darmstadt
© Will van Iersel
DIE ORESTIE
02.06.
23.06.
Zum letzten Mal!
von Aischylos
Uraufführung der Neuübersetzung
von Kurt Steinmann
Karten unter 06151.2811-600
www.staatstheater-darmstadt.de

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

TEXTE: CEM TEVETOĞLU | FOTOS: JAN EHLERS + LILLY PACHER

Fohlenhof Restaurant und Biergarten

P wie pittoresk: Wer – 200 Meter vom Rhönring entfernt – durch die Holzpforte an der Kranichsteiner Straße schreitet, macht eine Odenwälder Landpartie. „Viel sattes Grün umrahmt einen Hof mit Häuschen, Gartenwirtschaft und Pferdestall. Man sitzt unter Blätter- und Sonnenschirmdächern, Nadelbäume stehen Spalier und werfen auch mal ein Zweiglein ab ins Glas. So naturnah kann es im Stadtraum sein! Zu essen gibt es viel typisch Hessisches, vom Hand- oder Kochkäs über üppige Salatteller bis zu allerlei Fleischgerichten. Empfehlenswert: Das hessische Schnitzel, bedeckt mit Grüner Soße", erkannte der „Dippegucker" unserer Kollegen vom Darmstädter Echo schon vor drei Jahren. Seit 2011 führt Wirt Wolfgang Baumert den Fohlenhof ganz in der Tradition von Gründer und Martinsviertel-Original Willy Lotz weiter. Nun gibt es eine Frischzellenkur: Sohn Patrick Baumert bringt sich ein und verjüngt das Konzept, ohne den Kern anzutasten. Mitte Mai wurde die „Flammbar" mit Holzbackofen, mitten im Biergarten, eingeweiht. Den Hof hat Patrick frisch gekiest, Biertische im Stile Wiener Gartenlokale wurden angeschafft und aufgestellt. Neben Bier und Odenwälder Äppler stehen nun auch sommerliche Weine aus dem Elsass, der Heimat von Patricks Frau Diane, auf der Karte. Außerdem soll die kleine Bühne im Biergarten künftig häufiger bespielt – unter anderem zur Watzemusiggnacht.

—

Kranichsteiner Straße 90, Martinsviertel
www.fohlenhof-darmstadt.de

ANZEIGE

Ab
Mitte Juni
geöffnet

Geschmack. Voll.

Darmstadts neues Steakhouse

DIE SATTLEREI
beef & more

"Ab 1. Juni schon mal in die Karte schauen."

www.sattlerei-darmstadt.de

Schmiedl Wohn-Interiors

(ehemals: Studio b)

Ende Februar hat das Hochwert-Einrichtungshaus „Studio b" in der Elisabethenstraße nach 46 Jahren geschlossen. Nur sechs Wochen später eröffnete Schmiedl Wohn-Interiors in den renovierten Räumen mit 800 Quadratmetern Ausstellungsfläche, die nun noch großzügiger und heller wirken. Die aufgearbeiteten runden Deckenelemente, leuchtenden Plexiglasmodule an der Wand und eine weiße Theke im Retrodesign sind eine Hommage an vergangene Zeiten. Übernommen wurden auch die „Studio b"-Mitarbeiter Christina Becker und Remo Vetere, die nun im Team von Michael Schmiedl Kunden beraten. Das Angebot, das stärker als bisher auch ein jüngeres Klientel ansprechen soll, wurde erweitert: Sofas, Tische, Betten, Schränke, Kommoden, Regale und Accessoires von Hochwert-Marken wie Cor, Cassina, B & B Italia, Walter Knoll, Interlübke, Kettnaker, Schramm, Alessi und Stelton. „Wir führen viele deutsche Marken – und möchten vor allem für private Kunden der Einrichter für Darmstadt sein", erklärt Schmiedl. Zur Marke „Schmiedl" gehören das Bulthaupt-Küchenstudio vis-à-vis sowie das vor 38 Jahren bezogene Stammhaus in der Bismarckstraße, das nun als Siematic Küchen-Exklusivstudio fungiert.

—

Elisabethenstraße 35
Innenstadt
www.wohn-interiors.de

Weitere Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel & Gastronomie

+++ Ein Ausflug zu Mode, Design und Musik: Beim Airbag Sommer-Lagerverkauf am Samstag, 10.06., und 17.06., von 11 bis 19 Uhr im Firmen-Headquarter mit Garten in Kleestadt kann geschmackssicher und entspannt geshoppt, gegessen und gechillt werden. Angekündigt wird außerdem ein „großes family & kids special". An Shops und Designern sind – neben den Gastgebern – unter anderem dabei: Johanna Gauder, Goldmarmor Shop, Collection No. 2, Comic Cosmos, Schneckenburger Atelier und N-Store. Regionales Essen brutzelt die Wurstfontaene und backt Filis' Pizza-Steinofen, zum Nachtisch gibt's Bio-Eis. Details zum DJ-Lineup in unserem Favoriten auf Seite 06.

+++ Alara's Kiosk und Getränkeshop in der Frankfurter Straße 68 baut um und vergrößert sich. Das ehemalige Atelier im Hinterhof wird integriert, dort zieht Alara's ein. Vorne erweitern ein Eiscafé und ein Handy- und PC-Reparatur-Shop das Angebot. Der Umbau ist bis Juni geplant, der Umzug soll über Nacht vonstatten gehen.

+++ Das Café Rodenstein im Landesmuseum hat seit 01.05. einen neuen Pächter: das Team von Bruno's (Bistro, Café, Eiscafe) übernimmt – übergangsweise bis zur endgültigen Entscheidung der Museumsführung – die Bewirtung. Das Angebot reicht von Kaffee und Kuchen über Weine, Softgetränke bis zu kleinen italienischen Speisen. An warmen Tagen gibt es hausgemachtes Speiseeis aus dem Eiswagen.

+++ Am Freitag, 02.06., lädt Darmstadts Einzelhandel wieder zum Late-Night-Shopping Darmstadt unter Strom ein. Bis 23 Uhr gibt es in der Innenstadt offene Geschäfte und ein buntes Rahmenprogramm mit Stelzen-Walk-Acts, mobilen Drum-Units, illuminierten Gebäuden und einem Nachtspielplatz auf dem Marktplatz. Um 23 Uhr endet die lange Einkaufsnacht in der City mit Musik und Feuertänzern auf dem Marktplatz. Die Außen-Gastronomie hat bis 1 Uhr geöffnet.

+++ Die Söhne übernehmen so langsam das Ruder: Bei der Darmstädter Privatbrauerei stellt Geschäftsführer (und neuerdings auch Heinerfest-Präsident) Wolfgang Koehler die Weichen für die Zukunft. 2019, wenn er aus der Geschäftsführung ausscheidet, werden die Söhne Wolfgang Koehler Jr. (Betriebswirt, steigt gerade ein) und Christoph Koehler (seit zwei Jahren zuständig für Marketing und Vertrieb) die Tradition des 1848 gegründeten Unternehmens fortführen.

+++ Wertige Secondhand-Mode für Frauen und Männer bietet auch das nächste Kleid At Day am Samstag, 03.06., von 10 bis 13 Uhr auf der Carree-Piazza vor der Centralstation. Der Eintritt ist frei. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

+++ Wechsel bei Kleine Fluchten: Nach 35 Jahren gehen die Geschäftsgründer Inge Müller und Peter Hiller zum 01.07. in den Ruhestand. Das Outdoor-Geschäft am Ballonplatz wird von Christoph Weissgerber weitergeführt, der selbst seit 22 Jahren als Mitarbeiter, später Geschäftsführer zum Team zählt.

+++ Neues vom Bauernmarkt auf dem Johannesplatz: Die Initiative Johannesplatz möchte den Wochenmarkt (donnerstags von 13.30 bis 18.30 Uhr) noch mehr zu einem Ort zu machen, an dem man nicht nur einkaufen, sondern auch verweilen möchte. Dabei helfen Fräulein Zuckertopf (mobiler Café-Wohnwagen) und Fox in a Box (köstlicher Frozen Yogurt mit frischer Erdbeer-, Mango- oder Himbeersoße). Weitere Standorte und Termine der beiden süßen Streetfoodtrucks unter:
www.fraeulein-zuckertopf.de
www.facebook.com/foxinabox.org

+++ Die ehemalige Reiterschänke Kranichsteiner Hof goes USDA Prime Beef, Surf'n'Turf & Co. und eröffnet Mitte Juni als Die Sattlerei mit edlen Fleischkreationen. Ein „State-of-the-Art-Steak-House" soll es sein. Details im nächsten P.

+++ Das Sanitätshaus Kattler in der Rheinstraße (zwischen Lui und Schloss) besteht seit fünf Generationen und wurde Mitte Mai 170 Jahre alt. Das P gratuliert Kirsten und Stephan Walther, dem Geschäftsführerpaar!

+++ Renovierung läuft! Die Eröffnung des Woodberg Shops mit seinen Grooming-, Hautpflege- und Nassrasur-Produkten für Männer in der Schulstraße 11 ist für den 08.07. geplant.

ANZEIGE

Virtuelle Büros

BÜROS
ab 1 Stunde buchbar

Telefonservice

TagungsRÄUME
bis 40 Personen

GESUCHT?

Hier sind Sie richtig. 25% Rabatt auf die erste Buchung:

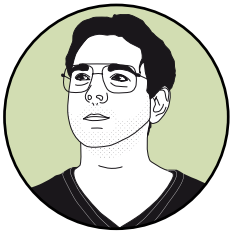
www.ecos-office.com

Darmstadt · Campus Berliner Allee · Tel. 06151 39750

Die vierte Säule

Folge 5: Kacke am Dampfen

TEXT: SEBASTIAN WEISSGERBER | ILLUSTRATION: HANS-JÖRG BREHM + LISA ZEISSLER (PORTRÄT)



Einige Leser haben die Bitte geäußert, diese Kolumne solle scharfzüngiger mit der Lokalpolitik ins Gericht gehen. Ihnen sei versichert: In Darmstadt ist die Kacke schon bald so richtig am Dampfen. Zumindest im Stadtparlament dürfte es in den kommenden Sitzungen ganz schön krachen.

Da ist zum einem das plötzliche Haushaltsloch von 52 Millionen Euro, weil die Gewerbesteuer geringer ausfällt als erwartet. Die Stadt darf aber keine neuen Schulden machen, sonst verlangt das Land 185 Millionen Euro zurück, die es im kommunalen Schutzschirm vom Darmstädter Schuldenberg übernommen hat. Der Magistrat will nun die Grund- und Gewerbesteuer erhöhen sowie Sportvereinen und Kulturbetrieben weniger Geld zahlen. Abgesehen davon, dass das bei weitem nicht ausreichen wird, ist Darmstadts grün-schwarze Minderheitsregierung auch auf die Stimmen von Uffbasse angewiesen. Und die „eigenwillige" Fraktion will da nicht mitmachen. Sie fordert außerdem, auf Prestigeprojekte wie Karolinenplatz-Aufräumung, Lichtwiesenbahn, Landesgartenschau und Weltkulturerbe Mathildenhöhe zu verzichten.

In Sachen Stadion haben die 98er der Stadt indes noch ein wenig Luft verschafft. Die Stadt muss der Deutschen Fußball-Liga (DFL) bald einen tragfähigen Plan für den Neubau eines Fußballstadions vorlegen, sonst müssen die Lilien ab 2018 in Frankfurt, Mainz oder Offenbach spielen. Nun hat die DFL ihre Frist noch einmal von Mitte Juni auf Ende Oktober verlängert. Schaut man sich das dilettantische Vor- und Zurückgehen der vergangenen Jahre an, bleibt nur zu hoffen, dass die Stadt diese letzte Chance auf weitere Heimspiele der Lilien am Böllenfalltor nutzen wird.

Doch es gibt auch gute Nachrichten. Nach gut 16 Jahren andauernden Diskussionen hat Anfang Mai der Umbau des Friedensplatzes begonnen. Dieser zentrale Unort wird ab übernächstem Sommer zu einem der beliebtesten Treff- und Aufenthaltsorte der Innenstadt aufblühen. Zum Vergleich sei an die Georg-Büchner-Anlage vor ihrer Umgestaltung 2010 erinnert: zugemüllte Betonbecken, unansehnliche Gebüsche, geschützte Rückzugsräume für Drogenjunkies, Nervenkitzel nach Einbruch der Dunkelheit. Jetzt treffen sich auf der riesigen Freifläche vor dem Staatstheater im Sommer täglich hunderte vor allem junge Menschen.

Auch der Friedensplatz ist mit seinen Betonkübeln und aus der Form geratenen Bäumen und Sträuchern eher ungastlich zu nennen. Der Entwurf der Darmstädter Werkstadt-Architekten räumt dort jedoch so radikal auf wie in der Georg-Büchner-Anlage. Ein großer, freier Platz gibt die Sicht vom Weißem Turm zum Landesmuseum frei. Am westlichen Rand spendet eine Reihe Bäume den Bänken auf einem dreistufigen Podest Schatten. Am Eingang zu den Schloss-Garagen wird der jetzige Betonklotz einem Glaskubus weichen.

Doch bis es so weit ist, muss zunächst der gesamte Platz abgebrochen werden und die Heag Holding die Decke ihrer darunterliegenden Garage sanieren. Auch muss Heag mobilo ihre Gleisschleife der Straßenbahn erneuern. Der Umbau wird deshalb frühestens Ende 2018 fertig sein. Die Kostenschätzung für die Stadt hat sich dazu erst im März um rund zwei Millionen Euro auf 5,7 Millionen Euro erhöht. Im Anschluss an den Umbau des Friedensplatzes ist bereits beschlossen, den Karolinenplatz für 850.000 Euro aufzuräumen und das Betonbecken vorm Museum zu entfernen. Auch soll der Ernst-Ludwig-Platz in Richtung Weißer Turm erneuert werden. Mit dem aktuellen Haushaltsloch könnte das jedoch schwierig werden. ❄

Lokalpolitik-Kolumne im P

—

Sebastian Weissgerber hat bis 2009 für die Frankfurter Rundschau aus dem Darmstädter Stadtparlament berichtet. Im P schreibt er seit Februar 2017 als „Vierte Säule" über die hiesige Politik.

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

02.06. Paul Weller
03.06. Kleid At Day (entfällt bei Regen)
03.06. Fifty/Fifty – Die Party für Best Ager
03.06. Mellow Weekend – Calvin Villa & Sonix
06.06. Nektarios Vlachopoulos
08.06. Der Tod
09.06. Götz Frittrang
10.06. Philipp Weber
10.06. Mellow Weekend Saisonabschluss – Simon Fava & Tim Gray
13.06. Martin Fromme
14.06. Fee Badenius
16.06. Game of Krones
17.06. Wise Guys
24.06. Battle of Trash – Sommer, Sonne, Trash!

www.formatin.de

Auswärtsspiel

20.06. Die Geträumten – programmkino rex
21.06. Philipp Winkler – Jonathan-Heimes-Stadion
22.06. Nele Pollatschek – Schlossgraben
24.06. Nora Gomringer – Heckmann Store

Heinerfest 2017 im Carree

29.06. Radioactive
30.06. The Barbers & The StreetLIVE Family mit Joe Whitney
01.07. Forever Lion & The Silverballs
02.07. Ease Up Ltd. & Maladd in de Tête
03.07. Pfund

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk

entega

CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT
TICKETS UND INFORMATIONEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
HOTLINE: 06151 7806-999
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

Leben mit einer Lesbianerin

Folge 2: Leibspeise

TEXT: ED SHENZI + DANIELA SONNABEND | ILLUSTRATION: DANIELA SONNABEND

In einem Selbstversuch wollte ich letzten Monat mehr über die verschiedenen Lesbianerin-Typen herausfinden, die ich bereits identifiziert habe, und begab mich in die Höhle des Schlosskellers zur „Schrill + Laut"-Party. In der Woche zuvor hatte ich mich mit einem Diktiergerät und einem Klemmbrett ausgestattet, um meine Lesbianismus-Forschung von nun an professionell betreiben zu können, und fühlte mich mit meinem Equipment an diesem Abend gut ausgerüstet.

Die Party ist für „queers and friends" gedacht, aber weil ich früher immer nur Französisch gemacht habe, weiß ich nicht, was das bedeutet. Meine Mitbewohnerin meinte, die Party ist für Lesbianerinnen und deren Freunde, und weil ich mich jetzt schon so lange mit Lesbianismus beschäftige und selbst mit einer von diesen Lesbianerinnen zusammenwohne, finde ich es nur fair, mich als „Freundin" angesprochen zu fühlen (obwohl ich mich selber nie als Freundin des Lesbianismus bezeichnen würde). Ich weiß halt höchstwahrscheinlich mehr über die, als sie selbst.

Um 22 Uhr fing die Party freitagabends an, pünktlich um 22 Uhr war ich im Schlosskeller. Eintritt musste ich keinen zahlen. Ich glaub, das lag an meinem neuen Kleid, das ich extra für die Fete gekauft hatte – ich geh ja sonst nicht so feiern. Und es lag am Motto des Abends „keine Hose, keine Probleme". Außer mir war bis dahin nur das Schlosskeller-Personal da. Meine Mitbewohnerin wollte später dazukommen, also war ich erstmal alleine. Etwas ratlos bewegte ich mich langsam Richtung Bar und bestellte mir eine süße Weinschorle. Aber wie das so ist, wenn man niemanden zum Quatschen hat, war mein Getränk innerhalb weniger Minuten leer. Ich hätte vielleicht was essen sollen, bevor ich das Haus verließ, aber um eine Party voller Lesbianerinnen zu ertragen, schadet es bestimmt nicht, einige Weinschorlen auf leeren Magen intus zu haben, dachte ich mir.

Unerträgliche zwei Stunden habe ich gewartet, bis die ersten Lesbianerinnen eintrudelten. Relativ bald danach machte sich das Motto der Party auch bemerkbar. Männlein und Weiblein und alles dazwischen erschienen in zu engen Leggings, zu kurzen Röcken und scheinbar alles anderem, was der Kleiderschrank noch als Beinbekleidung so hergab, das keine Hose war. Die Röcke wurden allerdings vorwiegend von Männern getragen beziehungsweise Menschen mit Bartwuchs, die aber geschminkt waren. Ich bin mir nicht ganz sicher, ob es sich hierbei um eine weitere, noch unerforschte Lesbianerin-Form handelt oder gar eine ganz andere Spezies … ein LesbianER?

Ich hab's mal auf meinem Klemmbrett vermerkt. Damit muss ich mich wann anders auseinandersetzen. Jetzige Mission: Lesbianerin-Typen. Ich habe mir mit meinem Diktiergerät in der Hand sehr schnell den besten Beobachtungsplatz des

Hauptraums ergattern können: gleich nach dem Durchgang links. Leider konnte man andersherum auch mich sehr gut beobachten, und ich wurde gründlichst gemustert. Aber ganz ehrlich, wenn ich eine Lesbianerin wäre (was never ever vorkommen würde, omg), dann würde ich mich auch so mustern! Es hat nicht lange gedauert und mir wurden erst Komplimente und dann äußerst unangenehme Angebote ins Ohr geflüstert.

„Hey, ich hoffe Du weißt, dass ich Dich echt heiß finde… ", war der erste Spruch, ich spürte den Atem einer ziemlich verbrauchten Mittdreißigerin in meinem Ohr und ihre Hand an meiner Taille. Naja, immerhin ein Kompliment. Circa zehn Minuten später lief dieselbe Lesbianerin wieder an mir vorbei und hauchte mir diesmal „… ooh, Du bist soo schön… " ins Ohr. Also davon abgesehen, dass ich niemals drauf eingehen würde, erst recht nicht mit so einer Alten! Daraufhin musste ich mir erstmal noch eine Weinschorle holen, aber diesmal keine süße. Ich nahm mein Getränk von der Theke, drehte mich um und – AAH! IIH! BÄÄH! – unsere Nasenspitzen berührten sich. Ich nahm ihren kalten, schimmligen Rauchatem wahr. Die schon wieder! „Ich hoffe, Du weißt, dass ich Dich gerne ficken will!"

In dem Moment kam dem lieben Gott sei Dank meine Mitbewohnerin und riss die gruselige Alte von mir weg. Ich hätte nie gedacht, dass ich froh sein könnte, eine Lesbianerin zu sehen. Aber sie hat mir in dem Moment wahrscheinlich das Leben gerettet. Ich habe die Schnäpse nicht gezählt, die ich gebraucht habe, um diese traumatisierende Nahtod-Erfahrung zu überwinden, aber es waren mindestens zwei. Das muss der Prototyp einer Butch-Lesbianerin sein.

„Ach, das ist die Karin, mach Dir keine Sorgen um sie. Die findet alles heiß, was zwei Lappen zwischen den Beinen hat. Aber wir lieben sie so, wie sie isst.". ❋

Wer steckt hinter „Leben mit einer Lesbianerin"?

—

Geschrieben und illustriert von zwei gestandenen Mannsweibern, oder vielleicht zwei süßen Mädels, oder sind wir süße Boys? Aber es geht genau darum, dass es darum nicht geht. Nehmt uns nicht so ernst, wir tun es auch nicht. Und eigentlich machen wir das alles nur, um reich zu werden.

ANZEIGE

SCHLACHTHOF WI

01.06. DO	HAZEL BRUGGER - „PASSIERT“
03.06. SA	CHRISTOPHER STREET DAY 2017
05.06. MO	DAS BUCH Ä LIVE
05.06. MO	THE VACANT LOTS
06.06. DI	DESCENDENTS
07.06. MI	DINOSAUR JR. / MONDO FUMATORE
08.06. DO	QUICHOTTE
11.06. SO	FOOKS NIHIL / TEMPEST MAN
12.06. MO	SHOW ME THE BODY
14.06. MI	GÖTZ WIDMANN
15.06. DO	AGAINST ME! / TIM VANTOL
17.06. SA	KILIANS / VOLLEY
19.06. MO	ANTHRAX / THE RAVEN AGE
20.06. DI	DOCTOR KRAPULA (KREATIVFABRIK)
20.06. DI	CRIPPLED BLACK PHOENIX
22.06. DO	THE SMITH STREET BAND
23.06. FR	LOS FASTIDIOS / NH3
25.06. SO	THE DILLINGER ESCAPE PLAN
06.07. DO	GOD IS AN ASTRONAUT
07.07. FR	KYLE GASS BAND
12.07. MI	BAD RELIGION / ITCHY
19.07. MI	SECT / RACETRAITORS
25.07. DI	ELDER / CHILD / KING BUFFALO
01.08. DI	SAMIAM
03.08. DO	BURN
04.08. FR	EXTRABREIT
07.08. MO	ARCHITECTS
08.08. DI	SASQUATCH
09.08. MI	PROPAGANDHI / USELESS ID
23.09. SA	THE SISTERS OF MERCY
24.09. SO	SLØTFACE
26.09.DI	JAN PHILIPP ZYMNY
30.09. SA	MAXIMO PARK
08.10. SO	B-TIGHT
09.10. MO	IRIE RÉVOLTÉS
09.10. MO	TIM VANTOL
10.10. DI	SILVERSTEIN
11.10. MI	MAX PROSA
13.10. FR	ORISHAS
14.10. SA	FABER
22.10. SO	RIN
06.11. MO	LEE FIELDS & THE EXPRESSIONS
12.11. SO	PATRICK SALMEN & QUICHOTTE
16.11. DO	KADAVAR / DEATH ALLEY
29.11. MI	GENTLEMAN - MTV UNPLUGGED
01.12. FR	MANDO DIAO

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

1.700 qm für Bauwagen und Kultur

Wohnwerk-Darmstadt auf der Suche nach einem Grundstück

TEXT: MARKUS MEYER | FOTO: JAN EHLERS

Stell Dir vor, es ist Frühsommer und keiner geht raus. Wozu auch? Auf dem Greenpeace-Blog finden sich tausende Naturaufnahmen und Youtube bietet Ambiente-Klänge zu jeder Wetterlage. Wenn man dann noch lange genug auf das Öko-Siegel seiner Cola starrt und die eigenen vier Wände ausblendet, kommt man der Natur ein ganzes Stück näher. Fazit: Solange man den Frühsommer im Internet findet, gibt es keinen Grund, vor die Wohnungstür zu treten. Oder?

Wenn es doch nur nicht die Probleme gäbe, die mit einer konventionellen Wohnung einhergehen: Mietpreise steigen, Wohnflächen schrumpfen und in vielen Mehrfamilienhäusern wird der Gemeinschaftssinn nicht ernst genommen. „Seitdem ich in einer Bauwagensiedlung lebe, muss ich mir um Miete keine Gedanken mehr machen.", sagt Jilly Latumena, stellvertretende Vorsitzende von Wohnwerk Darmstadt. „Natürlich zahlen auch wir unsere Wohnabgaben, doch als Gestalterin eines eigenen Hauses ist man ein ganzes Stück unabhängiger."

Das Wohnwerk Darmstadt ist ein Verein, der sich nicht nur dem Leben in Bauwägen widmet, sondern auch mit all den anfallenden Aufgaben, die dahinter stehen. Für die Vereinsmitglieder heißt das konkret: Aufklärung betreiben und Engagement zeigen, um mehr Menschen für das alternative Wohnkonzept zu begeistern. Allein im Darmstädter Raum stehen fünf Wohnwagenplätze zur Verfügung: Diogenes, Klabauta, Baba Jaga, Mango Safari und Kassiopeia. Und die Nachfrage steigt.

„In erster Linie waren es die Gemeinschaft, die Nähe zur Natur und die Ruhe, die mich hierher brachten", erklärt Jilly. Sie lebt auf dem Diogenes-Platz, hinter der Lichtenbergschule. Alles wirkt sehr ordentlich und aufgeräumt, viele Bauwägen sind mit Solarzellen ausgestattet. Wer handwerklich versiert ist, kann sich hier austoben. „Jeder versucht, sich mit seinen Fähigkeiten in die Gemeinschaft einzubringen.", ergänzt Luise, eine Freundin von Jilly. „Wenn etwas kaputt geht, wird nicht einfach der Handwerker gerufen, stattdessen versucht man autark zu sein und Probleme selbst zu lösen.

Das ist nicht nur verantwortungsbewusst, es fördert auch den Gemeinschaftssinn."

Von Foodsharing bis Figurentheater

Dennoch sollte man sich nicht von der Romantik blenden lassen, denn autark sein heißt, anpacken zu können. Viele junge Leute bewerben sich für einen Wagenplatz und bemerken viel zu spät, dass das Leben im Bauwagen mit Arbeit verbunden ist. Trotzdem landet oft ein großer Wurf an Bewerbungen auf den Wohnwerk-Tischen. „Um der Nachfrage gerecht zu werden, suchen wir ein weiteres Grundstück", erklärt Jilly. Denn mit all den Foodsharing-Events, Figurentheaterspielen, Kräuterwanderungen und Flohmärkten, die das Wohnwerk veranstaltet, lassen sich viele Menschen für alternatives Wohnen begeistern. Dementsprechend hoch ist der Bedarf.

„Von Außenstehenden haben wir nie Widerstand erlebt", bemerkt Jilly. „Mit den angrenzenden Grundstückspächtern verstehen wir uns super, auch mit der Stadtverwaltung stehen wir im Einklang." Oberbürgermeister Jochen Partsch hisste bereits die grüne Flagge und versprach dem Wohnwerk seine Unterstützung bei der Suche nach einem Grundstück. Mit einem zweiten Grundstück, so Luise, könne das „Bewerberproblem" gelöst und das Angebot des Wohnwerks erweitert werden. Der Verein schmiedet bereits Pläne für ein Repaircafé. In Kooperation mit dem Gemeinschaftswerkstätten e. V. soll ein Café eröffnet werden, in dem jedermann seine kaputten Alltagsgegenstände reparieren und reparieren lassen kann – der Nachhaltigkeit zuliebe.

Partsch habe seine Unterstützung bereits im März versprochen, doch von dieser Unterstützung drang bisher noch nichts zum Verein durch. Der stadteigene Verwaltungsapparat kommt viel zu langsam in die Gänge, finden die Wohnwerker. Um die Interessen aller Bauwagenbewohner besser berücksichtigen und dem alternativen Wohnprojekt eine größere Fläche zur Verfügung stellen zu können, wird eine neues Areal von mindestens 1.700 qm benötigt. Da Bauwagen in aller Regel mobil sind, muss es sich bei der Parzelle nicht zwangsläufig um Bauland handeln. Also Augen und Ohren nach Grundstücksbesitzern offen halten, bitte! Falls Du also jemanden kennst, der jemanden kennt, der ein solches Grundstück sein Eigen nennt, sei dazu eingeladen, auf der Homepage des Wohnwerks vorbei zu schauen:
www.wohnwerk-darmstadt.de ❋

ANZEIGE

P Stadt Kultur Magazin | ZOO PRÄSENTIEREN:

HEISSES PFLASTER UFF DE PIAZZA!

Bands & DJs, Essen & Trinken am Heinerfest auf dem Stadtkirchplatz

Do, 29.06.
Dirty Flamingo Soul, Funk & Rock
Maladd in de tête
French Freak Beat, Soul & Chanson

Fr, 30.06.
Ska Trek Ska & Rocksteady
Uppercut Soundsystem
(DJ Riot & Triplet)
Next Level Bass & Reggae

Sa, 01.07.
Robert Herz
Soul, Surf-Rock, 60er, 70er, Disco
Marko (Come to the Dance)
R'n'B & friendly HipHop

So, 02.07.
ubuntu e.V.
Kreativwerkstatt für Kinder
Henri & Robby
Beatles für Klein und Groß
Rockformation Diskokugel
Indie Disco Rock
Rote Nadel Heinerfest-Inferno

Mo, 03.07.
Jacques Bubu
Chansons & Canzoni

www.rockybeachstudio.de

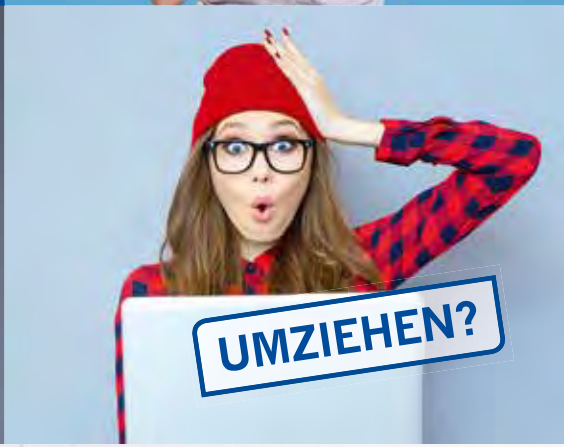
Eintritt frei!

Unterstützt von: AF MARCOTEC

ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU

hidden

ANZEIGE



Studieren in Darmstadt. Wohnen bei uns!

Dich zieht es nach Darmstadt?
Dann sind unsere Studenten-WGs und -Zimmer genau das Richtige für dich! In top Lage, mit 1a-Ausstattung und Highspeed-Internet zu fest kalkulierbarer Inklusivmiete. Klick dich rein und entdecke die Möglichkeiten.

www.heagwohnbau.de
Mehr Infos: 06151 3600-300

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Wrede und Antwort

The DFL is decadent and depraved

TEXT: GERALD WREDE | FOTO: JAN EHLERS | ILLUSTRATION: LISA ZEISSLER

Würdet Ihr einer Gewerkschaft angehören wollen, die Eure wirtschaftlichen Interessen gar nicht wahrnimmt, sondern von Euch Dinge verlangt, die Ihr gar nicht leisten könnt und wollt, um Ihr anzugehören? Wohl kaum!

Darum kann es nur heißen: Raus aus den ersten zwei Ligen, raus aus der DFL! Sollen andere doch ihre Vereine zerstören, weil sie an das Schneeballsystem DFL glauben: Sich einkaufen, indem man die eigene Sportstätte bis zum Gehtnichtmehr pimpt, um dann Fernsehgelder zu kassieren.

Unangemessen ist wirklich noch untertrieben, sieht man, was die alles verlangen. Die sind doch nicht der liebe Gott, und ich persönlich denke, der liebe Gott würde auf die DFL spucken, wäre er nicht so gut erzogen und extrem nachsichtig. Verein und Stadt beklagen zwar die Härte der Auflagen, aber die richtige Konsequenz zieht keiner! Die DFL wurde einst erschaffen, damit sich die Vereine der 1. und 2. Bundesliga besser vermarkten können, nicht damit Städte Geld, das sie gar nicht haben, in Vereine stecken müssen, die es alleine nicht stemmen können.

Da die DFL von den Fernsehgeldern abhängig ist und zudem scheinbar nur von Leuten betrieben wird, die Uli-Hoeneß-mäßig glauben, dass Stehplatzbesucher sowieso durch die VIP-Logen subventioniert werden und per se nicht respektiert werden müssen, setzen die Wirtschaftsführer dieser Kommerzvereinigung alles um, was betrunkenen Privatfernsehredakteuren von geltungsbedürftigen Lobbyisten zugetragen wird: Alles überdachen, viel Platz fürs Fernsehen, und vor allem viel, viel Licht! Das mit dem Licht ist schon absurd genug, aber erkläre mir mal einer den Sinn der Vollüberdachung! Aber die DFL will das, so muss es geschehen. Wenn die wollen, dass Hansi Lindemann von einem unserer Flutlichtmasten springen soll, gäbe es wohl genügend, die ihn schubsen würden. Wie devot kann man sein?

Der Unterhalt des Bölle ist ja nur so teuer, weil wir mit den Großen kacken gehen wollen! Stromgeneratoren für die Sky-Oios, gemietete Blechtribünen, Freibier für den alten Haifisch Wolf Fuss. Ganz abgesehen von dem Platz, den der ganze Quatsch wegnimmt! Die Stadionmiete würde in der 3. Liga einen Bruchteil der jetzigen betragen – und 3. Liga am Bölle wäre doch absolut okay. Rund ums – und im – Stadion stehen mittlerweile mehr Ordner als Leitz herstellen kann – und die wollen auch Geld (auch wenn es pro Person nicht viel sein wird, was die rausbekommen).

Wer den Leuten erzählt, man könne woanders ein Stadion hinbauen in dem wir dann dauerhaft 2. Liga spielen werden, ist wirklich nicht recht bei Trost und sollte sich schämen! Und macht auch bitte nicht vor Euch selber halt: Wer hat denn gerufen „Scheiß HR3, nächste Runde Sky"? Das habt Ihr davon! ❄

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

RECHERCHE + TEXT: CEM TEVETOĞLU

➔ Um 1890 wird die Meierei Oberfeld (heute: Hofgut) am östlichen Stadtrand Darmstadts gegründet. Bis zu 50 Menschen arbeiten dort und liefern täglich etwa 1.500 Liter Milch in Darmstadt aus.

➔ Der SV Darmstadt 98 rangiert aktuell auf Platz 39 der ewigen Bundesliga-Tabelle (Eintracht Frankfurt: 9., Mainz 05: 25., TSG 1899 Hoffenheim: 27., 1. FC Kaiserslautern: 10., SV Waldhof Mannheim: 28., Kickers Offenbach: 29.).

Impressum

P Stadtkulturmagazin ist ein Produkt der Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt (Anschrift gilt für alle im Impressum genannten Personen), Handelsregister: Amtsgericht Darmstadt HRB 9256, USt.-Ident-Nr.: DE 238913101, Telefon: +49 (6151) 387 1, Telefax: +49 (6151) 387 2610, E-Mail: echo-zeitungen@darmstaedter-echo.de, Vertreten durch die Geschäftsführer: Dr. Hans-Peter Bach und Kurt Pfeiffer **Redaktion: Cem Tevetoğlu (Objektleitung)**, **ctevetoglu@vrm.de**, Telefon: +49 (6151) 387 2586, Ulla Niemann (verantwortlich) **Anzeigen + Marketing: Jens Engemann**, anzeigen@p-verlag.de, Telefon: +49 (176) 219 648 83, Gerhard Müller (verantwortlich) **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Gesamtauflage:** 13.000 Exemplare **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben: Dezember/Januar und Juli/August) **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 50 €) **Druck:** cre art – Die Werbeagentur. (GWA) Die Werbeproduktion. Neidhardt Werbe GmbH, Lindenstraße 30+37a, 36037 Fulda **Nachdruck/Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen bei Echo Zeitungen. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die in P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur mit schriftlicher Genehmigung von Echo Zeitungen erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Wir sind VRM

P Stadtkulturmagazin
10. Jahrgang
Ausgabe 95 – Juni 2017

Postadresse: P Stadtkulturmagazin, Schlossgartenplatz 14a, 64289 Darmstadt **Redaktion:** Cem Tevetoğlu (ct), redaktion @p-verlag.de + Tobi Moka (obi), tobias.moka@p-verlag.de + Matin Nawabi (mn) matin.nawabi@p-verlag.de. **Grafik:** André Liegl + Lisa Zeißler, grafik@p-verlag.de + Jennifer Pahls, jennifer.pahls@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Wuffel- & Schnuffeldirektion:** Lola, Bolle + Tonton **Fotos:** Jan Ehlers + Lilly Pacher, fotos@p-verlag.de, www.janehlers.net **Cover dieser Ausgabe:** Hans-Jörg Brehm, www.epict.de **Freie Mitarbeit Grafik:** Hans-Jörg Brehm **Freie Mitarbeit Redaktion:** Patrick Demuth (pd), Steffen Falk (sf), Susann Franke, Uli Gasper (ug), Mathias Hill (mh), Sarah Jordan (sj), Matthias Kneifl, Thomas Kühner (tk), Liz Lawonn (lz), Thomas Lenz, Markus Meyer, Franziska Neuner (fn), Pascal Rohr (pr), Tamara Schempp, Mira Schleinig (mis),Tilmann Schneider (tman), Kai Schuber-Seel (kss), Gunnar Schulz (gs), Ed Shenzi + Daniela Sonnabend, Daniel Timme, Anja Trieschmann, Sebastian Weissgerber, Nina Walther (nw), Melanie Wilhelm (mw), Gerald Wrede (gw), Kevin Zdiara (kzd) **P-Facebook:** Tobi Moka + Matin Nawabi + Cem Tevetoğlu **Nächste Ausgabe:** Juli + August 2017 **Redaktionsschluss (redaktion@p-verlag.de):** 10.06. **Veranstaltungskalender (mail@partyamt.de):** 15.06. **Anzeigenschluss (anzeigen@p-verlag.de):** 17.06. **Erscheinungsdatum:** 29.06.2017 www.p-stadtkultur.de und www.facebook.com/pmagazin

ANZEIGE

Rosenpark Research

Leiden Sie oder Ihr Kind an Akne im Gesicht und am Oberkörper?

Wir suchen Patienten (beiderlei Geschlechts, mindestens 9 Jahre alt), die an Akne im Gesicht und am Oberkörper leiden und sich für die Teilnahme an einer klinischen Forschungsstudie interessieren. Kinder im Alter zwischen 9 und 11 Jahren können auch an der Studie teilnehmen, wenn sie keine Akne am Oberkörper haben.

Ziel der Studie ist die Beurteilung der Sicherheit und Wirksamkeit einer neuen medizinischen Creme gegen Akne im Rahmen einer Behandlung über 12 Wochen. Die Studie dauert 14 Wochen und umfasst 7 Besuchstermine.

Um herauszufinden, wie wirksam die neue Akne-Creme ist, wird sie mit einer Creme ohne aktiven Wirkstoff verglichen (Vehikel-Creme). Sie werden nach dem Zufallsprinzip (wie beim Würfeln) einer von zwei Versuchsgruppen für die Creme zugeordnet (Akne-Creme mit dem neuen Wirkstoff und Vehikel-Creme ohne Wirkstoff). Reisekosten werden Ihnen nach Beendigung der Teilnahme erstattet.

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben oder weitere Informationen wünschen, melden Sie sich bitte unter:

06151 - 627070
info@rosenparkresearch.de
www.rosenparkresearch.de

ANZEIGE

DUBBEL SPÄTH

67. Darmstädter Heinerfest

29. Juni – 3. Juli 2017

Das vielfältigste Innenstadtfest Deutschlands

Heimatverein Darmstädter Heiner e.V.

MERCK
entega
Brauerei Grimm
Sparkasse Darmstadt
Volksbank Darmstadt–Südhessen eG
Wissenschaftsstadt Darmstadt
Darmstadt ist... LEBEN
Echo Impuls der Region
Hit Radio FFH
Darmstädter Schausteller-verband e.V.

www.darmstaedterheinerfest.de